

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

156 (4.4.1938) Morgen-Ausgabe A u. B

urn:nbn:de:bsz:mh40-397546

Beifdelungsvertet i. auf ihm an aufer Gamelag fleggegereiten fir unteren Gent ben ber bentellich 2,18 Met und 63 Big Tedgerlohn in unteren Geschäftsbeiten abgebolt 2,20 Me. durch bie Gen 2,20 Met einschi in Gig Bolibet . Geb Stern 72 Big Beitreband Abbothellen Boldbefter 12. Erungringenfter 22 Schwedinger Sir 24 Wegeleiber 13, No Atliberter 1. Fo Gamplifte 63. W Cuppuper Str 26 Se Luttenber 1. Abbeitellungen muffen bis fparelt It. f. b. folgenb. Monat erfolgen.

Morgen- Lusgabe A u. B

1888 3 Nr. 20

228

06 13

en

nten

nock.

to be

eitelle.

ich

hon

INST

0.5

951

sten

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Schriftleitung u. Sauptgeichafteftelle: R 1, 4-6. Fernfpreder: Cammet-Rummer 24951 Boffchediftonto: Rarifrube Rummer 17590 - Erabtanidrift: Remagelt Mannbeim

of Smangevergleichen eber of gewährt Spine Gemalte für gaben, an beionderen Plapen und Buitrage. Gerichteltand Mannbeim.

Montag. 4. Upril 1938

149. Jahrgang - 27r. 156

Der Wirtschaftsaufichwung in Desterreich

Wieder voll beschäftigt

Sum erften Male feit neun Jahren Ungenhuter Muffdmung in ber öfterreichifchen

Montaninduftrie feit bem 12. Marg (Funtmelbung ber RM 3.)

dab, Leoben, & Mpril.

Babrend in den letten Monaten bet der Alpinen Montan Gefellichaft ein unaufhalliamer Rudgang der Ergengung und der Jahl ber Arbeiter und Augestellten gu verzeichnen war, in mit bem 12. Mars ein beutlicher Bendel im Beideftigungsfiond eingetrefen. Die Jobl ber Beichaftigten erhobte fich in den wenigen Lagen bereits um nicht weniger als 100 Mann, Der Stablmerlabetrieb in Donaibig, bei dem die Martinofen Aufang Mars gedroffelt werben mußten, tounte jest icon wieder jebn Martinofen anblafen und wird in Rurge mit gwolf Defen feine volle Leiftungefähigteit erreicht baben.

Anfang Mara ericbien es noch völlig ausgeichloffen, ben Allenerger Sochofen weiter in Betrieb gu baljen, da das Robeifen, trop aller Bemiibungen, nicht mehr abgefest werben fonnte. Runmehr ift nicht nur ber Beiterbetrieb des dritten Dochafens gelinert, fondern es wird iggar am 14 April noch ein vierter Docholen angeblaien. Damit ift nuch in der Robeifenergengung die volle Anpagilat der ofterreicifden Alpinen Montan-Gefellicaft ausgemint. was fell Jahren (mit einer febr furgen Unter-brechung 1909) nicht mehr der Jan mar.

21 Millionen Mart für Wohnungsbau

dab Berlin, 2. April.

Bum großgligigen Musban ber Wohnungs- und Siedlungsverhaltniffe in Ocherrein bat ber Reichaarbeiteminifier fofort aufer ber für die Befeitigung und den Erfat von Elendamognungen bestimmten & Millionen Mart aus feinen Sonsbaltemitteln weltere 21 Millionen Mart, d. h. faft 32 Millionen Schilling, bereitgeftellt.

hierpon find beltimmt; jur Gorberung ber Rleinlienen Mart. jum Bau von Bolfemohnungen Gilligen Mietwehnungent gunachit 10 Mill, Mart und für Inftandsebung und Ergönzung vorbandener Bobneiume 3 Mill, Mart, Darüber binans wirb der Reichbarbeitsminifter auch den Ban von Bobnungen für Beamte, für Band- und Forftarbeiter und für fandliche Sandwerfer durch die Bergabe von Reichabeibiffen forbern. Schlieblich mirb ber Ginfag von Reichaburgichaften fur den Wohnunge- und Die Durchführung der Mahnabmen wird ber ofterreichtichen Banbebregierung übertragen.

Durch Berordnung bes Reicheluftfahrtminifters wind bestimmt, bab bas Luftverfebrogefeb, bie Bererbnungen über Sufivertebr und Reichemeiterbienfi im Bande Defterreich finngemaß angumenben find, Die por bem Infrafttreten biefer Gerordnung auf Grund ber bieberigen biterreidifden Borichtiften erteilten Genehmigungen und Erlaubniffe bleiben in Rraft. Mis nachgenronete Beborbe bes Reicheluft. fahriminiftere für bad Land Delterreith mirb ein Luftamt in Wien errichiet-

Musicialtung ber jubilden Anmalte

Der Rebbefaltigminifter bat eine Berordnung erlaffen, wonach Rechtsanmalten und Berfeidigern in Stroffachen, die Juben find, in Defterreich bie Musubung ibres Berufes vorläufig unterlagt werben tann. Die porientige Unterlagung verfügt ber ofterreichtiche Buftigmintfter.

Die Borichrift gilt nicht für Anwalte und Ber-teidiger, die bereits feit bem 1. August 1914 in die Lifte ber Unmalte eingerrogen find ober die nachweifen, bas fie im Weltfriege an ber Gront für das Dentiche Reich ober für feine Berbundeten gelämpit baben, ober beren Bater ober Sohne im Belifries gefallen fint. Der Teilnobme an ben Rampfen bes Beltfrieges ficht bie Teilnabme an dem Greibeitsfampf um bas Land Rarnien, on ben Rampfen im Baltifum, in Oberichleffen, gegen Sportetiften und Ecparatiften fomte gegen bie Geinde ber nationalen Erhebung gleich.

Die Borichriften gelten finngemäß für Rotare,



Binlafdtannnen bampfen in ben Gleubovierteln pon Bien

in rinem der erubten Glendanieriel bes Schifchlige-Dobent, in der Siedlung Schwarz-Godenan bei Ebien, finden fest engelundig Spetfungen ber aufgebungenen Bewilderung durch bie beuriche Volliei biet. Durderte finnben Schlange wer den bontefenden Gninichtaumen. Die anderbenarrte funden ih jum Affenieben angertreten.

(Welfield, Jander-W.)

me Berfebr den in ben Megiftern eingetragenen Batenjanmalten, bie Juden find, bie Musibung Chenfo tann ber biterreichiiche Minifter für Danbel ihrer Befogniffe bie auf welteres unterfogen.

Lager Wöllersdorf verbrannt

Gin Freiheitsfeuer des erwachten Defterreich - Gauleiter Burdel ipricht den Feuerfpruch

Run ift aum ber lebte Bunich ber Rationalfogialiften in Defferreich in Erfüllung gegangen. Das Sager Bollereborf, jenes berüchtigte Anbaltelager, das liber Taufende und aber Taufende von trenen Rationalfogialiften Rot, Leid und Etenb gebracht bat, ift beute nacht

in Glammen aufgegangen.

Sieblungeban wie im alten Reich ermbglicht werben. Damit ift eine Ginrichtung binmoggefegt, Die nicht nur in Defterreich, fonbern weit barüber binaus mit Schimpf und Ochande genannt murbe.

das Gange ein Bilb niederbrudenber Troftlofigteit, Ceute aber liegt frobes Lachen über bem Lager beb Leides. Memiden find fier verfammelt, Rationallogialiften, Rampfer und Streiter Abolf Dielers, Die bier in biefem Lager gefelfen baben. Ingmifden baben fich um die ichlichte Rednerfangel, bie mitten auf bem Lagergelande swiften Schutt und Geron errichtet ift, die alten Sturmfahnen ber Ga ge-

Der Lanbesleiter ber Barici, Major Rlauduer, erinneri baran, bas im Beriaufe von viereinbalb Bobren 45 000 ber beiten Deutiden ber Dirmart bier an biefer Statte eingeferfert macen, gefefielt und in Retten gefchlagen mie dir größten Echmerverbrecher. Und affes nur deshald, meil fie in unerschützerlicher

Treue jum Gubrer und feiner Ibee franden. Dann teilte ber Canbesleiter mit, baft ber Rame Bollers. dorf, der in der gangen Belt eine traurige Berühmibeit erlangt bat, für immer bleiben foll. Ale Ebrenname aber fell es pon nun an-

296Herdborf-Truckburg

Dann nimmt Ganletter Burdet bas Bort.

Der Benerfpruch bes Gauleiters Burdel

Bir fteben an einer Statte, fo fagt er u. a., bie wie menige andere geeigner ift, Unflage au erbeben. Richter au fein gegen alle bie Beiten, Enfteme und Menichen, Die im Dienlie frember Dachte bie Stimme des eigenen Blutes gu erftiden verfucten. Die jungfte Bergangenbeit diefes gequalten Bolfes in diefem deutschen gand bat in der graufomften Weife ein Leib getraffen, bas man mit Reibe als bie lebte Station der beutiden Paffion begetonen tann. Wir fteben in Andade und Gorfurcht por ben Opfern, die bas Schidfal als lette Britfung für uniere geichichtliche Bewährung euch fraven Defterreichern gefchidt bat. Bir fenten unfere Johnen au bem treuen Gelbbnis: 3br gebort uns, wir geboren end, bamit bad Bolt ewig lebe!

Auf einmal gehr ein Jubeifturm burch bie Rolle, ein einziger gewaltiger Jubelidrei.

England ertennt den Anichluß

Englifdes und tichechofiowalifches Generaltonfulat in 2Bien - Englifche Roten in Berlin überreicht

dnb, Berlin, 2. April.

Der brittide Boridalter, Gir Reville Benberfon, bat Reichamimitter bes Ansmartigen pon Ribbentrop beute amet Roten überreicht, in benen bie Bieberpereinigung Defterreichs mit bem Teutiden Reich anertannt und das Exequatur für das in Bien ju errichtende Generalfopfulat erbeten wird.

Die Roten baben folgenden Bortlaut:

"Guer Ergelleng! 3ch babe die Ebre, Guer Grbelleng ant Beijung Ceiner Majrftat Giantelefretar für Answärtige Angelegenbeiten bavon an benachrichtigen, bag &. M. Regierung im Bereinigten Romigreich beichloffen bat, Geiner Majebat Gefanbiwill in Bien gurudgugieben und burch ein Generallonfulat ju erfegen. Go in beablichtigt, biefen Berbel eima am 10. April burchaninbren: Derr D. St. Gainer, C. Dr. G., D. B. G., jur Beit Seiner Najetet Generalfonful in München, ift für ben Foften & M. Generalfoniul in Wien amberieben Unter biefen Umitanben babe ich bie Ebre, ju bitten, ban herrn Gainer in feiner neuen Gigenichaft bas Execuatur bewilligt merben moge; su biefem Smede ffine ich feine Beftallungenrfunde bei. 3ch bennine biefen Antah uim."

Buer Ergelleng! Die Beglebung auf meine Role nom beutigen Tage, mit ber ich bie beuriche Reglerung von bem Beichlie @. M. Regierung im Ber- in Bien.

einigten Rouigreich, E. Dr. Gefandtichaft in Wien burch ein Generaltonfulat ju erfeben, Renninis gegeben babe, babe ich bie Ofre, Gie auf Beifung 2. IR. Stantofefretar für Auswortige Angelegenbeiten in blefem Bufammenhang bavon zu benochrichtigen, boil 2. D. Regierung im Bereinigten Rouigreid fich naturgemaß ibre Stellungnabme ju ben Gragen porhebalten muß. Die fich auf Bertrage und andere Angelegenbeiten begieben, Die fich barand ergeben, don Cefterreich aufgebort bat, als fonveraner, unabhängiger Stoat ju befteben.

3ch merbe besbalb gu gegebener Beit bie Ebre baben, Guer Grzeffens eine meitere Mittellung über bleie Angelegenbeit gugeben an tollen. 3ch benupe biefen Unlab uim."

Bluch die Zichechoflowafei erfennt den Anschluß an

Lichechollomafifches Generalfaniniet in Bien dab. Berlin. & April

Der tichecollemalifche Gefandte bat am Cambiag im Auswärtigen Amt eine Rote liberreicht, in ber ber Beidluft ber tidodollowafifden Regierung mit geteilt mirb, ibre biplomatifche Berrreitung in Bien mit bem 1. April 1028 aufaulbien.

Des ifchefollomafifche Generaltonfulat verbleibt

Die ersten Säufer von Lerida genommen

Die nationalen Linien überall weiter porgefchoben

dab Saragolla, 3. Moril.

Der nationale Beeresbericht vom Bambiag melbet, daß die Mationalen ibren Giegeszug an ber gansen Mragonfront weiter forigefeht baben. 3m nord. lidien Abidmitt befesten bie Ravarra Brigaben mobif Ortichaften im Gebier von Jaca und acht feindliche Siellungen. Rach Often brangen fie bereits bis an ben Ara-Bluft por, ben fie an mehreren Stellen überichtitten. Die fablich bauen opetierenbe Gruppe nabm fieben Orifchaften in Beig, darunter Benabarre, und fecha feindliche Stellungen, Andere Truppenteile famen ichon bis zwei Rilometer por Tamarite.

3m Abidmur Ceriba murbe ber Angrill auf bie Stadt unter beltigen Rampfen weiter vorgetragen. Die Rationalen befesten bie michtige Stellung Gop bon und bramgen bereits in Die erften Baufer Leribas ein.

Sublid bes Coro führten bie Ravarra-Etreitfrafte bet Gonbesa ein grobangelegtes Umgebungse mendoer mit Ranallerie bur , bei bem swet intetnationale und gmet rotfpantiche Brigaben aufgerie ben murben Die Ctabe Ganbela liefen fie bereite.

Gegen die frangofifde Emmifchung

+ Mam, & Spril.

Die neverliche Einmifdung Frankreiche guguniten Sowietfpaniens durch die Aufmabme und den Rudtransport ber ilbergelaufenen bolidemilisichen Miligberbande finber in ber romifden Prefie

Der Direftor bes "Wiotnale b'Gtalla" erffart in einem Conniage-Leitariffel, es bandle fich um einen neuen flagrunten Berfroft orgen bie Richtelnmildungeverpflichtung. Man babe bereits die erften Beweife, bal biefe Aftion gwifmen Paul-Boncour und Megem vereinbart murbe. Ga ier ofine meilered flar, fo besunt bag balbamtliche Blatt, bat bieles Softem eine birefte Reiensbemeinichaft gwilden bem fomfeilpaniliben Gebiet und bem frangbirden Webiet berfrellt, das gur Etoppe ber bolichemitifchen Frunt merbe, eine Gtappe, in ber bie Miligen fich reutganifieten, farten und neu bewaffnen tonnten. Es entipreshe internationalem Uebereinfommen das Uederläufer auf dem Wediet eines nontrafen Stontes fofort entwaffnet und miterniert werden.

Es fet alfo nunmebr flat und eindentig ermielen daß Frantreim wicht neutral ift, und bie Bolimemiften finter ber Rampffront unterbust und fo in ibrem Biberband betreffet.

ber gebften Gelangenenbarade, Die bier auf bem Gelande fieht. Un allen Gden und Enben Der Führer bei seinen Bayern labern bie Glammen jum nachtlichen himmel empor, Das Gewer proffett und brobelt. Bin turmbobes Glammenmeer rotet weitbin ben himmel, und bie gange Umgebung bes Secinfelbes ift in ein geipenfrifches Rot getaucht.

600 000 auf der Therefienwiefe - Ungeheure Begeifterung

Gauleiter Burdel fpricht ben Feneriproch: "Die Blamme, bie jest jum himmel emporlobert, fie milge aller Belt verfünden; Die innere Rraft umfered Reiches bar ibren Berjeidiger im bentichen Gergen gefunden! Die Babrbeit unfered Glaabens braucht moder Echreden noch boit ju threm Schute, boch lebt fie uon menichlimen Ronftruffinnen und Paragraphen. Gie ift uns vom Schopfer in bie Seele gebrannt. Das ift umfere Greiheit! Gie lebt nicht binter Stachelbruht und in bumpfen Bellen, fie wird nicht gezwungen mit ber Petifche, fie front vielmebr bas vergangene Martvrium burch bie Bruberhand,

Um mich find bie Danner verlammelt, die bier gelitten baben um ihr Bott, 3m Ramen aller Dentthen bante ich allen! 3ch weiß es, 3br Braven, Saufenbe und aber Maufenbe, bei 36r Gure Pflicht gelan babt, daß Ihr übergludlich feib, endlich gefiegt

Diefem Sinn von Opfer und Sien foll, fo verfunbete ber Bauleiter am Schluft feiner Rebe, an biefer Stelle ein Denfmal Anabrud geben. Es foll erfreben inmitten einer berrlichen Anlage und foll bie Auf-

3hr babe Treue gefat und Stea geerntet. Gure Ernte aber ift unfer Dentidlanb!"

Berichiebung ber Boltar, Berufes unb Beiriebesehlung

dnh. Berlin, 3, Moril.

Bie von guftandiger Stelle mitgeteilt wird, fit die urfpringlich für den 17. Dal angeordnete Bolfs., Berufe. und Betriebejablung mit Rudficht auf bie Biebervereinigung Defterreiche mit dem Deutschen Reich fowle bie Borbereimng ber Abftimmung und der Reichtsahmobl verimoben worden.

Die alligrlich ftattfindende Bobenbenubunge. erhebung wird unter Bermeriung der Borerbebung im alten Reichsgebiet im Juni 1988 burchgeführt. Wabere Weifungen an die mit der Durchführung bes Sablungemerfa beauftragten Bermaltungabeborben ergeben in Aftrie.

Run die Frauen

11 Grauen pon friiberen Comjetgemaltigen ohne "Werichtoverlahren" bingerichter

dob. Migs, 2. Mpril.

Wie man bier aus suverlöffiger Quelle erfobrt, find in Muston por fursem bie Fronen pon 11 friiberen Cowieigewaltigen megen Spionogeverbachts bingerichtet worben. Darunter befinden fic bie Gran bes vor wenigen Bochen verichwundenen Sowielmaricalls und Stellvertrefenben Ariegotommiffaxo Renorow, die Fran des Marichalls Budjennn, die Fran des ebemaligen Boltstommiffare für Bollsbilbung Bubnom und acht weitere Gafrinnen ebemals fiebrenber Comjetpolitifer und Dilliars, fo A. B. Die Frau bes im letten Woofquer Progen erichoffenen früheren Boltotommillers iffe Auftenbandel, Rolengola, die Fran des feit mebreren Monaten verhafteten Buftstommiffare für Bandel. Belger, Die Fran des bereits im Juni porigen 3abres ericoffenen Armeefommandanien Rorf n.

Die Gronen Jegorums, Bubjennus und Rofengolg' frammten aus befannten Gamilien bes feuberen ruffifden Abeld. Die Gingeffeiten biefer furcht. baren Mitare werben ftreng gebeingebaften. Es beifit, bab bie elf genannten Aranen nicht einmal nor ein Gericht geitelle worden leien, fonbern auf Grund einer Conberverfügung ber GPII bingerichlet wurden. Maricall Jegorow fei fofort entfernt worben, nachbem feine Frau - bie man übrigens friiber bei offigiellen Anfaffen baufig an Wefiche befant - als "Spionin" perhaftet murbe. Rur ber befannte bolicemitische Maricall Bubjennu, feit ber Burgereriegsgeit wohl bie popularite Figur ber Boten Armee, ber gegenwärtig Deerbefeblogeber des Mobfauer Militarbegirfs ift, ift porläufig tres ber Ericbiefung feiner Frau in feinem Amt belaffem murben.

dob. Münden, I, Meril. Econ von ber 4. Radmittagefrunde an begann, nachbem die Betriebe und Beichafte geichloffen batten, der riefige Aufmorid der Beudiferung jur Thereffenwiele, auf ber am Sambingabend Bunberttaufende die Robe bed Bubrers borten.

Das Forum ber 400 800.

Diefer faft unüberfebbare Biefenplan, eingegartet von roten, mit fomargen Generibalen gefronien Pulinnen, it am Comotag bie Statte ber großten Aundgebung, Die Münden je in feinen Mauern gefeben bat. Beute ift die Thereffenwiefe jum Aufmarichivrum ber 000 000 geworden, die in ber Banptnabt der Bewegung, in ber Babibeimat des Gibrera Aboli Ditter, bem Giniger bes beutiden Bolfes, bem Debrer und Schmied bes neuen Reiches fire Bergen in überftromenber Dontbarfeit und Liebe entgegentragen.

Freudige Erwartung in ben Andfiellungoballen Um 18 Uhr boben bie brei großen Unoftellungehallen, Die Statten ber Gilbrerrebe in der Weburtober Beweegung find, die Tore gebinet, und icon eine Stunde fpater ift faum ein Was mehr

in den meiten Raumen ber 20 000 verlügbar. Mande gewaltige Rundgebung bat biele Salle icon erfebt, aber bei feiner - und bachte man felbit an bie imposante Begrüßung bes Fübrers am 18. Mars 1985 nach ber Wieberberftellung der Webrbollelt ober an bie gewaltige Rundgebung jur Bollsabstimmung 1906 - leg fo geballte Erwartung und Spannung fichtbar aber ben Taufenben wie in diefer Stunde.

Jubelumbraufte Bahrt bes Gufrers. - 800 Jahnen ber Bemegnug lenten fich jum Grub.

Um 20.25 Ubr tritt ber Gubrer von feiner Bob. nung aus bie Gabre in ben Ausftellungsport über die Thereftenwiese an. Durch ein fo filles und faft wie ausgeftorben icheinenbes Dlunden ift ber Gubrer mohl noch nie gefahren; find boch bie Minchener nubgewandert gu ungegablien Tanfenden gu ber gemaltigften Aundgebung, bie bie Sanpiliabl ber Bewegung je geleben. Als ber Bagen bes Gubrers fich ber Gegend ber Thereffenwiele nabert, bauen fich bichte Menichenmauern in ben Straben auf, und ein begeifterter Aubbruch bes Jubels und ber Freude begleiter ibn binein in bie pon einer prachtigen Glaggengalo geichmudte Beethopenitraße aum Ronig-Ludwig-Plat. Run bonnern von ber Sobe bes Anstiellungsparts ber bie Galuriciffe.

Und nun bie Thereffenmbefe!

3n langfumem Tempo geht bie Babrt bes Bilbrera über bie Erlumphftraße. Man muß biefen Augenblid erlebt baben, um su verfteben, ban die bentiche Sprache faft gu arm ift, um ben Beichtum und die Schonbelt biefer Angenblide gu ichilbern. Aufrecht ftebt ber Gubrer im Bagen, und freudigen Auges ichaut er auf das icone, frolge, begeifternde Bild, das fich ibm biefet. Rechts und linfe pon ber bretten Eriumpbitrabe haben 800 Gabuen ber Bemegung fich jum Gruft gefentt. Sinter ihnen find Unaccorine ber Formationen angetreten. In ibre Maner ober brauft und brandet ungefförlich wie bie Belle eines Meeres bas Jaudigen und bas Jubein ber Maffen, die bie Safenfreusfabniben in ihren

Beierliche Begruffung bes Gubrers an ber Freitreppe Der Gutter perlatt ben Bagen. Bu feiner Begrifbung feben an der Freitreppe ber Reichaftattbalter in Banern, General Mitter von Epp, Meicheidammeifter Edwars, Bauerns Miniberprafibens gnowig Siebert, ber Ganleiter bes Traditions. ganes, Staatominifter Abolf Bagner, und ber Oberburgermeifter der Canptftabt ber Bewegung, Reicheleiter Giebler, die ber Babrer mit Oanbidlag freundlich begrufft.

Mut bem erften Abiab ber Greitreppe wendet fich tura ber Bubrer und umfaht bas munberbare, ergreifende Schaufptel unter ihm. Um Gingang jum Mubliellungogelande mieber vier riefige Turme.

bon benen machtige Geuer pon ben Bulonen fladern. Dier por bem Aubliellungspart ift bie Wehrmacht abgerreten. Anichließenb boben im Anbftellunge. gelande felbit auch bie Ghrenfvemationen ber Partei Auffrellung genommen, ibnen gegenüber Me Jugend, an Caufenden Q3 und BDM, bie aus friiden Arbien dem Gabrer ihren unbeichreiblichen Bubel entgegenfenben.

Abolf Sitler, ber Gieger. Triumph ber Reichsibee

Ganlelier Abolf Bagnerd Anlprache in ber Münchner Ausstellungsballe por ben treuen Bavern bes Trabitionsagues ber REDAP fatte bie Erwartung, die Abolf Stiler entgegenbrungte, feibenichaftlich angefeuert.

Allein, einige Schritte vor bem Wefolge, ichreitet Abolf Gitler burch bie Menge, bie fich ibm gu Ehren erhoben bat. Die Dute in ber linten Danb, die Rechte erhoben, nabert er fich der Fabnentribine.

Er bat auf bem eriten Stubl ber porberften Meibe Plag genommen Gauleiter Bogner fpricht bas Befenninis bes banerifden Laudes jum Berfe bes Bubrers, Gerini babe birled Band bag Gefühl, beurich au fein. "Und noch mehr bat ung gufommengeichweißt bie Blebe gu Ihnen, Aboll Sitlert" Der von biefen Menichen einft swerft im Reiche ausgebrachte Ramp|ruf ichmillt ibm entgegen,

Der Führer fpricht zu feinen Banern

Dann ftebt ber Bubrer por feinen Bapern. Er wender fich in anderer Beife als fonit an bie Daffen im Baterland. Die bier fennen ihn am beften, faben fraunend feinen Auffrieg aus nachter Rabe. Go ift bie Anrebe vertraut. Der Gubrer iprach wie gu einer gamille. Schon nach ber erften Frage, ob bie bier entftanbene Bewegung biefer ibrer hauptfiabt Segen brachte, icallt ein wich bergliches, einmutiges Ja auf, bas von ber engiten Berhundenheit mitelnander geugt

Mit glangenden Angen horen fie, wie ihr 400rer nun gu ben icon geichebenen Grobiaten meitere Schonbeit une Sobett Meler groben inbeutiden Stadt prophezeit, und eben gefahte Beidluffe. Unbanbige Freude brudt fic in ibren Gefichtern nub, ale ber Bubrer mit liebevoller Anerfennung berporhebt, bag ber Aufitieg burch bas aufflammenbe Reicogeffibl ber Beiten diefes Bapernganes gemährleiftet murbe. Mit beifer Liebe jubeln Manner unb Brauen biefes fernigen Stammes Moolf Gitler gu. ald er gurudführt auf den Bunft, an bem er por 20 Jahren in diefer Stadt aufing, ale er ben "Arenaaug gegen Erägheit, Unvernunft, Bugenhaftigfeit"

am prebigen begann. Das Ungeficht bes Gubrere ift bart und gefpannt geworben, ale er nach dem Bermeiten in ber Urgeit ber Pariei nun einen Anfriß feiner Arbeit ber lep-

ten fünf Jahre ale Reichstangter gibt.

Diefes Bunber aber bat bas beutiche Bolt lelbit wollbracht baburch, baß es mir treuen Bers gens Johr für Jahr folgie."

Die Anterftebung ber in Berfeilles niebergetretenen, fait toolich getroffenen Rotion wird nochmala lebendig. Und ale der Bubrer bervarbebt, baft er nur das Bolt, teine Annonen und Truppen batte, nie der Beginn gemacht murbe mit bem Dritten Reich, erhebt fich abermals ber Leibenichalibiturut ber Menge, Gie verfieht febr mobl, bag es Boberes gibt ale Gemalttatigfeit mit Balometten, wie fie gerobe borum und num beberifden Juben fallicenb in der Welt nadigelogt wird.

Der Appell jum 10. April dringt berab in offene Dergen. Einmittiges Bertrauen itrigt boch. Abolf Ditter hart es, binreihend endet er.

Sie wiffen nicht mehr, was fle fingen, die Menichen bier im Taumel; die beiben Lieder ber Ration andles berauf.

Gemaltiger finoflang auf ber Therefienwiele

Rach ber Rundgebung in ber Ausftellungehalle besteigt ber Gubrer feinen Bogen, um liber die Thereffenwiele in die Stadt gurudgufabren. Dier bietet ich nun ein Schaufpiel, in bem Simmet und Erbe ineinanderzufließen icheinen; wabrend noch die Polonen ibre roten Gadeln in die Dobe fenden. ift Die Bauferfrung bes Bavariaringes in grangefarbenes Licht getaucht und von ihr wachfen. 10 Weber bod bie gewaltigen Buchftaben empor, die 200, nein 500, nein 600 Meter weit die gange Linge bes Bivariaringes beberrichen. Die ein lobernden Fanal, wie eine Biffen ftebe bas flammenband am nacht. lichen himmel um ju funben, mas all die Millionen im alten Reich und in ber freien Dimart aus innerftem Dergen fühlen: Ein Bolf, ein Reich, ein

Und mabrend ber Gubrer felnen Weg gurud nimmt burch die Triumpbitrufe, burch die Gialt und im Wagen ftebend immer wieder nach beiben Beiten für bie Oulbigungen ber Denge banft, ba nimmt er als Befenninis biefer unvergeftliben Stunde die Gewißbeit mit; Die Canptfindt ber Bewegung und bas gange Bavernvolf. fie werben am 10. April bem Gubrer Deutschlands für bie große Tat ber Schaffung bes neuen Reiches

mit einege frenbigen "Ja" banten.

Zusammenschlußdes öfterreichischen Seeres mit der deutichen Wehrmacht vollzogen

Der Befehlewechsel in Wien - General Bift übernimmt ben Befehl über die Teuppen der Ditmart

dab, Wicz. 3, Mpril.

3m Grand.Botel, in dem bas Bauptquartier ber R. Armee aufgeichlagen mar, fanb am Samstag eine furge Geler ftatt, in ber fic Generaloberft von Bod, ber Oberbefehlohaber ber 8. Armee, verabichiebett. In ber Feier hatten fich der bisberige Armeeftab und bie baberen Offigiere bes neuen Wruppenfommanbos, an ibrer Spine der nene Befehlobaber, General ber Infanterie Bift, eingefinden.

Noch berglichen Abichiodemarten ichritt General oberft von Bod bie ofterreichifde und bentiche Ebrentompanie ab. Dach einem Borbeimarich ber Formationen verließ Generaloberg von Boit bie Stobt. Bon ben öfterreichlichen Einhelten verabiditbete fich Generaloberft p. Bod in folgenbem Taged-

Die Bereinigung bed biterreichlichen Bunbedbeeres mit ber beutiden Webrmade ift wollaugen. Das Obertommanbo der & Armee wird anigeloft. Den Belehl über bie Truppen in Defterreich übernimmt mig bem L. April ber Oberbeieblogaber bes Gruppenfommanbos 5 mir ben ihm unterfiellten Rommanblerenben Generalen noch ben bierfür erannacuen Bellungen.

Nad Babren ichmerfter Rot fat bas biterreichliche Bunbesbert lich am 12. Dars geichloffen gum beuticen Gebanten befannt und an bie Beite feiner reichbeutiden Rameraben geftellt. Run gebt es an Die gemeinfame Arbeit jum gemeinfamen großen Bielt eine einzige farte beutiche Bebrmacht gu ichaffen, in gleichem Weift, in fraffier Mannedjucht, tapfer und tren, opferfrendig und einfagbereit, jum Sonne unferes geltebten Baterlanbes!

Den Bubrern und Truppen ber beurich offerreicht. ichen Einbeiten bante ich für ibr offenes und famerabificatifides Entgegenfommen und ibre tifrige Unterftugung, Die mir die Erfallung meiner Aufgabe leicht und bie Arbeit gur Grende gemacht bat.

Mun purmaria für ben Bubrer!

Bormarie für Drutichland!"

General ber Infanterie Bift verlas, nachbem ber Befrhlamediel ftattgefunden batte, folgenden Toges-

"Ramerabent Bom Gubrer jum Dberbefeblababer bed Gruppenfommanded 5 ernannt, babe ich beute ben Befehl über Die Eruppen ber Oftmort ben Meides libernammen

Mein ernftes Befreben mirb es fein, Die Decresgruppe gu einem icarfen, immer biebbereiten Schwert ju bemeiften, auf ball fich ber Gubrer allgeit perlaffen fann

36 ine das in bem fiolgen und erbebenben Bemuhtfein und in der feften Uebergengung, baf Gir mir barin millig folgen, bab Gie mich babel mit offen Rriften unterfiagen merben, getren 3hter rabmreiden folbatifden Bergangenheit, eingebent unlerer Baffenbrubericaft im großen Arlege. Die bat nun boch bum Sieg geführt.

Bir merben alles baran feben, es ben Ernppen der anderen hecredgruppen gleichzufun und und in nichts von ihnen übertreffen gu laffen.

Die Bolung ift: Unfere Behrmacht! Unfer Batet. land, unfer Sabrer!"

Der Mampf um die Tientfin-Bulou-Bohn

Jopen erzwingt bie Entidelbung

- Schausbal, 3, Worth (IL V.) Rach fapaniiden Berinden ift in ber Golade bet Talertidwang jest Die Entideibung gefallen. Ce feb fo beibi ce, am Sametag ben japantiden Ernppen gelungen, die ofneficen Siellungen ju burbbrechen und es werbe verfucht, die bei Limpt gegenben Chinejen abaufcneiben.

Chinefifde Welbungen befagen bemgegenftber bel genane Gegenteil. In ibnen beibt es, das bie chinelichen Truppen Talertichmang wieder eingenemmen batten und das in den Borftabten weitere Rantie im Bange feien.

Meußerst blutige Kampfe

- Schaughal, A. Nocil. (II. V).

"Das Baffer bes Raifer-Ranals im Guben bet Browing Schantung ift sor von Blut', ceflarte geltern der Epteder ber inpanifden Milliefreeborden in Schangbat. Die gurindoebenben genehl ben Truppen batten bei Taierifdmang burd japanifche Bliegeraugriffe außerorbentlich ichmere Berlufte erlitten.

Beiter lubrie ber Spreder and, bab bie auf bem Rorduler den Raifer-Ranala befindlichen chinefiften Stellungen an veridiebenen Bunften ine Banten gerafen leien, bag aber Taiertichmang Gelbit von ben Chineien noch gehalten merbe.

and remainment in Politic De Rice Sinhaus. h D. Dr. Bin Bale

Chestosie des Suspoinstituiters and neuercercità für Identi-Bruckell met Urreibergang: Seil Dens Ettendauf. – Ser-erteil De. Seig Buda. – Estein Idil De. Seig Sinnande. Spann Arthur Arabitan. – Coloreffunction Bellen Seiler. Statistical fort Michael Seiner I. Mentifice in Michael de Statistical fort Michael Seiner I. Mentifice in Michael derivitations in Seiler De. C. C. Colorefort, Berlindichtenin Ettendichten M.

Tile nerentungs Bereitge feine Beneite. – Abeliedung seit bei Richterte. Deut Monderne Gelberte. Des Steit Bereitger Deut Monderner Gelbert De Seit Seit Seit & S. Monderne Gelbert Deutsterentung ist Auguste und gelöchtliche Mittellungen Geleb finn bis. Monderne

Bus Best Trenstiffe Tit. 8 pitting. Die Begeigen ber Stongebe A. Brent und A. Belling mildeten gleich mittig ber Berngebe B.

Rosando A Mileros Silve Si Nil Rosando A Mileros Silve 9 500 Mongado B Silve II 500

Gefemt-Dall Mones Gebenar über 21 586.

Die Gindrude einer Guropg-Reife: Hoover warnt Roofevelt

Mmeritas Friedensintereffe verlangt Rentralifat gegenüber autoritaren Staaten

- Rennorf, 2. April (II, P.)

In einer Rede por bem Anbichus für auswärtige Angelegenheiten iprach fich der ebemalige Stantaprofibent Derbert Doover marnend gegen bede Bermidlung ber Bereinigten Stanten in europaifche Ungelegenbeiten aus. Er erflärte, dab jeber Berfuch, in den Gang der Tinge einzugreifen, sur Bilbung einer Gront ber Bereinigten Staaten mit Granterig und England gegen Deutichland und Graffen fubren mußte und gerobe diefe Auffrellung pen Gronten und Bertiefung von Gegenliten mare auberordentlich gefobrlid. Die Dendenfant, Die man 1910 in Berlaides gefat batte, mare jest aufgegangen und unt aus den Imangemannahmen ber Griebensvertrage beraus mare die Entfebung ber europaliden "Diftomren" gu verfieben. Er beflage bie Errichtung ber antoritaren Steaten, aber ble Bezeintgten Staaten mußten, wenn fie ben Grieben erhalten wollten, ben autoritaren Staaten ge-genilber eine genau fo neutrale Baltung einnehmen, wie gegenüber ben Demotratien.

Die Stanifform, Die anbere Bolter fich geben,

bei und nichts angugeben."

Anfaltefend darau gab Douver einen Bericht über feine Reife burd Enrape und fafte feine Er-

februngen in folgenben Puntten gufammen; 1. Gintge bunbert Diffitonen Gurupder batten Die Preifer und Rebefreibeit verloren. [17]

2. Gin allgemeines Raftungemettrenuen gwifden den michtigften Stoaten batte eingelebt. a. Mir Stantebanobalte arbeiteten prit großem Defigit und die öffeniliden Edulden batten gugenommen. In einigen ber Canber beftinbe bie

Belobr einer Inflation. batte in gang Europa fart sugenburmen.

n Der Wolferbund batte in feinen Be-

mubungen, friedliche Berbaliniffe in Gurupa gu ichaf. fen, perfagt.

a. Ueberall bertide Rriegsfurdt.

7. Unruben und Terroriamus batten in perichiebenen europäischen Bandern frart jugenom.

Ueber feine Gindrlide in Beutichland im befouberen erflärie Gonner u. a., baf man, um bas nutionalfogiallitifde Megime gu perheben, feine offen. fundigen Leiftungen nicht mehr überfeben burfe. Die induftrielle Rraffevergenbung burd Streife und Materialverberb fei ausgelchaltet morden, und auf bem Gebiet ber mirifcaltliden Gelbfigenüglamfeit babe man Fortichtitte gemacht, Beldaf. tigung und mirticofilime Giderbeit let allen beichert worden, die fich der nenen Ordnung fligten. Bor allem die Minberbemittelten erhitlien neue Gaufet, Arbeit und mehr Freizeit und Erholung. In materieller Sinficht gebe es ben Deutschen durchichmittlich beffer als por fint Jahren. Deutschland fei benir wieder eine erftflofige Milliarmodt, und feine Jugend fei mit mener hoffnung und Begeifterung befeelt. "Dentichland", fo erflatte Cooper mortlich, glubt beute por Siola und wiebergemonnener Belbitadtuna"

Couphlin gegen . Moofevelt-Diftatur"

- Detroit, 2. April. (II. W.)

Der befannte ameritaniiche "Rabiopriciter" Coughlin projeftierte in einer Rundfanfrede gegen bas fogenannte Bermaltungs-Reorgantiationagries, sad das Enbe ber freien Robe, der freien Prefie, ber freien Ergiebung, der freien Rangefrede und ber bemotratifden Trabitionen bebenin. Das Gefet fei 4. Der Einfluß ber autoritaten Staaten ein Buftrument gur Jentrolifferung ber Regierung und mache auf den Mereinfaien Staaten einen tetalitaren Stant

Ecit" amint Their

ette

mall

offic.

itten

BUTH

ecce.

bend

Lbuff

balle

The

Exbe

n, ift

Coper

meta

80-

rädit.

- could

Eloat

elben

Velvera

Ele-

tangs.

Miner.

bend

DOM:

ALC: UN

ateo

4.1

a Pet

A 146.

ppen

erben

nben

bad :

pine:

men

111250

p).

:bet

tern

111

negg

eges

Acm. den nten ben

Oberbaudirektor Josef Zizler

Fünf Jahre Aufbau in Mannheim

Die Altstadtsanierung als Zeugnis der sozialen und kulturellen Neugestaltung

ftellung verbunden, bag es fich lebiglich um die Erweiterung ber Siabte, um ben Aufban neuer Wohngebiete, um die Fortführung und Renanlage von Berfebroftraften, um entiprechende Einglieberung ber Statten ber Arbeit banble. Dan benft babei immer nur an bas Reulaub, das aufzufclieben und ber Bebanung guguführen ift in ber Regel aber nicht an die Allitabt, die ale wicheigites Gileb im Stadtforper untbabar mit bem Stadtgangen verbunben ift. Deber fprechen mir in bezug auf bie Stabtgestaltung bente treffender von der "Raumordnung" ale ein Problem, das allumfaffend bie Bedürfniffe des Gemeinweiens regelt, gleichgilltig, ob es fic um eine neue Befiedlung ober um bie Umgestaltung ber Mifitabte handelt.

Sinnvolle Raumordnung im Stadtkern

Freilich bat man auch icon por ber Machiergreifung die Citpbildung erörtert, aber man bat fich babei iheoretifierent limmer nur mit ber Grage beidditigt, wie bei einem Renaufban ber Stobt beren innerer Rern ju geftalten fet. Ober man bat fic barouf beidrantt, nutwendige Etragendunchbruche durchinfabren. Die Frage, wie und inwieweis Die Mirkade überhaupe und grundiäglich ben Worderungen der Rengelt angupation fei, bat man faum unter-fucht, geichweige benn in die Tat umgefeht. Man batte fich allgufebr baran gewohnt, die Altftabt, fo wie fle geworben ift, ale eiwas Gegebenes, fait Unabanberliches anguleben. Eine felbirverfeanbliche Ebrinrit por allem, mas und pon den Grogpatern überfommen iff, ftarfte überdies die Reigung, bas Alte fortbefteben gu laffen und weiter gu erhalten. auch wenn es ben beutigen Borberungen nicht mehr

Smeit es fich freilich um biftorifc bebentfame Bauten bandelt, wird es teiner Stodtvermaltung einfallen, bergleichen obne wichtigen Brund gu befeitigen, und fie wird die Masnahmen, die fie gur Durchführung ber ibr gestellten Anfgaben gu treffen bat, wenn immer mar möglich fo einrichten, daß fulturell wichtige Bauten erhalten bleiben. Aber auch Stubte altern und nehmen Ericheinungen des Berfalls an. Go find in vielen Tellen ber Altitabte bie Bohnungenerhaltnille berari unbalibar geworben, bağ eine veranimurinngabemußte Stadtvermaltung fie jebenfalls auf die Dauer nicht besteben laffen fann. Freilich vermag eine Stabiverwaltung nicht auf einmol alles gu anbern und gu beffern, aber fie mun bod imfrante fein, ein Canierungeprogramm aufzufrellen und es Bug um Ing burchinführen.

Kein falschverstandener Historizismus!

Co find es pletertet Grunde, die fturte Gingulffe in ben bisberigen bauliden Beftand ber Aliftabt notmendig machen. Aber logleich tommen aus ber Bepollerung bie Rlagen barüber, daß biefes ober jenes "ichine" Caus fallen milfie, und man fteigert fich gerne in eine Ueberichannng bes fünhleriichen Baumertes finein, ohne überhaupt ein Berfrandnis für die boberen Wefichespuntte der Dinknabme auffommen ju laffen. Doch fiberbenten mir die Entwid-lungsgeschichte ber Stabte, fo tonnen mir feitbellen. baß febes Jahrhundert, nicht blog aus Anlag von Branden, fonderm auch planmößig und voranolibau-end, mehr ober weniger große Teile ber Alrhabte restalter and ermenert bat. O'r pruvben bierbet Bauten früherer Jahrhunderte beleitigt, die wir beute für baufulturell und geichichtlich bedeutsam halten und angirlich hitten mitrben. Und boch haben diefe Erneuerungen und Umgestaltungen auch ibrerfeits baufulturelle Berte geichaffen, die wir beute nicht miffen mochren. Bie arm maren wir boch an Paubenfmalern, wenn bas 15. und 16. Jahrhundert, poer das 17, und 18, 3obehundert und nicht fo piele proditige Bengen ibres Geftaltungswillens und ibrer Baugefinnung binterlaffen batten. Gewiß haben biole Jahrhunderte oft auf Rentand gebaut, unendlich oft aber baben fie and im Stadtfern Borbandenes beseitigt und Gigenes an feine Stelle gefest.

Ein begeichmenbes Beifpiel bafür ift bas Muge. Burger Ratband. Es murbe an ber Stelle eines gorifchen Rathaufes won folder Econbeit errichtet, daß wir beffen Befeitigung bente gemin nicht magen murben. Und tropbem boben bie Abedberner Burger es abgeriffen. Und bann festen de an Die Stelle bes alten ein neues, bas pon überragen-

der Schönbeit murbe. Benn mir heute bewundernd por ber bertiad geginderten Saffade neben. Die ein Musicipalitätel schauer und deurscher Anstallung der Armainure in — wein und die Schöngent des Goldenen Saales überwälltigt, und das Können verer Weiter und editätigtig macht, datin jeigt diese Beligiel flat, woraut es ankommie Da & Reve mud im mer fo

Die bem Begriff "Stabliebau" ift meift bie Bor. gefialtet merben, baf es banfulturell mertpoller ift ale bas Altennb gugieich das Stadtbild in boberem Dage be-

Auch die Stadt Mannbeim will fich vericonern. Dan fie bierbei ibr Augenmert insbesondere auf Die Innenhadt und die für den Frembenvertebr bedeutfamen Strofenguge richtet, ift natürlich. Denn ber Sindrud, ben ber Frembe von einer Stadt erhalt. ift fitt fie auch wirricafilich bedeutfom; gang abgefeben bavon, bas bie Bilege ber Baufufrur fich einentlich von felbit verftebt. Darum ift in Mannbeim ber Ginführung der Reichsautobabn auch nach ber iconheitlichen Geite bin fo großes Wewitht beigelege worden. Und barum auch werb gur Beit bie Einfabrt in bie Augufta-Anlage ben Balleriurm noch fteinern wird.

fo großgligig umgeftaltet, um einen Emplangeplay ber Stodt gu icharfen, ber jebem Fremben einen einbrudepollen Aublid bietet. Go ift es auch nur maturlid, daß ber Ausbildung des Buges Augufta-Anlage - Briebricoplay - Planfen befonderes Gewicht beigelegt mirt, In biefer Richtung liegt neben einer Reibe anberer Dagnahmen Die Bollendung Des vielbemunderten Griedriche. plages burd Echliebung jener Baulude, bie noch por ber Runfthalle sorbanden ift. Sier befteht befanntlich and der Borfriegogeit eine Stiftung bes Rommerzienrates Reif, die bagu verwender merden foll, die Aunftballe gu erweitern und einen Mufeumeban ju ichaffen, beffen monumentale Saltung bie ftabrebanliche Bebentung ber Aufagen rund um

Die Belebung der Weststadt

Die Musbilbung best groben Bertebreguges Reichsantobabn - Planfen bat bereits bei P 5 unb P 6 gur Beleitigung ber Berengung geführt. Allein biefe Maknabme mare nur balb gewelen, wenn bie Berbreiterung nicht bis gur anberen Geite bes Ringes, alie bis gur Rheinftraße, durchgeführt murbe. Denn bier in ber Weltftadt ift eine Reubelebung befonbere bringlich. Diefer Stabiteil, ber friber bad Grieffind ber Ctabt genannt wurde, ift ein Mufterbeifpiel bafür, mobin eine Ctabibaupolitif führt, Die ibre Cotge immer nur der Ermeiterung der Stadt gewenden ju muffen glaubte.

Durch die Weiterführung ber breiten Blanten wird der Berfehr in die Weftstadt hineinitromen und ihr neues Leben guführen. Zugleich wird bier auf E 5 bas temniime Amtogebanbe ber Stabt errichter bas einerfeits wieberum ben Bertehr fleigern, andererfeits aber auch bas Stabtbild bereichern wird. Bufammen mit ber Umgeftaltung bes Quabrates E 6, mo eben mir bem Bau eines neuen Alterabeimes begonnen mirb, und mit noch anderen Planen wird die Wefthade eine Umbildung erfahren, die fie gu einem der ichonften innenftädtifchen Stadtteile macht Auch ber Um. bau des Benghanies gu einem Bolferfunde- vericon muleum und die ebnfalls eingeleitete Umgehal. icoffen.

tung ber Borie gur Stabtifden Mufifhochidule, die fich feit der turgen Beit ihres Beitebens eines immer mehr fteigenden Befuches erfreut, merben dagn beitragen, ber Weftfrabt neue Entwidlunge. möglichfeiten und neuen Auftrieb gu geben

Wenn man die öffentlichen Gebande und Ginrich tungen immer nur in ben Auffengebieten errichten wollte, weil angeblich in der Innentiadt dafür fein Blay porbanden ift, fo mittie notwendigerweife bas fulturelle und wirtichaftliche Leben ber Altibabt beeintrüchtigt merben. Gewiß, viele ber Bauten muifen in die neuen Stadtreile verlegt merben Aber in jedem Gall ift die Rotwendigleit mobl ab amodgen und gu prufen, ob nicht bie öffent Bauren im Dinblid auf ben 3med, bem fie benen und den Ruben, den fie bringen follen, gugleich aber auch ale Mittel gur ftabtebaulichen Bereicherung in der inneren Stadt errichtet metben fallen. wird das Staatotednifum am Golbraufien. Denn ba es auf ben Bugng pon ber Mals ber angewielen tit, mare es falich, es weit von l'ubwigshofen weg, erwa in die Neckaritadt zu verlegen. Jagleid wird biefer Reuban ufferum feinen Teil bagu beitragen, an wichtiger Belle bag Stadtbilb gu verfconern und einen neuer Angrichtigepunft gu

Planvolle Umbildung von Wohn- in Geschäftsstraßen

ftellung öffentlicher Bauten Altftabtwohnungen nie-bergelegt werden millen, ift im binblid auf die fion-big fortidreitende Umbildung des Stadiferns, jur Geichaftogegend ebenfo notwendig, wie vom Ctandpuntt gefunden Wohnens aus begrüßenswert. Wer ioder mobl beifptelemeife ben Wohnungen, die im Quabrat E 5 porbauben maren, eine Trane auch-

meinen? Ratürlich tonn auch ein funfisplan nicht auf die Sinauswertegung a Lee Bobnungen abstelen. Es gibt gu viele Bente, Die in der Geichaftshadt wohnen wollen oder mullen. Darum follen aber jene Bobnanadrate, Die unzelle alte extranenbilleer non lolde HEOTIichen Bebeutung, baß bier, pun Mutnahmefallen abgefeben, im allgemeinen nur bir "Entfernung" ber Boomblode in Weage fommt. Golde Abfungen ichaffen natürlich nicht immer volltommen einwaubfreie Berhaltniffe, weil gwar die Bbfe gerauniger und fonniger werben, Die Anweinungen ber Borberböufer mit aften ihren Ungelönglichfeiten feboch befteben, bleiben.

Dan mit ber Dundführung breiter Berfebre. im Jungbuichviertel und in ber Edweninfragen, der Errichtung von Partoligen und der Er- gervarft ab t- nicht in üben und fann bemnach be-Die Stadt Manniem brencht folde Radficten - Mabe aber bet bie Befeltigung bes Apollo-insbefondere in ben Outbraten der Unterftabt, audbrates und bie Reubebauung mit Wohnen-

frimmte Somierungoquabrate eriprocrimenialis voll-ftandig nieberlegen, um fie im Sinne ber Forderungen unibert Beit nen gu entwideln, ohne bog babei allguniel Unmeremiffe geichloffen merben mußten. Zo toutle bie Staftmerwaltung in ben legten b Sabren eine Relie von Mahnahmen burdführen, bie eine wolldement Rengeftaltung gim Blefe hatten. Dieret Ja ffe gunachit bort angegriffen, mo ber Canterungsgebante langu reif und ber Erwerb bes erbederlichen Grund und Bodens mit einem auch mirtinofilich tragbaren Antwand burchguführen mar. Co bar fie bie alte Gummifabrit und bes friigemäße Bohnungen enthalten und mot enteren bere Roeinanhaelande au der Schwehinger Imeden weichen muffen, planmaßig prochaftel men. Geraße erwoeben und mit ber Bedingung weiter ben. Die Bege bierzu find nerichtedener Art Stobe verfault, bab neue icone Bohnaulagen erfteftt wermie Raffel, Franflurt, Oalbebeim laben ben. Jugleich bat fie den Plap bes 30. Januar ben Bugleich bat fie den Plat bes 30. Januar nelchalten, ibn gartneriid ausgelchmudt und bamit der Edweitingerftabt ben fo nutigen und bantbar begrühten Erholungsraum gegeben. Beiterbin bat Die Gindt die Dalbergftrafte verörettert und Damit nicht nur die Muffahrt gur Binbenburgbrude burch bie Jungbuichftrufe entfaftet, fonbern auch Gelegenbeit gogeben, an Stelle ber tells ichen baufälligen Bobnungen neue ju ichaffen, die allen bentigen Anforderungen Rechnung tragen. In befonderem Mabe aber bat bie Befettigung bes Mpollo.

oben: vor der Sanierung Apollo-Quadrat U 6 onten: nach der Sanierung

gen, bie au einem weiten Gartenhof liegen, bie Berbattniffe in G f gebeffert. Ber ant ben bier beigegebenen Bilbern ben alten Suftanb mit ber neuen Seltaltung vergleicht, wird ohne welteres erfennen, daß bier flädrebaulich und wohnungsbugienisch auberordentlich bebeutiame Canierungen burchgofiibri morden find.

Richt immer aber ift eine Denbebanung bes freigelegten Gelandes erwinicht. Darum wird auf ben Grundftuden in E 6 an ber Afademietrafte ein öffentlicher Grunplat angelegt werben, ber nirgendene in ber Stadt nutiger in ale bier, wo weit und breit fein Gledden ift, auf bem die Alten ausruben und die Rinder fpielen fonnen.

Städtebau als Werk

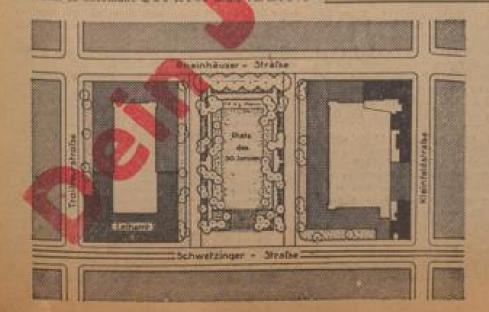
allseitigen Gemeinsinnes

Bum Schlich fel noch folgendes gefant: Die Santerung ber Aliftabt lett Berftanbnis ber Burgerichaft. ftolges Stadtbewuhrfein und Gemeinfinn poroud. Santerung bedentet Reugenoliung ju bem boberen Smed, bie Mitnabi gefunder und ichbner ju maden, fie nen ju beleben und Radtebaulid au bereidern. Richts geldieht allo ge gen bie Interellen der Bargericaft ober bes Sausbefines, ber leiten Enbes aus ber Belebung ber Altitabt auch einen wirtichaftlichen Ruben giebt. Mur anter Bille muß porbanben fein So haben fich bie Berhandlungen, die notwenbig waren, um die wertvollen, in verfebrareichter Lage ber Etabt gelegenen Grunditude an ben Planten in ben Befig ber Stobt ju bringen und bie Berbreiterung gu ermöglichen, trob ichmierigiter Borandiegungen io abwideln loffen, daß alle Leife befriedigt maren.

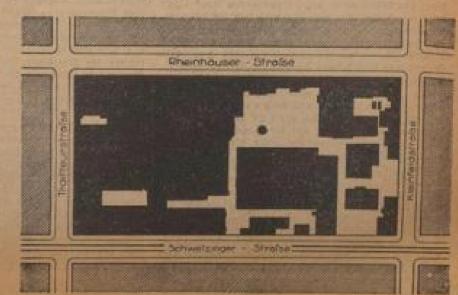
Aber es fall niche immer einer fommen und fagen: 34, warum wollt ibr nun gerade bieles Quabrat niederlegen, warum gerade mein Saus haben, etma nach dem Sprindt: "O beiliger Banft Alerian, ver-icon' mein hand, glind' andere an!" Aber ichliefelich bandelt die Stadtormaling nicht willfürlich. Denn immer find co beftimmte Gragen bes Berfebra nder öffeniliche Forderungen anderer Urt, die bie Entidelbung in eine gang beitimmte Richtung drangen. Und darum muß ber Bürger milbelfen. Dann wird die Stadt, bie feine Stadt ift, eine Sontaele werben gwifden dem biburifd merreollen Alten und bem fraitvoll Renen, und die Stadt wird in pleien und gerade ben wichtigften Teilen ein Gegenmatrabifd annehmen, bad ein berebter Angeruff mrer Beit if und mundig ibrer groften Bergangen.

dem kurzen Zeitraum von fünf Jahren - das zeigen greifbare Beispiele at die Mannheimer Altstadt um vieles gesünder und schöner geworden. Allerorten har großes Baugenchehen das Gesicht unserer Stadt verändert und dem wirtschaftlichen Aufstieg angepaßt. Als steingewordener Ausdruck einer neuen Zeit aber wirken diese gewaltigen Leistungen des Nationalsozialismus in den Lebensbereich jedes einzelnen Volksgenossen binein.

So hat der Führer auch uns Mannheimern den Glauben Jan sein Werk leicht gemacht. Und so geben wir ihm unser am 10. April als selbstverständliches Zeichen des Vertrauens und des Dankes.



rechts: voe der Sanlerung Platz des 30. Januar links; nach der Sanierung





Mannfielm, April.

Acht Zage vor der Wahl

Mannheim am erften Sountag im Mpril

Biele taufent Mannbeimer find an diefem Conntog uber ben Rhein gepilgert. Das großere Bubmigebalen beging be gestern pruntbalt ben bobepuntt feiner Feltwache. Es gab ba einen mie viel Großgligigfeit porbereiteten Geftang, ben fic bie Mannheimer natürlig and betrachten wollien; fo gang neiblos natürlig und nur ans freunduschbarlichen Umpfindungen berand. Nachdem bie Ludwigsbalener trabitionegemaß jeden Saenachtefonntag dum großen Karnevalging an und gu fommen pflegen, fiendelte es fic geftern fogulagen um einen Gegenbeind uniererfeite bei ben "lieberrheinern". Die Mbeinbrude bar icon lange nicht mehr einen fold ftarfen Menidenstrum wie geftern über fich ergeben toffen müßen.

Aber natürlich find feinehwege alle Manubelmen nach Endwigabafen getommen ifte batten bort fa auch une nicht alle Plat gehabt), fondern es blieb



Therkinger. Adelheid-Quelle

Das bekannte dautsche Nierenwa

8000000000000000000

ein recht ftatilider "Reit" innerhalb ber eigenen Stadt. Maunbeim tounte logor noch amei Marichbilde ber Rampigliederungen ber Bartet nach ben verichiebenften Orten bes Rreibgebietes jur Berbung für bie Bollsabfrimmung und Reichstagswahl entfenden. Als fic diele So., Sa., NSAR- und De-Manner mir vielen Coffiahrzeugen auf ben Wen machien, ichaute ber Dimmet unerfreulicherweife troitlos drein. Aber das binderte die Affiniften der Bewegung letbitveritanbtich in feiner Beife an ber Oringung ibrer Pilint,

Rachdem wir in den pergangenen Tagen icon mebrind Werbemagnabmen für die beworftebenbe Babl erlebt baben, fritt unnmehr bie Babipropooanba auch im Etragenbild immer ftarfer in Grichetmung. Man fiebt fest auber ben Aufchlagen an ben Plafatifulen auch viele über bie Etraken gelpannte Spruchbander, und ber michtige Aufbau um bas Crupello-Monument auf bem Paradeplay geht mun and feiner Gollenbung eitigegen. Mm wichften Conntag mirb auch gang Mannheim feine Stimme für ben Giftrer abgeben; bas in eine Danfeapflicht und eine Selbftverftanblichfeit, filr welche bie Spruchbanber nur auberlicher Ausbrud find. Soffentlich fint aber feiner, ber biaber und nicht in ben Befin feiner Babitorie gefommen mar, vergeffen, fich geltern ober vorgeftern und bem Bablamt ju begeben, um fich fo fein Wohlrecht ju fichern. Die Jahl der Reflamationen wegen der Bablinrtei mar biefes Jahr übrigens befonbere flein.

Die Wahl mirb natfirlid am fommenben Conning Pochbetried Dringen. Um fo rubiger war es nochmale geltern, Mis ber Regen vom Bormittag einem milden Sonnenidein Blay gemacht batte, ging men eifrig fpagieren und genoß bie Pracht bes jungen Brublinge, ber fich une aur Beit am Ranbe ber Stadt im Bartrofa und Beift ber Chitbaumbliten, mind im Stodtgentrum beilpielameife in ben Daanolienbluten im Schloficol reigood barbietet und und daran erinnert, doß wir in zwet Wochen fo auch icon Diern feiem.



Frei bas Boll, Start bie Wehr! Dies ichuf ber Gubrert Befenne Dich ju ihm am 10. Mpril: Wib ihm Dein 3a!

Der Reichstehrgang des RoF-Sportamte im Stadion

Der Sport der älteren Generation

Sport verbütet Bernfofchaden! - Mehr Sport bedeutet weniger Betriebeunfalle!

In ber vergangenen Bode gab es beim Reichelebruang der Roff. Sportlebrer eine Reibe von interellanien Bortrogen, geholten burch erfte Renner und Sachleute aus Berlin. Go fprach Bg. Bach fiber Uebungofiattenbau, ber Referent für Betriebelport Pa. Biegand über eine Meibe organisatorifder Ein-Belbeiten, mobet auch wieder intereffante und bedentungevolle Sablen beraustamen. - 3m Baufe bon 3 Monaten bilbeten fich 4000 Betriebelporigemeinfcaften mit 830 000 Mitgliebern im Reich; ber alte Fixmenfoort erluft burch die Eingliederung in das Roff, Sportamt eine Steigerung von fiber 50 v. O. auf 10.000 Witalieber.

Wegen ibrer grundfählichen Bedeutung feien aber por allen Tingen Die Andführungen bes früheren Reichstrainers Da. Baiger wiebergegeben, in bewen in einzigartiger, ebenfo ffarer wie begrunteter Beife die Bufammenbange von Bplfagefunb. beit und Mungleichalport, von Bemisfolden und mangelhafter torperlicher Berätigung in ber Freigeit aufgewiefen murben.

Der Sport mar in Deutschland fruber eine Bade ber Jugend, es murbe mit 30 Jahren fpatefteng aufgebort, es feblte ber "gefinde Mustauf", es feblte por allem aber auch bas fpieleriiche Blement all berer, bie fich obne Ebrgeis und grofte Leiftung nur efwall Greube und Bewegung verichaffen wollen. Die ennetfächflichen Lander batten bies, bler gab es wollgtfimliche Spiele mie Golf und Eridet, die jebermann mitmachen fonnte, und bie großen Stadtgemeinden forgien von fid and für große Spielplobanlagen

luicht nur für reprofemative Stadions wie das Deutidland ber Spftemgeit),

Dier nun mill ber Rbg. Sport ein. feben. Denn mir miffen gang genau, bas eine Methe von Echaben der Beltegelnubbeit nur burch iportlich frielerliche Musgleichenbungen abgewandt merben fonnen. Bir baben eine Rillion Be-trieben niatte, von benen 20 bis 30 n. D. auf torperlider Ungelididlichteit beruben, wir fennen Die Birlung ber frummen haltung auf Ders. Bunge, Berbellaule, wir miffen von Grunichaben, Die ju Dauererfrantungen führen, und mubien beobachten, bag bie Invalibitat bei alteren Arbeitern von Jahr ju Jahr fruger auffanchte.

Das Cauptamt für Boltogefundbett ift tangle dabet, einen grobarrigen Abmebrdienft gu errichten, Die Betriebsfahrer verpftichten fier und da icon Beirleboarste, bie nichte anberes gu tun baben, als die Wefunbbeit der Wefulgibalt ju übermachen. Jimmer mieber erfeunt man: Sport ift bas befre Mittel gelnuber froblicher frielerlicher Ausgleichofport, feine imponierende Cololeiftung, feine Deb und feine Golgerei, loudern unter gemiffenhafter Rontrolle Mannichofisweitfampl mit möglichter Beteiligung aller, auch ber Granen, und immer fo angelegt, daß der Spurt auf den Betrieb gugednitten, alfo gefundbeitbfordernder Mudgleichafport ift. Reine Orthopabie und feine ernften tlebungen fabgrichen pon lodernben Greifibungen gu Anfang der Ctunde), benn fo weit find mir gotilob benn buch nicht, aber immerbin mit Bewuhtsein ausgewählt und pon Lebrer und

Hebungsmart fretig geleitet. Da Bainer, ber fibrigens eine einbringlich rubige Art gu fpreden bat, gob bann verfchiedene ind Eingelne gebende Mumeilungen, wie verfchieben ber Sport etwa für eine Grube, eine Gieberet, eine Mutofabrit, eine feinmedantide Gabrif angelegt fein muffe, febte fich energifch fur ben Play in unmittelbarer Rabe bes Befriebes ein, und unterftlitte auch Die Formullerung bes Meichelportführers von ben wielen tleinen Spielplagen, die man im Roll-Sport brauche, damit alle mitmochen; ermöhnte auch, baft Rafen wichtiger als Aldenbabn fein fann. Go mar bas Gange ein Belenninis bes großen Sportlebrers sum fpielerlichen Sport ber großen Maffen im Dienfte ber Boltegefundhett.

Go bleibe noch vieled ju tun fibrig; ell fehlt febr an guten Sportaraten, bie in allen Sportarten Befdeib millen, und ebenfalls an Betriebsarg. ten, die einiges auch wom Sportarat baben millen. Es muffen por allen Dingen bie 0-8 Mill. Berf. tatigen iber 30 jum Sport gurudgebracht und bas beifte vielfach von ibren Demmungen por ben großen Spesialleiftungen ber Sfingeren befreit metden. Jedenfalls aber ift Dentichland das erfte Banb, bas biefe Dinge in ibrer grunb. fänliden Bedeutung für Raffe, Bolfa. geinnobett, Blud und Leiflungelabig. feit ber Raiton erfaunt bat und in fleter Bufammenarbeit von allen Stellen ber Organifation der millenicaftlichen Berbachtung und ber Sportführung baran ift, bas Richtige gu tun. Denn bab man im Grundlaglichen wie in ber Einzelarbeit auf bem rechten Wege tit. - bas ift einer ber bleibenden Eindriide bieles Lebrgange Dannbeim barf bulg borauf fein, gerabe auch als Rbir-Sporthabt von Ruf und Anfeben im Reich mit bem abidliegenben Bortrag von Va. Albrecht pom Edulungsamt ber TAB Zogungaurt für biefe michtigen Beratungen gewesen ju fein.

es Sabeiiageichen auch auf bem 50-Rpf.cetfid. Der Reichoffnonyminifier bot eine Berurdnung liber bie Auspragung neuer D. Rol-Stilde erlaffen. Die mit geripotem Rand geprägten Ridefmungen tregen in der Mitte ber einen Beite bas von einem floden freibibemigen Stabden umgebene Dobeite. geichen. Im Ring ericeinen in Graftur bie Worte Deutides Rein' und in arobifden Illern bie Jahredgabl, in ber unteren Gallte ein nach rechts und lints bomitrebenbes Gerant pon Gidenblittern mit Gideln. In ber Ditte ber anberen Geite befindet fic bie arabifde Bertaffer "50".

Defferreiche Befreiung im Lichtbild!

Montag, abenda 20.00 Uhr, finbet wor ben Holandichule eine

Lidtbildvorführung im Freien ftatt. Die Bilber geigen die welthilterifchen Ereig.

niffe ber letten Wochen in Defterreich.

Bieder flarfer Cladtbefucheverfehr

Bet der Reichebabn berrichte aud an biefem Bochenende wieber ein reger Stadtbeincheverfebr, mas mit barauf gurodguführen war, bag gabireiche Beinder von auswärts gu Aonfirmationsfeiern nach Mannheim famen. Im übrigen war ber gefamte Meifeverfebr am Samotag ftarfer ale am Sonntag. Gebern verfebrien drei Conbergilge: Um 6.04 Uhr verlieg ein Sondergug mit tamend Gabrgoften ben Babnbof in Richtung Milbenberg, eine Stunde frater fuhr der Odenwaldfind mit 600 Teiluebmern nach Dirichborn, und um 7.16 Ubr ftartete ein Rod. Bug Mannheim-Stutigart mit taufend Paffaglexen.

Junt Bertebreunfalle

2800 die Polizei notiers

Durch Richtbenchtung ber Bertebravaufdriften ereigneten fich am Sambiag in Maunheim funf Berlest nurben. Außerdem entfrend gum Teil größerer Codidobra

Begen Rubeftorung und groben Unfugs murben 16 Perfouen jur Angelge gebracht,

Ein beirnntener Rabfehrer mußte vorlibergebend in polizeifichen Gewahrfam genommen werden.



Abichlufpenfungen der Fachichulen

Mm 20, Dany land bie Boatt. Abiclingernfand ber der Carligeng-Gewerbeidule angealleibren Abichlus. Samilide Belucher ben b. Bemeitere fonnten für bestanden erflatt werben Ga find bied: Bilbelm Berle, Rarl Brann aus Mannbeim, Sans Draph aus Lubwigebafen. Bilbelm Godelmann ans Darmitabi, Vaul Gauptmann, Billi Gorstens aus Ludmigehofen, Rarl Oufnagel aus Beimbeim, Gugen Robler, Grif Rrond, Beinrich Bing aus Lubmigshofen, Grang Morgenthaler, Ebgar Minten, Bant Robler, Balentin Schweiger, Rarl Bogel und Mannbeim, Guftan Bobeinger, Erich Weng aus Dubmigabalen.

Am 81. Mars fant in aleider Beife bie frankliche PERMITTED OF THE us a la inenecaul aen Sadidule ihren Abidens. Much bier tannten familiche Beinder des 5. Semeffere für belianden erffart werden. Go find bied: hermann Bronner aus Mannheim-Redarau, Abolf Briidet ans Mannbeim, Frib Dorn aus Lubwigehafen, Bermann Berdung aus Schwegingen, Sans Barimever aus Ongerebeim. Ernft Bordfens aus Lubwigebafen. Berner John aus Mannheim, Gelmny Bung ans Lubwiasbalen, Gunen Bannlob. Chriffian Mener ous Mannbeim Rederan, Abeil Rufi, Friebric Rife. ler and Manubelin.

Bei diefen Brufungen murben recht gute, ante Teil ansgegeichnete Cellinngen erglett, was beredtes Jenanis balur ablegt, ban lowout ber Cehrforper ber Carl-Beng-Gewerbeichnte als auch ble Gadiduler fich ber Aufgaben mobi bewuhl find. bie ber Bierjobrespinn bente dem icaltenben Tede

nifer geliellt bat. Eine tamerabicolliiche Geier, bei ber Lebeforger und Eduller vereinigt waren, beichlof bie Abichlinprifumben.

Erfaffung der Wehrpflichtigen

Die polizeilichen Melbebehörben erfaffen in ben Boden bis jum 28. April bie meherellichtigen Prate ichen bes Gefuribinhrgunges, toil unb bie in ber Bell pom 1. Fannag bis einichlieblich II, Auguft gehorenen Webruflichigen des Geburtblabrannges 1919. Deutider im Sinne bes Beirgelebes ift grunbiaplic Jeder Reicheangehörige, auch wenn er inherbem im Befige einer auslandifden Staatsangefariafeit ift.

Die Pfiichtigen baben fich einzufinden im Bulliefe praffdium Mannbeim, Jimmer 20, Borraum, in ben Stunden 8-12 und 14.80 bis 17.30 Uhr, und amer am:

Tost	Nefengt. Suditaben ber Bemilleunament
Monton, den f. April 1908 Diendeng, den d. April 1908 Rittoppe, den f. April 1908 Donnerstag, den 7. April 1908	M - Hk M - Ne O - D
Freige, ben f. April inn Mantag, ben il. April inn Dienstag, ben il. April inin Ristrood, ben il. April inin	H - He
Ponnerdian, ben 18. April ibra Piendian, ben 18. April 1808 Wittmad, ben 20. April 1838	K - Kk KI - Ks
Purneriden, ben 21. Maril 1208 Breiten, ben 27. Meril 1808 Wannon, ben 28. Meril 1808 Picasina, ben 28. Meril 1808	N. O. P n. Q
Mittwoch ben 22. Morit enta Tunnerstag, ben 28. April 1820 Freinig, ben 28. April 1800	Schn — Sn T. U. V W. X. Y z. Z

Jahresappell der Mannheimer Jäger

Das neue Jagbiabe verfpricht eine gute Strede

bings auch ber frubere Jugotreis Welnheim gebort. bielten am Sonntagrermittag im "Ballbaus" ihren Jabredappell ab. Roch einem "Bing Bell!" auf en Bubrer und einem fillen Lotengebenten prach Rreibidgermeifter Stabtrat Gofmann in langeren Mudficungen über bas vergangene und über bas meue Jogbjahr.

Der Areibiogermeifter eutbot babei einen befonbers berglichen Billfomm ben Beibgenoffen aus Beinheim und gab feiner groben Frende Ausbrud.

Hotte Sportmützen sied die Zierden ebez das große Mürzenhaus in der Breiten Straße Belt 50 Johren

daft die Bachenburg und im Laufe bes Jahres als Jagerhof ben Ginues Baben erbffnet werben wird. Bei ber Barbigung bes vergangenen Jageinhres mies er barauf bin, daß Die ergielten Streden infolge ungunftiger Witterung anbergewöhnlich ichlecht su nennen find; befonders unglinftig mar es beim Miederwild, mo an Bajen und Falanen nur balb fo viel wie 1806 feinem feinedwegs überburchicutit. lich guten Jahr) jur Strede gebracht merben fonnte,

Das neue Jogbiabr aber veriproche eine febr farte Riebermilbitrede und auch eine gute Weblenbilbung. Der Robner fam dann auf bas Pflicht. "nb Platettenicheften, fowie auf die Auswirfungen ber Preisftopperurbunng auf bie babe ber Gnabpachten su fprechen, erfaurerte meigerbin die einen soffen Erfolg verbeibenben Mahnabmen gur Bhibererbefampfung, um lich anichliebend eingebend mit ber Grane ber Anfartung bes Refmilbes an beideltigen. Er unterftrich, wie durch bas Reichelundgelen ber früber fauf verbreitele "Rundenbunger" befeitigt murbe. Bum Noldag burfen beute nur noch brei Bodarten fommen: Banbbare Bode, Abidugbode und Junabode, und gwar nach einem worber feit. gelegten Abichufplan. Geldoffen werben barf nur

Die Jager bes Areifes Mannbeim, an bem neuer- noch nom Anfib ober von ber Birich. Treibiogben find verboten. Der Schluft ber Audinfrungen des Rreiffagermeiftere mar ber Grage ber Beidoffung guter Jagbhunde und ber Ditbille ber Jager an ber Befeiti, ung ber beute in gu großen Mengen auftretenben Atiereiber und ber Rraben gemibmet,

> Berürat Gubidar, Schwebingen, murbigte bas im Jahre 1937 im Rreisgebiet Mannbeim ergielte Abidubergebnis. Jum Abidub freigegeben maren to Bode, und amer in jagbbare Bode, 34 Abidubbode und 12 Jungbode. Erlegt murben 42 Bode, bon beift ber Abidus murbe gu 72 p. D. erfüllt. Bei ber Bewertung murben bi Abiduffe (6 jagbbore und 25 Mbidmibode) ale richtig anerfannt. Drei Balle moren ametfelboft und vier woren als falich au begetebnen. Forfrat Bubldar bob berpor, bal aus allem ber gute Bille ber Sagericati bes Rreifes Mounbeim gu erfennen fet, bas aber leber beftrebt fein mitte, fein Ronnen noch gu verbeffern

> Mitteilungen und gab Anweifungen bes Reinbo-Shermeiftere und bes Canbesiagermeiltere befannt. Bur Berminderung ber Gudofcoden beim Daubacfligel ift im Binterbalbiabe die Guchbtage energiich au betreiben, nind im firibiabr tit auch ball Graben bon Jungflichen erlaubt. Dem Binterbillemert fonnte bie Rreisjogericaft inogeleben won Belbipenben) 14 Rebe, ein Dirid, 98 Gafen und 43 Jafanen sur Berfagung ftellem Um Platettenichieben baben 36 Conben tellgenommen, won benen 38 bie Bedingungen erfüllten.

> Tierarat Dr. Baemmler bielt ein aufidluftreiches Referat über parallitäre 294bfrantbeiten, mobei er fich ausführlich über Burm- und Infeltionsfrantbetten verfreitete Anichliebend fornd Beibgenoffe Rraft, ber Sachbearbeiter für Ounbewefen. Er teifte mit, bas bei neuen Bilidtjagbhundenenfungen 110 Sunde gepriff murben. Dapon murben 98 ale für bie 3agb brauchbar anerfannt: bie reftlicen II genugten ben Unfonderungen nicht.

Den Echlus bes Bageenppells bilbete bie Bertet-Jung der Auszeichnungen an die 28 beim Plateitenichieben erfolgreiche Smuben.

Geidafratubrer Dernen machte geidafiliche



Deutsche Arbeitsfront Kreiswaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Oriomaliunara.

Sindenhol. Sprechfunden ber Duistrouenmalterin: don-nerstage von 19 bis 30 Uhr in der Orthwaltung.

Maunbeimer Boltochor

Machte Proben! Montag, 4. April, Monner, Mittwock, a. Roeil, Granen Montag, 11. April, Minner, Mittwock, 12. April, France Montag, 25. April, Gefamprobe, Mistwock, 27. Haril, Gefamtprobe, Develte 20 Her in der "Liebettefel", K. 5.

Die Ramerabicali ber ehrmaligen Militarfrafefahrer im RE-Reichbreingerbund balt am adollen Dienklag h. 4., 20 Ubr. im Rebrustmmer bee Gidbaum-Stummbautes in p a eit Lamerod Edwaderre ihren Enweredichaltsoupell mit Galberfamminna ab. Becen Befonntagle wichtiger Anodnungen ift welluchtiese Erichenen Piliche And biejentgen Atalifahrfameroden, welche noch nicht bem RE-Reichefriegerbund augeboren, find ju diefem Mornt berg-

Tageskalendes

Montag, 4. April

Marienaltheater: "Berforid mir nichts". Luftipiet von Chartoete Rihmann 20 Uhr. Libelle: 20.30 Uhr Rabarert und Laus.

Coling: 20 Utr Genenabend der Opernicale. Plaugarium: Dieb Uhr Sperimenielvettrer von Prof. Er, Frohner über "Cleftriche Schwingungen". Obennicalier: Louger: iSeriangerungs.

Bang: Blotte : Blatte | Balle Stanbige Darbietungen

mithilfdes Edfohmufeum: Geblinet von 10 5is 18 und 15 5is 17 115r. Mile Ansfünfte bund ben Berfebra-Berein, Telefou 148 21

Blick auf Ludwigshafen

Glanzvolle Sobepunfte der Festwoche

Baubeginn von 3000 Wohnungen in Licht, Luft und Conne - Aubel um Elln Ren und den beimifchen Zondichter Ernit Boebe

h. Lubwigabojen, I. Upril.

Ber felt Jahren in und mit biefer fleiftigen Grobt lebt, und fie tagaus tagein offenen Ginnes burchquert, finunt immer aufe neue liber ben grundlegenben Banbel ibred Geine, über die fortimreitenbe Bellung und Bernarbung von Bunben und Echiben, die ihr Wedantentofigfeit und Gunben der Bergangenbeit ichlugen, Wer g. B von Reuftabt ober Spener tummt, fieht Itufa ber Munbenheimer Strafe ein grohaugig angelegtes Sportfelb machien aus Brachland und früher brachliegender Arbeitafraft; gur Rochten entfteht ein breiter Grunftreifen, ber endlich ben großen bablichen Induftrietitmpel tarnen billt. Der Ludwigsplay mondelt fich jum gartnerifden Schmudfaitden im Bergen der Stoot, ale anftandige Bifitenfarte für Gafte, bie pom Saupibabubof gur Stabt fich menben. Die hoffnungelos ideinende Debe bes Mesplages wird Varlanlage ju taglich fich erneuernder Freude von taufend und mehr Unmohnern. Rabfahrmege entfteben, und bie Baumalleen werben verbreifacht. Bas ber neue Mann an ber Spipe biefer Stabt gerabent aus bem Boben au itampfen icheint, ericeint binterber fo einfad, nabeliegend und naturgegeben, wie bie Bewegung, bie das gange große und vergrößerte Reich umfarmt und fo felt und unerichltterlich untermauert.

Gingebenft biefer groben organifchen Boranefehungen für die Gefundung gerade and biefer eint io ichmeraeprüften Etodt ber Arbeit und bes Grenslandes, murde mabrent ber feierlichen Ratoberrenfoung im Pfalgbau-Rongerffaal die Berleibung des Ehrenbärgerremte an Gauleiter Burdel und Reicheinnenminiter Dr. frid vom Oberburgermeifter befanntgegeben.

3m Blidminft ber großen elefen Bufammenbange ericeint Die ichlichte Geier bes erften Spar.n. tide gur Eridlichung bes neuen Bobngebiets von 2000 Wohnungen an ber jest im berrlichten Blutenichmud prangenben) Gartentabt ale noch bebenflamerer Musbrud ber feitlichen Lage benn felbit ban Geittongert, bab brei große, burdeneg auswärtige Sofiften beransftellte, bierbei darf angemerft merben, bag auch Submigofiafen-Mannheim bem beutiden Aunftleben Soliften von weitreichenbem Ruf ichenften,

Rammerlanger Grang Boller mußte übrigens erfest merben, meil er iconer erfrantte und auch fein Gaftiptel in Mailand abianen muite Rammerlanger Balter En bmig vom Dentichen Opernhaus Berlin übernabm mit Auszeichnung feine Bortrags folge (Mar-Arte aus bem "Freifdite" und Baltber Stolainge Gefänge aus ben "Deifterfingern"). Ram-merfanger Rarl Echmitt-Balter fang auf bem Rongertpodium nur eine Opern-Arie (... Dans Beiling") und lang brei ber tollliciten Gugo Boll. Lieber, mit Ordefter Umarbeitung ber Rlaufer Begleitung,

Das einbringlichfte Erleben mar Brofeffor Gan Rens Rachgeftaltung bes Beethopenichen nierten (G.Dur-iffiavierfongerie. 3bre burchgeiftigte Biebergabe und ibr unvergleichlich feelenvoller, oft wundericon fammetweicher Anichlag brachten bie Dorer in Anfruhr ber Dergen und ließen gern ge-

möhrte Bugaben erbitten. Bon den bier bobenftonbigen Runftfraften radie bas Geitfungert nur bas mieber gang Berrlich mufigierenbe - Saarpfalg-Ordener und nomentlich feinem bertit und Meifer Ernit Boche in ben Borbergrund. Mit feiner "Rlage ber Raufifna" tam Prof. Boebe and als Tonbichter gu Wort. Es Hi bie britte Eptiobe feb nes erben groben programmatifden Ordefterwerts "Aus Douffens" Bubrten", bas vor etwa 80 Jahren entftand. Der beionbere unblifumemirfiame erfte San des Juffus ("Ansfahrt und Schiffbruch") bat Boebes Ammponiftenrubm begrundet; babet ift ber im Geltfongert gelpielte britte Cay fübrigens ber umfangreichte und fait gu weit ausholenbet in felver berben Soonbeit und Tiefe, ber einzigertigen Tonmaleret pom Banbichaft und ferlifdem Erleben vielleicht logar ber merroplifte. Daft bie Gtabt Bud. migehafen an ihrem Ebrentag bas Lebensmert bes



bier in der Pfala bebeimateten Ernft Boche su Ehren tommen ließ, war ein noch gludficherer Giebante ale bie Bereflichtung ber brei großen aufmartigen Soliften, durch beren Darbietungen bus Gefefongert fich gang erheblich über gwei Stunden hinaus anodebnte.

Der Anbere Habmen mor auch bier bemertenb. vert großaugig und feitlich, von ben Ghrenafften angefangen ibarunter ber Divifionstommanbeur Ritter von Eped mit feinem Stabl bis gu bem entsudenden funtileriich merteoffen Daueridmud aus ber Band Studienrais Erich Schage, ber auch einbeitlid bie Bolonen Bauten auf Strafen und Platen geftaliete.

Dr. Brit Banbolk.

Reftliche Stunden in der alten Raiferftadt:

Weihe der Spenerer Rheinbrücke

Durch Reicheverfehreminifter Dr. Dorpmuller in Unwefenheit des banerifchen und badifchen Ministerprafidenten

Sch. Spiper, 8. April.

3m reichten Jabnen- und Giriandenichmud prangt die alte Laiferfladt, Trop des unfremolichen Betters ließ fich niemand von der Teilnahme an der Brudeneimweibung abhalten, die mit einem feierlithen Stontfoff in ber in der Rabe des Ibeines gelegenen Jefthalle eingeleitet wurde. Für die Mannbeimer Whrengafte murben gwei Bagen gmeiter Rieffe bereitgehalten, die im biefigen Sauptbabnftof an ben Condergug angebüngt wurden, der ben Meldsverfehreminifter mit feiner Begleitung von Berlin jur Geftftadt beforberte. Ihm 9.45 Uhr lief der Condersug in den Speperer Albeinbabnhof ein. we Dr. Dammiller u. a. von dem inzwichen ichen im Sondergug von Rarlarube eingetroffenen babiden Minifterprafidenten Robier begrufit murbe,

Der feierliche Ctaatsalt

Durch ein Spalier von GM. Mannern und Pimpfen begaben fich bie Ehrenglifte gu ber Gefthalle, por ber bie Ehrenformationen ber Partei und eine Chrentumpanie bes Babuidunes mit Dufit Aufftellung genommen batten. Ale bie Ebrengafte fic in ber wich gefchmildten Fefthalle, bie bis auf ben lebten Blat befeht mar, auf thre Blabe begeben batten, murben fie von Dr. Tedlenburg, bem Proffdenten der Reichobabudireffiour Maing, berglich begruftt. Dach einem Rudblid auf die jabrgebntelange Weichichte bes Brudenbauen gebachte ber Reb. ner bes Arbeitere, ber bei ben Bauarbeiten fein bem einbutte. Die Weitversammlung erhob fich gum ehrenden Gedenten von den Gipen, Dergliche Danlesworte mibmete ber Rebner all benen. Die bas Baumert geferbert und vollendet baben, por allem bem Bubrer, ber burch ble glitdbafre Beitung bes geminten dentiden Bolles bafür forgte, bas ber icon lange geplante Brildenban im Berlanfe von rier Jahren ausgeführt werden funnte, aber auch Bapern und Boben, ber Stadt Grener und allen Mannern der Stirn und ber Jauft, bie mitgearbeiter baben. Dit ber Melbung, bab bie Bride nunmehr fertigarftelle ift, perband ber Rebner die Bitte, ber Berr Reichoverfebramintiter moge befehlen, baft bie alle Schilfsbrude, die 70 Jabre bem Gifenbahnverfebr biente, auber Dienit geftellt und bie nene Brude in Betrieb genommen mirb.

Mis ein Urbeiter in Berufoffeibung einen Borfrund porgetragen batte, ber in einem "Stog Deill" auf den Bubrer andflong, leiteten Fanfarenflange ber 63 au ber

Anfpreche bes baperifchen Minifterprafibenten @lebert

tiber, ber im Ramen ber Lanbedregierung befon-bers den Reichonertebreminifter und Minifterprafibent Robber begriffte, fetner ben ftellnetftetenden Confeiter Bemfer, ben Speuerer Oberbilienermeifter, bie Bertreter von Bartei, Gbant und Webrmocht und bie Berfonlichleiten, Die in ben betriffgten Reichubabnbireftionen an bem 2Berf mitgeerbeitet baben. Dit ben beiden Ediffebriiden fühllich von Mannbeim verschwinden, jo betonte ber Richner, swei in ibrer Are einzige Bertebromittel. Turm ben Ben ber Spenerer Briide fei einem unerirbaliden Buitand ein Enbe bereifet morben. dem bebe bie alte Rafferfiadt in ihrer gefcichtlichen und mixidolithen Bedeutung Anipond auf befambere Berfidlichtigung ferer Gutereffen. Dit ber Beftitellung, ben bie Brilde ein ftolges Bemmid nationalfogialififder Tatfreit und nationalfogialittiden Aufbaumillens ift, verfand der Redner ben Striide fiffet, ein Sombot baffir iff, dan beide Rheinufer für ewin au Deuticland gefioren Man bor Bert bis im bie fernften Beiten befteben, dem Dritten Beid jur Ebre und ben Anliegern jum Ruben.

Reichoverfebrominifler Dr. Dorpmiller

sermied and die geschichtliche und verfehrkoolitische Bebennung bes Rheimftemmes, ber auf feinem Lanf wen den Alpen bis gum Meer von 20 Erlenbabnund 16 Strofenbruden überfpannt wird. Roch ein-drudboollen politifden Betrachtungen, die por allem auf die junglien weltgeichichtlichen Ereignille Bejug nohmen, iprach ber Rebner ben Bunich aus, daß die Mannheimer, Spenerer und Maganer Bruden Sombole des Bufammenichluffes des gonben beutiden Bolfes fein mochten. Rach dem Unruf Des hubrers, mit bem die Aubführungen ichloffen, wurden die nationalen Lieber gefungen,

Die Brudenweibe

In gefchloffenem Buge begaben fich nunmehr bie Chrengofte jur neuen Brude, an beren Anigang bie Umiformierten ber Bartel Spaller bilbeten. Mis ber Reichovertebrominifter mit feiner Begleitung auf ber Mitte ber Briide angefommen mar, übernob er baburd, bal er ein fiber bie Babrbabn gefpanntes Band gerichnitt, unter bem Gelaute ber Gloden bas Baumert bem Berfebr. Und baun fubr ein mit 63 und BDM befehter Condergug aus ber Richtung Rheinbabubot über bie Brilde, ein fombolifder Borgang, ber pon ber Jugend mit Beltem Jubel aufgenommen murbe. Borber mar bas aus einer mingigen Lofomotive und zwei Bagen beitebende Bugle gum letten Male über die Schiffsbriide gefahren. Dann murbe unter Bollericuffen und bem Girenengebeul ber gur Blottenparobe auffahrenden Mheinichiffe die Schiffebrude gum letten

Omnibuffe beforderten munmehr bie Ghremaffie aur Stadtballe und gum "Bittelebacher Bof", mo möhrend eines Brubftud's Reichavertebraminifter Dr. Dorpmuller, Cherburgermeifter Beiling bon Spener und Minifterprafibent Robler Unfprachen hielten, mit benen nuchmale bas für bie mirtidafilide Beiterenimidlung ber alten Raiferftabt fo fiberaus bedeutfame Greignis ber Brudenweiße gebührend gewürdigt murbe.

11m 14:00 Uhr fubren bie Ghrengifte im Conberaus noch Ratiorube, um ber Einweibung ber Britte in Moxau beigumobnen.

Aleine Borichau:

Uniformen, Farbenpracht und Schönheit aller Zeilen Ludwigsbafener Feitzug unterwegs: Co was war noch nie da!

Geftsuge bemertte man in Mannheim gegen 12% Uhr, als der große Maunheimig Wagen gemachlich ben Ring hinunter gen Ludwigshofen sog. Ein Etrahl won Golb am mindigen, wolfennbergogenen Mittag, der aufleuchtete, wenn einmal gerade bie Sonne burchbrach, - bintennach bie beiden prach-tigen Refervepferfe, Berfolgte mon diefe Spur fiber Die Rheinbrude, an der nen errichteien Bollichtante vorbel, fo tam man hinüber in die Logerbaudftrafie am Luitpoldhafen, wo allmablich fich alles gin-fammenfand: Die frantlichen Arbeger, Der Bionde Bauer mit bem Merborn, Reitlebrer Goemmer ale Rurfürft Friedrig IV. im Barntid, eifrig fein Roblein tummelnd, "Die fliegenbe Brude", wu bie Mer Ptoniere als Sabrieute noch auf einige Mabels ale Baffegiere marteten, und meis bis jur smeiten Drebbrude und jum Comener hinüber gewolltige Reitergruppen in ibren berrlichen Uniformen. 280 fommt benn ibr ber?" fragen wir bie Rurfürftliche Jagermufif in Gran und Beiß: "Trom-

Smifden all biefen Reitern, Dellebarbieren und Beibmaden, Rateberren ber furfürftlichen Refibens unter einem roten Bolbochin, Die jebenfolls alle auf mannemerlich iprachen, und babinter ber Wagen bes Berfehrovereins: Die Mannheimta in der Mitte mit einem Segelichiff in der Linten und rund berum allerlei fomboliiche Figuren. Da Benio Bigler gerabe in ber Rabe fieht, befommen mir Erflärung aus erfter Cond: "Die floffifche Ruftung bedeuter bie Beftung und militärpolitifche Grundlage bes Gangen. ber Blobus Die Biffenicaft, Die Baulen mit Leier Die Runft ..., na, Gie feben icon, ber Sandel if

peterforpy ber Darmftabter Artiflerte", ift Die Ant-

Das erfte Beichen bes Bubmigebofener großen auch babei," Die frierenben fleinen Riren beuten an, daß ber Bater Boein mobl aum bier vorbeiftielt. Drumberum noch allerlei verfrorener Rofofoboffinat, der ficher febr frob ift, wenn es endlich fosgeht und man fich parmiaufen fann.

Reiterfibrer tommen vorgefprengt und holen 3ntruftionen, Buben mit Rummernichlibern und Gabnen befommen Beicheib, bab fie gang weit binne nand ju gehoren, auf großen ftorien bat man bie Buginige aufgegeichnet. Burnbufen, ber Bune regiffeur, brauft in einem Wagen porbei und gibt lette Anweilungen .

Anf ber weitlichen Gelte ber Lagerbausltrafie, fenfeits ber Bittelsbacher Etrafe, fann man ben gweiten Samptieil bes Buges ins Auge faffen. Das ift moderne, geichmadvolle Phantaliogeitalbung, an der offenbar auerhand gute Ludwigebafener Malet beteiligt find; aber auch unfer Manubeimer Trumm, ber ben Wagen Oppon beforgt bat. Prachtig fiebt bie Gruppe der Standartenreiter, mit einem in Goth als Gibrer, aus. Dabinter feben etliche bubliche Mabels in roten Manteln, die, um nicht gu frieren, eimas herumtangen, Alter eima 14 Jahre. Sie behaupten Ludwigebalener Bürgerfrauen au fein. Gerobe geht ber Bater Rhein im grunen Mantel und rorlicen Bart worbel Er icheint auch gut miffen, wie man fich warm ball; aus bem wallenben Mantel geichnet ber Wend genau Die Umriffe einer Beinfloide ab, bie er fich gerabe bei Freunden ge-

Allmäftlich, es ift icon über 14 lift, boben fich Die Bufchauer ju gewaltigen Cedferreiben bie Munbenheimer Strofe binunter formiert, bie beiten und gefuchteften Blabe maren auf ber Treppe ber berg. Befu-Rirde. Auch am Pfolabon femmelte fich allerband, aber ein meifen frand boch am Rheinblod, wo die Eribilne für Ghrengelbe aufgebaut worben mar. 14.25 Ilbr icalle ber erfte Ranonenfolog über die Dader, und wir miffen; febt feben fie lich in ber Bittelabaderftrabe in Bewegung Rach einer Biertelftunbe ericheinen bie frantlichen Bauern und Rrieger mit ber frantifden Ctrofolitte und bem Camenalhof Dembobeim, die Ganfarenblafer seigen, mas fie tonnen; to Bellen pflangen fic bie bewundernben "Wh. Mos" die Strabe berauf, und bie Sonne bringt fogar burth . . .

Sport für febermann Montog, 4. April

Allgemeine Ratperlante Offener Aufins fig Atanen und Männer: 20 bis ti.M Schillerichnie Reckarater Uebergang Beirfeld-Sparifutie: in Dis 10.00 Albrecke-Tarec-Schile, Tietrebd-Sparifunfe: 10 Dis 10.00 Albreche-Toree-Schule,
18 bis 18 und 18 big 90 Udy Bradien Gemmetitheste.
15 bis 10.00 Schrifteines 20 bis 77 M Ilde Veftelands-Chies A und O'Selatischafe 18 M bis 20 Ude Veftelands-Chies II. 17 bis 18.00 Ude Pedialantinische A.
Arsbliche Gumnetilf und Spiele
Cliene Aufge für Aranen und Madchen: 19.00 bis II.
Uhr Torin-Göring-Schole. R 2. 70 bis 11.00 Ude Techer-werdhale. Grechteinische
Beitiebolgariffunfer is bis 19 Ude Crieinischkafs. 20 bis
21.00 Ude Grechteinische C 2
Gindensumnstiff
16.20 bis 17.00 Ude Techtrageilante Merrieditraße.
Deutliche Gweise für Aranen und Madchen: 20.00 bis 27.00
Ude Scholheitraße 4 ism Weitingartung. 20 die 21 weit 21 bis 22 Ude Gweisenbeite.
Zehwimmen

Derrichstparifurje: 18.00 des 30 aut 30 818 91.00 Une Calle 8 und 30 fins 21.00 aut 21.00 des 30 Une Calle 1 dek Unidentiden Callendades 30 818 21.00 Une Callendades Happen

Offener Bering für Manner; 20 bie 21 Uhr Stablen, Bemanfiffelle.

Onmantifalle. Bellichnitan!
Ciffene Aurie ille Rennte und Manuer: 18 bis 20 und
20 bis 21.50 libs Leri-Griebrid-Gemantium Welliferreite
Beites
Ciffene Aurie für Branen und Ranners 14 bis 55, 15
bis 18, 22 bis 72 und 27 bis 18 libr Weithalle des Eldreiihen Schlache und Siehdels.



Eine Erinnerungsfarte gur Wiedervereinigung Defferreichs mit Deutschland

Mm 10. April gibt bie Deutiche Reichapoft biefe Erinnerungstarte gu ber Bereinigung des Deutiden Reides mit Delterreich geraus, bie auf ber Midfelte bie amtlide Mo. fremmung bmorfe aufweift.

(Breffe-Doffmann, Bander-Minleipieg-A.)

E MARCHIVUM

Streig-

10!

ehr defein richt. relibe nade famile. n ben pilter N-See

Ber. mer-Hener ebend

en

chenil dried: Stand mitma stena nferi, MAG di titi

HIDEE Shareand police. Lebet Stage. alell. I bet amb find.

Ton-

mben.

PERSON blug. Deute Set RITES Sentin His m lm

ill. Circir ber aun:

Desterreichs Abschied ein 2:0-Sieg

Die deutsche Mationalmannschaft verliert in Wien gegen "Alt-Desterreich" 0:2 (0:0)

Das Spiel - eine Rundgebung für Großdeutichland

(Bon unferem B. G.-Bonberberichterhatter)

ffien, 8. April (Gig. Profebericht) Die Glug ber politifden Ereigniffe, Die feit bem 11. 20ars über die benfice Obmart Linmeggeht, erreichte am Wochenende mit der Beimfebr ber Gfierreichtichen Legion und bem erftmaligen Auftreien ber beutiden Arbeitebienftmanner mieber einen Eret Sobepunfte, Inmitten biefer Codellut tonnte fich aber auch ber Buftballtampi gwiften ber "alten" beutiden Rationalmannichojt und ber ftarfen Ausmablelt non Deutschöfterreich bebaupten. 3a, diefer Rampi mar ja ingar ein Glied ber Reite von Beiern und Demontrarionen, bie fich um bas große Greignis der öfterreichlichen Beimfebr ins großbentiche Reich ichtingt. Diefer Landertampf murbe gu einer im hochten Dabe einbrudevollen Runbgebung bes Sporta. Die bentide Rationalmannicaft murbe in Bien nicht wie ein "Geaner" empfangen, vielmehr idlug ihr eine allbrende Belle ber Compathie entgegen, als fie am Sunstagabend Len Biener Beitbabsbof perlieb.

Di ber überreichifden Bubballmannicheft maren Die neuen Gubrer bes beutich-ofterreichifden Sporis, an ibrer Spine Dr. Mainer, Jungvolt, OJ. und viele Sunderie non Sportfreunden am Babubof aufmarfcbiert. Die Begriffung war ungewohnlich berglich. Die Jugend erfaunte auch gleich die einzelnen bentichen Spieler. Jafob, Mangenberg und Lehner murben mit framificen Barufen bebacht. Mis fich bie ofterreimifchen Spieler Sindelar, Gefta, Bimber und andere unter bie reichabeutiden Ramerabe ichten, gab es noch einmal Inbel um Die Rerntruppe bes erofideutiden Fufiballiporta.

Much bie Biener Proffe batte ibre Borbefpreden. mehr als unt ein Spiel fein folle. I bes Ramples babe erft in gwetter Linie Bedeutung, wichriger fet die fichebare Berbritberung ber biaber burch ein miberliches Schidfal getrennten Lager.

3m rein iportlichen Teil fam bie große Achtung sum Anabrud, die fich unfere Rationalmannicaft neabrend der fenten Jabre durch ihren prachtigen Mufftleg auch in ber Fuftballftabt Wien erworben bat. Mis .eine der beiten Mannichaften der Welt" murbe Die Mannichaft aus bem Reich bezeichnet. Die Biener Gif merbe es ichmer baben, aber man vertraue auf the großes Ronnen, to bich es bann ichlieftlich noch fast einfrimmig in allen Blattern,

Man erwartete von der Begegnung im Biener Stablen ein großest Spiel. Deshalb mar auch das Juterelle fur bielen Laupt, uswohl boch bie Aufmertfamfeit burd bie politifden Greinniffe fart abgeleufe murbe, bennoch febr groft. Roch am Camb. tagnadmittag und Conntag früh tanden bie Biener por ben Borvertoufeftellen "Echlange". Unter een Martentoutern ioben mir auch viele Coloaten. EN. und De-Manner aus bem Reich.

Mile buberen Bedingungen maren bentbar ganfig. Rach vielen traben Tagen lag am Wochenbe ein wolfenlofer himmet über ber Stadt an ber 3m Prater blübten wirflich bie Boume und die Temperaturen fliegen auf fommerlich.

Bei ben Geipraden, bie man furs por bem Rampf noch mit ben Biener Breunden führte, fam wieberbole jum Musbrud, baft mon im Biener Bugball gladlich ift, vom Profesionalismus abzufammen. Be fat bud nur ben Bereinen viel Surge und ben Spielern meift ein allgu fnappes Austommen gebracht. Dicht umfonft monberten fo viele Biener Spieler ins Ansland ab. Jest, be ihnen die Doglichfeir winft, wieder im givilen Beruf gu Arbeit und Brot gu tommen, melben fie fich bugenbmetle aus bem Ansland gurud.

Baft 80 000 Meniden füllten bet Beginn bes Sauptipiels bas Stabion. Bon fleinen meiben Ganfeblumden fiberiat, lag bie grine Gpiel'lade dn. Schon bas Boripiel hatte gefallen. Die nieber-Alberreichtichen Mmateure überrafden auferorbentfich, ale fie bem Biener Berufbfpielernachmuchs ein

Die Mannschaften

MIt. Dellerreid: Blemmet (Enfria! (Rapid) STANTED ! Birtel. Binder Beff (Beibe Mingth) Beffer.

Benifde Mattennimennicaft:

Berabt Bendel Both 12 B Beriint (Robient) (Borma) Malbbennuer Rininger Pebeer (Knoabycz) Onieber. Panfer Maner Blinnen (Zdegein: Aenes Mificharf) (Mingandern Gofes Regensburg) Edweinfur. fin

Das Hauptipiel

Ginen meit merinelleten und aum barinadigeren Rampl benchte bas Gauptipiet. Swet Dannichaften maten bier auf, die fin in Teduit und Rraft faum etwes nochgeben. Benn bennoch bie Ceberreider in der reften Galbgeit eine leichte Ueberlegenhrit ent-

widelten und gegen Schlug fogar gelührlich brangten, fo lag bas in erfter Binie baran, bab die reimsbeutiche Mannicaft nicht nur gegen die blendende Gonne, fonbern auch gegen febr ftarten Wind gu fampfen

Der Wind machte offenbar alle Berednungen imiconben, Man fab icon nach furger Seit, baf bie reichebeutiche Mannichaft es bier mit einem große. ren Gegner gu fun botte ale in ihrem lehten Spiel in Rarnberg, Die Defterreicher entwidelten einen Ghrgeis, der fogar ibre eigenen Bandafente perbluffte, Jeber Mann feste fich nicht nur mit einer ungewöhnlichen Technif ein, er gab auch an Araft bagu, mas in ibm ftedte. Bum Glid geigte Die beutiche Rationalmannichalt im Gegenfas an Ruruberg nicht eine einzige Echmade. 3mar fam ber Sturm mabrend ber gangen eeften Salbgeit nur leften sum Gduft, wenn er aber im Angriff mar. lo bot er febne Rombinationen und auch gefunde Schuffe. Die Rombinationen gefielen fogar ben Delierreichern einigemal fichtlich febr.

Gang hervorragend ichlug fich wieder unfere Abmehr

Jafab bat mobl in Bien fein überhaupt belted Spiel geliefert. Dupenbe Soulle allerichwerften Ralibers von Binber, Sinbelar und Strof murben von bem Regenoburger geholten. Much bie brei Ber. teibiger Mangenberg, Goldbrunner und Janes machten nicht einen einzigen entichelbenden Gehler. Cebr viel verlangt murbe von ben Aufenläufern. die micht nur für ben Cturm forgen follten, fonbern auch oft in ber Abmehr beichuftigt maren. Aber auch Rininger und Rupfer famen ihrer Aufgabe von befriedigend nach. Im Sturm machte mabrend biefer Beit ber Rheinlander Gauchel einen überraichend angenehmen Einbrud.

Die erfte Biertelftunbe bes Rampfes verlief stemlich ausgeglichen. Rach einer Biertelftunbe famen dann die Deberreicher aber beffer ins Spiel und nun bauften fich auch für fie bie Gelegenheiten. Gefährliche Situationen gab es in ber 26. Minute, ale ein Abfres Jacobe von bem Britimer Strob abprellte und nur mit Mube wieber aufgenommen merben tonnte, femie in ber 29. Minute, ala Jatob einmal aus dem Tor mar und ein Schuft von Strub von ber Innenlatte bes Tores abpralite. Bis gum Schling ber Salbgeit batten bie Defterreicher 6:0

Eden erreicht. Bibbrend ber Salbgeit fielt bann Reich biport. führer von Eichammer und Dhen eine furge Aufprache au die Dloffen, in ber er auf die Bebeutung bes 10. April und die enbliche Beteiniaung bes ofterreimifchen und beutiden Sports binmtes. Die ftebe bes Reichstportführers murbe mit

großem Beifan aufgenommen. In ber zweiten Spielhalfte erzielte Sinbelar für Defterreid das erfte Tor. Deftermich ift überlegen. Drutidland bot immer nur ein bis gwei Gturm.r porne, die von der guten öfterreichtigen Berteibigung leicht abgewehrt merben fonnen. Als bann ber oberreichtiche Linfacuben bas 2. Tor ergielte, mar ber Steg fichergeftellt. Der Spieler gab einen hoben Freiftog auf bas Tor. Jafob, ber fich fonft ausgezeichner bielt, ftanb leichtfinnigermeife 4 Meter

por bem Tor, fo bas er ben Ball nicht erreichen

Auch in ber zweiten haftigeit nahmen die Defter-reicher ben Rampf wieber mir Bollbampf auf und unfere Abwehr litt erneut unter ichwerem Drud. Jafob geidnete fich großartig aus, ale er Binber allein gegenüberfrand und doch noch ben Ball an fich rift. Der Bind breite plonfic Stanbmolfen von ber Laufbahn auf, fo bag geitweife fant bie Gicht auf . as Spiellelb beeintrochligt mar. Immer miober fieben die bfterreichtichen Spieler por, Erft von ber 15. Minute ab fand die beuriche Mannicali fich wieber-Aber fest fiel and die Entideibung. Ale in ber 17. Minute ein Schaft von Binber von ber Cotte ab-

pralie, fonnie Ginbelar unferem Tormann Jafob mit einem Rachicon ichliagen. Sofort feuten Gegennobe ein, aber unfer junger Giurm war doch nicht ftart und routiniert genug, um eine fo aungefochte Abwebr, wie die ber Defterreicher gut foliagen. Das Spiel mar für 10 Minuten gang offen. Dann 'iel gang überraichend ber zweile Ereffer. Gelta, Deftetreims großer Berfeldiger, trat in der 23. Minute aus 50 Meier Entfernung einen Strafftoh. Der Ball fentte fich genau por bem Tor jur Erbe, 300b prang boch, both rutidite ifim ber Ball givifchen ben Armen durch ind Tor weg. Der Reft der Spielgeit mar ein vergmeifeltes Bemuben der dentichen Maunicaft, ben Boriprung ber Cellerreicher nicht ju groß merben gu laffen.

Ge fann fein Sweifet barüber berrichen, das ber Biener Fribaufteg burchans verbient mar. Rach einigen Jahren bes Rudganges rie fic gerebe in brem lesten Landeriplet bie überreichliche Dann. chaft noch einmal ju einer bewunderungemürbigen Lelftung auf. In allen Reiben lieferte fie ein betporragendes Spiel, Am meilten mußte man aber ble Leiftung ber Gillrmer bewindern. 36r Spiel war oft finnverwirrend. And ber burdweg ond. geglichenen biterreichlichen Mannichoft ftoden ber Bertribiger Selta, der Mittelfturmer Mod und ber Salblinte Strob noch gang befonders bervor.

Die reichobentiche Monnichalt III wegen ihrer Meberlage nicht gu fchelten. Sie bat iftre Bflicht geinn, ftand aber einem übermachtigen Gegner gegenüber, Jebenfalls bat bie Rationalelf mehr geleiftet, als vor wenigen Bochen in Rurnberg und gang gu ichmeigen von bem Spiel in Roln gegen die Schweig. Auf biefer Seite maren der Tormann Jafob, der Mittellaufer Golobrunner und ber Rechtstangen Lebner die beften Bente. Mit einigem Abftand folgen dann die Hugenlaufer, bie aber ebenfowenig mie Baih und unfere beiben Bertelbiger gur vollen Birtung famen.

Der AfR Mannheim verliert in Berlin

Der Berliner EB 92 gewinnt im Poftstadion in Berlin gegen den badifchen Deifter 3:1 (0:1)

Sine Fehlenticheidung bringt BiR Mannheim um das Unentschieden

Berlin, & Mpril (Gig. Drubthericht)

Ungefähr 25 000 Bufdauer batten fich im Boftftabion gu Berlin eingefunden, um ben Rampf gwiden bem branbenburgifden Meifter und bem Bill. Mannbeim ju feben. Der gampf ging unter benf. bar ichlechteften Berbaltniffen in ber erften batbgeit por fic, deun anhaltender Regen, orfanariiger Beurm und ichlieblich mehrere ichmere hogelfalle burchnäften bie Spieler im Augenblid bis auf die haut und beeinfluften meitgebend bie Spielführung.

Die beiden Mannichaften begannen in folgenber

Berliner &# 21: Delgbens: Dedin - Simon 1; Co-bonift - Mopel - Simon 2; Balleubnt - Planefullt -Tiefel - Demerar I - Bernet.

Bif Plounbeim: Better; Conrad - Robling; Benninger Ramengen - Gett; Coinbier - Rabt - Langenbein -

Pup - Etriebinger.

Der Brandenburger Meifter tonnte alfo feiner beiten Gif antreten, mabrend beim Bill ber tanbige Tormöchter fehlte. Es mub allerbings icon feht gefagt merben, bag Better im Tor ber Mannbeimer eine hervorragende Leiftung bot und nicht die geringite Could an biefer Richerlage tront. Bormeg genommen muß auch werben, daß ber Schiebbrichter Deigner-Schweibnig ben Auforberungen biefes Rampfes nicht gewachfen war und durch eine fralle Reblenticheibung, bie von allen im Dofthabion anmelenben führenben Dlannern bes beutiden Sufballiperts rudhaltles als Geblentidelbung gefenngeichnet murbe, bie Mannheimer um bie Ausficht brachte, bas Epiel unenifchieben gu geftalten. Der Schiebarichter ließ fic bagu bemegen, auf Meflamation win Sand gu pfeifen, und ber BER bolte aus biefem bireften Greiftab fein Gubrungs. tor beraus. Es ift mur ein magerer Troft für die Manabeimer, bak nicht ber geringfte Smeifel baran befteht, baß fie in Berlin ungladlich verloren baben. Econ die erften Minuten ichienen bem Ben ben

erften Ereffer gu bringen. Rurg nach bem Unfint fam aus der Mannheimer Lauferreibe ein gewaltiger Echlag und vorn, ber briangribe Binb trieb ben Ball fo meit, daß er über ben Tormachter Golgbang binmeglorang. Der Ball lanbete nicht im Tor, da es Bolabans in letter Gefunde gelang, ibn burbe ftablich über ber Enrlinte abgutangen und mit ber Canb feitlich ins Mus gu ichlagen.

Dach biefem verbeihungsvollen Coart für die fich beuriche Mannicaft rechnete man damit, das der 980 Monobeim feine Ueberlegenbett febr febrell seigen murbe. Dant ber Unterfrühung tonnten bie Mannbeimer Bertelbiger suerft auch weit bis jur Dietel. linie aufruden. Aber ber farte Bind binberte boch das Bufammenfpiel anhererbeutlich. Biele gutgemeinte Borfogen fanbeien im Aus. Rachbem ungefofer eine Biertelftunde berum war, tonnte ber Brandenburger Deiber fic erftmale etwas gufammenfinden nud mit gutem Bachem 3ofammen. ipiel leide überlogen merden. Leupdem bille in der gebracht, und um das Unglid vollzumachen, fiel in

17. Dimuje icon ein Schuf von Ramengien, der aus 35 Meier Entfernung abgegeben murbe und mit Unterfrühung des Binbes eine auferordentliche Scharfe erhalten batte, jum erften Tor für Bill Mannheim führen muffen. Ungludlicherweife fonbete diefer Schuft aber on ber Querlatte. Tormett Golghaus holte fich um biele Bombe überhaupt nicht mehr bemitt. Die nadiften Minuten brachten dann pon beiden Mannichoften geroalrige Leifrungen.

In der 21. Minute fann Ibiele eine Berrfiche Borloge nach balblinfs geben. Everer mar frei, ber-Gogenton tonnte ber 1991 Dannfrim die Berliner Sintermanufchaft überrennen. Spinbler ffantte und Bangenbein ichof um ein Dogr am Tor porbei. Bieder in der nachten Minute mar Thiefe burchgebroden, Mus 20 Meter flog ein gewaltiger Schus anf bas Mannheimer Tor, Beiter wollte ben Ball fangen, aber ber Couft mar fo icarf, bag er aus ben Armen Bettere liber bas Cor jur Ede fprang. Rach Diefen Glangleiftungen, Die Die Taufende ber Budaner in grobe Bewegung brachte, murbe bas Eptel etwas rubiger. Der Bin bolte fic bann wieder eine feichte Ueberlegenheit, Die bis jum Schluf ber erften Salfte anbalten follte. In ber 40, Minute fam bann eine vollfommen unerwartete Wenbung bes Spiele. Berteidiger Roured mar etmas gu meit aufgertidt und gab baburch bem linten Glugel bes 202 bir Moglichfeit ju einem Gretipiel Ormerers. Cemerer tam frei por bas Tor und ichos ans 12 Meter sum erben Ereffer für ben Brandenburger Meifter ein.

Damit ichien ber Bieg bes Bill, ber fich gegen ben harten Bind einen Borfprung gefichert batte, befiegelt au fein. Denn man glaubte nicht, bab in der smeiten Salbgeit gegen Bind und gegen bie ftarte Berleibigung Berlind etwas anbrichten bounte. Aber icon in ber 2. Minute ftanb bas Spiel 1:1. Mus einer von lints getreienen Gife tonnte Bangenbein mit iconem Edut ben Ansoleich berausbalen, Best maren die Gobbentichen groß in form und, obmobl fie gegen den Bind folelten, beberrichten fie das Briel. Gie lesten fich ftart ein, maren fo effrig und technisch fo gut, dab fie im Sanbumbreben das febr friifde Berliner Dublifum fitt fich gewannen Tropdem gelangen den Bilbbeurichen bet aller Heberlegenbeit feine Tore, be fie es nicht verftanben, fic gegen die aubernedemtlich ftarte Abwehr bes 1989 gefchicht burdiefenen. Man rechnete icon bamit, das bas Spiel unentichieben euben murbe, be auch ber BIF nicht in der Loge mar, die Mannheimer ernftlich gu arrighthen.

Dir ber bereits geichtiberten Geblentideibung in der 35. Minute murben die Mannheimer aber boch um ben verbienten Bobn ihrer febr aufen ipielerifden Veiftungen gebracht. Der Edieberichter gab einen angeblichen Sanbfehler von Mobling, obmoft fein Gembfehler norlog Den biretten Greitob von Sobauffi fentie Tiefel noch eimas mit bem Rouf ab und fo ftond bas Spiel aus einer Wehlenricheibung Itl für Berlin. Camit maren bie Mannheimer um thre grobe Chance und um ihren muralifden Galt ber 44. Minnte nach einer Ede ber Branbenburgen dung Berner ein meiteres Tor. Damit mar ummittelbar nor bem Abpfiff ber Schlufftant fit em

Bur die Beiftungen ber Mannbeimer mar es niels leicht enticheibend, bag bas ichlechte Better ber erften Calbeelt einen richtigen Beginn ber Mennichafite arbeit verbinberie. Alle bie Mannichaft bann worm geworden mar, fpielte fie ausgezeichnet, aber, wie aus der Schilberung des Spiels mobl hervorgeben bitilit, dom reichtich ungludlich.

Der Mannbeimer Bereintführer Bianbartenfabrer Mauich ex erflärte unferem Mitarbeiter, bat an überseugt ift, bat der Bin. im Radfpiel gegen ben Branbenbarger Weifter gewinnen fann.

Gruppe 1

Bord Inflectung - Einfracht Jeantfurt 118 hamburger SD-Stelliner SC 2:0 Solele sein unent wert. Ture Stentiner 60 Bintrade Brauffurs Combutger &# Port Inberburg Gruppe 2 Berliner SD 92-DfR Manubelm 3:1 Bereine Sigiste sem murnt, nert. Care Beritaer 69 tt EB IM Deffen

Genbbe 3

DiB Stuffgart- Dorm. Raf. Bleimig Til Bereine Botele gem. unent. verl. Esra Pantie Bortung Boffelbort 1 Bill Gritgart & DE Dariba 2 Um.-Mafenip, Greim, 3

Gruppe 4

hannover 96-1, 3C Mürnberg 2:1 Bereine Spiele gete, muent, mert. Tope Danuauer 66 L. Gu. Müruberg All Genau 18 Niemaunia Angen

Max Schmeling:

Der Gubrer ift ein Freund best Begenst, meil al bes aungen Monn erfrebert. Unter teiner forderung weist ber beutiche Beripper ben Anlichwung zu bochfer Well-rellung Alles, mas gutichen ben Beilen fich ereinnet. nicroffiert ibn. Genn en int und Spatifes bober uber-bengt eine Grene geben, ob mir und binter fin belern, wenn er am ib. April und brencht? Die ein Mark enben wir ibm aeldlaffen anlere Erimme!

Feudenheim gibt wieder einen Junkt ab

Bendenbeim — Phönig Mannbeim 1:1 Sedenbeim — Deddesbeim 5:1 Heisdrichfeld — W. Mannbeim 0:4 Sodenbeim — 20 Nannbeim 5:0 Jinebleim — 20 Napertal 1:1 Beinbeim — Realnibeim 1:3

Thereise Directe	Come material harry	Kett	Pantis
Amlettia Biernbeim 27	14 1 5	60 32	21:33
Brauft Genbenheim 20	32 3 5	45:37	2231
98 Bedeinbeim 21	12 3 6	31:30	27/15
遊览 gelerial 20	9 5 5	48:05	29:17
海筋 想etabetat TI	9 2 20	60.40	70:22
Miemann. 3loesfelm 19	7 1 7	3847	19:19
Cipmula Meulufheim17	8 2 3	時期	18:16
of Warmbelm 70	8 1 11	22,54	17:23
Germ. Priebrichtfelb 17	2 2 8	22:28	16:18
Aermna Dobbesbeim In	7 2 9	20:34	16:20
66 Dedenbeim 16	0 2 7	27:30	1847
Phonix Dianubeim 19	4 3 10	26(40	12025
os Mannferm 20	8 2 15	25:54	8.52

Anentichieden in Teudenbeim

Bedun Genbenheim - Phonig Mannheim 1:1

Beitr wenig Audlichten auf ein Beiteben bat man bem Mannheimer Thönix bei leinem Rüclieft in Aendenheim eingerlumt, denn es wer wohl farze enamerbien, doch ich der Architechtelte wartet auf eigenem Gelände eine Aisberlagt ielbin marbe. Deidenbeim nutbe eber dech deter Aufderlagt ielbin marbe. Deidenbeim nutbe eber deb derter Tompten alb man verfreingelich augunehmen geneigt mor, do die Gabe periodenweite recht eneratich ind. lieden und am Ende wulte geweiten und der Gabe periodenweite recht eineratich ind. lieden und den Ende wulte gewährende noch einen Parit ge-

Ben Benten an erengte Kendenbeim, tonnte ober infolge bed ungemein barben Genenmindes feine Afthonorniche voch Burick burchführen und mußte begar in der
18. Winnig der Gerner, der infolge beg Bindes immermisder zu fancten griddnichen Gegenfahre fam durch
Ausber zu fancten griddnichen Gegenfahre fam durch
Ausber zu fancten griddnichen Gegenfahre fan der
Stehne im Abbrung wien inden In der Kolige inch deine
Midnig lännere Zell ermaß mehr vom Spiel und deine
mit eines Gind beimaß noch einen Ertieren Treffer ergeit. Gegen Einde der
eintet wert im Ausbirt

Rach der Bente murde die Gelöubersenteite Genbenbeins gelimele dentfend. Schun um Schuf fam auf bad
Phönirrer, aber immer mieder rettete ein Auf ober die
Este und son alaubie man an einen Diog der Gabe,
els in den frozen Minuten noch Ueberrbeim 3 aus dem
Gedränge berwig einen Ball von jutt ann Kudgleich in
die Meiden töpfte.
Um beiner groben Chance beinen Aufgade beran. Der
Getum mer inkr angellichtendig, ging bestandt gestellen
Plat und Gorfmann. In der Lartereihe mer Ueberrbein 3 einer der Besten, und in der Berteibigung behaupteten fich Auch 2 und helber mit seinen Konnen.
Arop der begernnten Gewinnunglichteisen Lest auch
der Parle flaggte ab periodenmeise lede gut, Gute Beitungen boten Rabund und Larmerer im Ehrer, Schucken und
der Parle flaggte ab periodenmeise lede gut, Gute Beitungen boten Rabund und Larmerer im Ehrer, Schucken
har Parle flaggte ab veriodenmeise lede gut, Gute Beitungen boten Rabund und Larmerer im Ehrer, Schucken
her Vaulerreibe und die gelunte Loodechung, die nach
der Parle lede nort beaniprude murde.

Echieharichter Schule-Witzm wor ein ficherer Leiber.

Schieberichter Schite-Bitrm mar ein ficherer Beiter.

Berbient für Sedenbeim

18 Bedenheim - Fortung Bebbebbeim 5:1

Ber Enbitig ber anfftrebenden Bedenfelmer Elf, die ichen im Corfoit in Gebbedbeim mir 8:0 flarer Gieger bleiben frante, fand auch in ber I. Begegnung nicht in Braze, abmebl fic bie fortunen alle Binbe um ein guteb

Brage, alliebt fich ber Gortunen alle Blübe um ein gutes Abidentiden geden.

Tie mir ib Mann flartendem Goddensteiner famen dent ber Unterführung einem Kon. Wolfarnt hunte einen Strafber in der L. Minnus zu ihrem Aon. Wolfarit hunte einen Strafbell nicht, infige, und ehe er ein amritedmal yngegien fannte, balte ihen Bierling eingeschoffen. In der W. Wienute abs Godenheim, das fich mit bewandernebwerter Anerste gegen Birth und Gegene Benannte, gleich, als Groop liebe wer Goddenklichen werichtlichen Richards aus Groop inen nen Gebenbeim verlicalbeten Ellmeter jobicher ein-

Rochber Banfe amberie Sch aas Bilb, nun fpielte Geden-Nondere Paulie Anderer und der hebbesheimer Tormere Gellet, der die ben erite Geige und der hebbesheimer Tormere Gellet, der in den eriten 46 Minusten das arruhlome Tolein eines Generatiertens geniehen Fennie, fah fic iege in die Rolle eines Generatiertens verligt, eine dode nerdindere zu fennen, den ihnn gleich nach Arinderanipiel ein Anglied von Leid aum 2. Arrifer für den Gadenbere einfallen. Das große Gestätigischen hatte damit begonnen. Bals finalis zwas untächt an die Lutte, ober dum ernielle Lang bas L. Torme Geren den a. Arrifer. Errafball Wolg ergad Re. d.

Eine frittife Berradiung ber Beiftungen beiber Mann-ichefen fonn man fich bledmal erfparen, ben ihr gangen Einen mar ein Rampf gegen das Element, ber leiber ner-gefelle geführt werben unbie. Echebarichter Ein ni Plant-

Bunttefeilung in Tivesbeim

Alpepheim — Rafertal 1:1 (0:0)

Siret gientlich gleichererine Mannichalten banden fich weffern in Aleebbetm gegenüber, mo die Elf von Rofertal zu Buff mar Der aufgern ftanfe filtet beeinträchtigte ben Bampel left bert, annag von beiben Seiten der Bad bech urbrieft munde, in das men I vollfommen verfähigtene Onthariten au febre befom. Der ber Bande verbund es Alleebbetm, abmobb grach den ftanfen Gind fpielent, ben Banten Gind pielent, ben Annes geming geming offen an beiben. Der derberd gemenliche Rampf stemlich offen an beilen. Der aubern bemenliche Ragriff verband es immer wieber, das gegnerliche Tor gu bedreben, obne allerennet au Brivbarn fommen au Binnen. Auch Referiet verhand es nicht, den Wind mettanüben, is das mit 8:0 bis Setten gemechfelt wurden. Bie 2. Delboeit geborte erweit Albendeite, mabrene fich Rofernel Dampildelich auf feine ause Deffung nerfieb und wein mit rufden Borftoben Ploedbeite bekrubte. Eine Pradung ihlen au fommen, als S. Schwarz auf Redenalten nem Edant fem und placitert au 136 einschab, aber bereits wenter Minnern Profess biede es 111. da Rofernel auf einem Gefrenet gestellte beite bei bie bei bei ber Gefrenet auf eine Befreit bereit Bienet beite ber bei bie ber Gefrenet auf eine Bestellte beite bei bie bei bie beite Gefrenet Bienet Gefrenet auf eine Bestellte bestellte bestellte Bestellte bestellte Bienet Bienet Gefrenet Gefre Bestellte beite bei bie bestellte Bienet Gefrenet Gefre best in Espritt log.

Meinel fennte oge allem in der Kömehr ausgezeichnet gefallen. Das gefunte Schlusbereich ichlug fin ausgezeichnet, middenad im Sturtu der Hollichte Ause die terbende Reut man. Almestiem nuchte eier Mann orfesten, lieberte iboch eine guje Gefantlieiftung, bei welcher nur die Statisties eines ichoch eine guje Gefantlieiftung, bei welcher nur die Statisties eines ichocher mirfte. Belder Arlahmerfeldiger iftingen fich jode goet, woldered der andere Unich Einem eine barte Gefahr für das gegneriiche Tor bieder, mehn es Nebenol gach in der Kafernaler Abwede nut einen mehr aus gleichwerrigen Partnere trof.

Ein schöner Sieg von 07

Briebrichsleib ._ 07 Mannheim 0:4

Eine Uederrofdung gall is am Corning in Berfebricht-tell, wo Sch 07 beide Buntte fichere frante. Berbe Diopafcollen totelben meie unter ihrer fenfegen feren, gena Befanders ber Blegbefiger, ber tres grober Gelöcherlogen beir nicht nur nine Erfolge bileb, fondern auch noch nier Lieffen einfieden mubie. Ben Beginn an End die Frietrichtlielder eindeung die Befferen, fonnen aber, mugbem te mit fterfem Stad ipieten, feine Dore ichieben. Mar fer Benenfeite nitht man bie menigen Chances befer. Billie it es, der frine Garben burd einen ichtmen Allein-

seine in fichrung bringt. Rad ber Burfe baben bie Gafte ben Binb für fich, obne bes is gritugt, bies nuffanmerien, benn bie Friebrichtiel ber behalten immer nach bas Eriel in ber Dant, obne ban ber ichnade Angrill Leelier guliande bringt. Abgel I und find bie einzigen, Die bod Echieben wicht nergeffen, after hilbetrind im Matteine prigt fich als Meiber feines Sachs und macht mehrere ihnere Braden ficher unichablich, Benge frie merben die Gabe in ihre Colochalifie guruchgebrunge formen aber ihr Lier vernhalten. Auf der Gegenfeite wird

man leichefinnig und icon ift mieber bliffe allein burch. beide Berteidiger find nicht im Bilbe, fo bab Bellerbach teine Chance bleibt.

Daß der Friedrichefelder daraufbin bas Spielfele perlast bunn mun nur ale grode Unfportlichlet feitbellen. Ebrufo unfomerabicheitlich enweit fich menige Minuten ipfler heil, der den Bell ind eigene Der befobert. Durch Geip femmen bann die Renoftbeimer jam nierten Cor. Beim Gieger bielt fich die hintermunnichaft anagezeichner, im Cturm ift Rufe zu nennen, der leider febr menig ein-arfest murde. Auch beim Gegner die Sintermannschalt mit wenigen Ausnahmen ficher, dagegen war der Angriff einfach ummöglich. Dur die Gebrüder Rögel magten an ichieben. Mis Unparieificher amtierte Staff ner-Gemegingen autgezeichnet.

Die lette Biertelftunde enticheidet

Godenheim - 08 Mannheim 8:0

Sinige Barallelverankaltungen brachten dem für den Whitige Widdigen Treifen in Oodenbeim nicht nur einem siemlich wertpateten Spielbegium, fondern bernber binans sam einen nerhältnissichte ihrnachen Seind, dem man fich nach dem Hunttarwinn der Oodenbeimer von als Tagen in Viernbeim amelielind eines fährler bätte vorbellen fämen. And Spiel der deiden Oreidalakteinen litt unter einem Karfen bölgen Blitch, der die Rarmitbandlungen nur allaufart beeinflufter und differente. Bo wirfte das pange Spiel vorläugen abstiterte. Bo wirfte das pange Spiel vollfommen aeriffen. Ba behr man fich auch deider undlichen, am wenkeleng einigerwachen Kontekt auf beilden, so wer dies unter den gagebenen Verhältnische das find der Umpfallicheit.

Die Spielüberlegendeit der Godenbeimer, die erhöhlichtig mit dem Wind im Rüchen ist elein, konnte üch nach vorloiet Vaufe erk nach Seitenmeckel Dahn ichaffen, und graat and erk und Konnfele durch Pladverweit weine noch Existence Stefen in Vanfele durch Pladverweit weine noch Existence Stefen in Vernetzen derte Auf eine und Leiten weite den Auflie durch Pladverweit weine noch weite vollen allein gab am Ende mit den Ausgeber Stefen Rushillag ihr dan in den Leiten alleiten Stefen der Rushille der Stefen Ende mit den Kultungen in den

gipte und erfante durch Glahverreits verloren bome. Dies allein pab am Ende mit ben Andicklag iftr ben in ben lebten I Britatel denommenen und verfaltenlamdlig noch flar erzielten Sien der Godenbeimer, die burch Birkenmeuer in und Liane ihre Treifer mertieren fonnten. Un fic mar das Spiel in, det est in teiner Phote begeiftern konnte. Lediglich einige Eineleitungen, wie latige non Eurfteres und Birkenmeuer-Codenbeim, fielen im natien Gelamtrabmen ant. Beieffeiter Aufernagel-Bieslech mer bemibt, bem Spiel ein gerocher an lein, meshalb es um to bebauerlicher ericheinen mitt, bog man verluchte, ihm die Erbeit au erichweren.

Anerwartete Niederlage

Weinheim - Denlufteim 1:8

Weinheim Seite es in der band, im vorlieden Spiel fin die Paulte an icheen, aber es kaupte im Starm keineswegt. Eine große Kahl von Totaelearnbeiten mutde ausocialien, Sach einer laden Swade muhte nuchte nuchte ausocialien, den der linke Läuler Roller neis flatt deutschanden Wein, den der linke Läuler Roller neis flatt deutschanden Wein, den der linke Läuler Roller nach eines fonnte Linkaufen Bollerich deutschand und zum andeine der Beindeitner Abwehrlichter ausbere dem des Beindeitner Aberthauter ausgesten und den Auftrechten Leiten. Der Gelbereder Arkleitnis kan bald dernach nach Turkernder Kellerins tam bald dernach nach Turkernder Kellerinse kan bald dernach nach Turkernder Kellerinse tam bald dernach nach Turkernder Kellerinse tam bald dernach nach Turker der Gelberede ausgerfennen, der Auftrechte Lätze der gericht Gebie.

In der arreiten Leitung erhebliche Echten gegeigt, Es
is belonders ausgerfennen, der Auch ihr beite deien der arreiten Gelbert nach ihr Getabelte artimeils eines aufammen.

Ein Torford des Rechtsaufen Schutt, eine ihner hinnte, nach der auch des Absenter erzielen konnte, Welnheim war anschliebend lange Seit überliegen, aber auch jest leichte

mit Radd but das Abeenter erzielen fonnte. Beinheim war anichtiehend lange Zeit überligen, aber auch jest lvielte der Sturm giermmendangtat, die Gerlagen der Läufer und ziemlich ungenan waren. Eine hole Flanke medrie eine Berteichiger mit der Sande, den Ellmeie pervandelte Ballreich jum legten Treifen.

Det Weinkeim wer Ango im Aufden am bellen, dach gläcke ihm kein recker Schaf. Die recke Seite nerdiend ich felbr gut. Der Raufeibelim geflet der ubermichtige Einfah, obwohl die Manufacht aum größen Teil in die Berteichigung gebrängt war. Den den Berteichigern war Onstmann eine Rielnigfatt entfolostener als iein Redenmann. In der Weltreiche erfoligte Vonaloh, Karf, ein grobet Bendum. Der Sturm litt in der amelten Dalbseit unter dem Andfall von Wein, der fann mehr zum Stulp fam. Stuckerichter Munger-Seidelberg.

Blankstadt vergrößert seinen Boriprung

llnian heibelberg — Sandhaufen I:0 Vlanfündt — Eberhad I:0 Schwehingen — Walldürp I:0 Reegentheim — 81 heibelberg I:1 Eppelheim — Kirchheim I:1

terror Brists	200	MARKET &	Million.		1,000
TES Plantfrott 35	11	2 1	1	45.19	74.0
Unton Deibeibeng . 17	8	3.60	3	97:29	2011
tilisation 15	18	2	3	88:29	18:12
Fandbaufen 14	-5	4	-	24:23	1872
Mergeniteim 14	T	180	1.5	43:33	1111
Richbeim 19	2	2	2	2041	10.12
26 05 Deibelberg . 14	- 6	- 7	1	25-54	12.10
Schmebingen 14	1.5	- 12	2	19.37	1210
Maldarn 16	3		2	25/40	1022
Specibeim 13	2		71	18/08	9:17 3:24
escribade 16	*	1	TT.	-	9.15

Union Scibelberg - SB Ganbbaufen 2:0

Wilt geober Spannung fab man dem Treffen obiger Ipipenmanuschien wir Untertaben-On ertigegen. Beider Monthhuten durien neben dem Tabellenishter Mantitabt und einige Metherichtstandlichen begen und in Andetracht der Bedenung aleien Belichtberist gesten vollen Mennichaften mit ihrer dertreits fürffen Gerenna an Verder murden die Prefungen inköligendere und dem Getiese der Pallfourende burch das kürmilde Wetter Kart benachteligt. Dougt hanen auf feibe zuhrmenfallgender Jeffungen an die Bonderligt, Dougt hanen auf ie Godfenrung merde niere diese Unifolishen der berinflukt Eine Mantichaftelle erharen; die Schleiberger tragen dei diesen debenachtlige erharen; die Schleiberger tragen dei diesen debeutungsvollen Meldenischstelle einen gleiten Eine destangsvollen Meldenischstelle einen gleiten Eine desenn, seines Tanbaufen feint indesenen Leitungen bei.

Plantftabt - Eberbach 1:8

Jum weiteren Pflichtfpiel gaftierte Eberboch bei bem Meifterichafislaveriten Planfftabt. Bor eima 800 Buidanern batte Cherbach Anipiel und bie Platiberren mußten gegen den Bind ipielen, der fich berart fteigerte, bag ben Eptelern fegliche Berechnung genommen murde, Gberbach batte biervon einen Bor-teil. Bieberholl fonnten bie Gane gefehrlich por Blantftabte Tor fommen, boch ber Schlugmann Beip war auf feinem Bolten. Balb findet fic Plantftobt mit den Umftanben ab und ein flottes Jufammenpiel greift Blan.

Plantftobi fturmt nun wieder in gewohnter Beife, doch ber Bind balf mit, bie fconten Gachen ju vereiteln. Enblich noch 25 Minuten gebr Blanfftabt burd Webrer burd einen Glantenidus in Gubrung. Es foll birfes Tor bas einzige bes Tages fein. Dann bieter fich Eberbach Gelogenbett, burch einen Straffion auszugleiden. Auch ein Edball, ber blipfcinell gegen bie Oberfante des Tores fam, fonnte Bris noch ablenten und ein Banbeftraffion

wurde darüber gefnallt. In der gweiten Galbgeit bat nun Blantftadt ben Borteil bes ftarten Bindes. Die Bolge mar, das fic bas Spiel gang in der Golbe-Ballie abfptelt und Coerbach mit verftarfter Berteibigung auf bem Plan ift. Das mar allerdings für bie gugige Plantftabter Gif fein Spiel, es flappte infolge des orfangrigen Sturms fein Toricus. Eberbach bat fich gang auf Berteidigung eingestellt, benft nicht mebr an ben Ausgleich und wehrt fich mit allen Mitteln, Go bogelt por Eberbache Tor Edball auf Edball, bie alle nichts einbrachten, Schieberichter Simm Brbpingen war por eine ichwere Aufgabe geftellt, bie er

forceft lofen fonnte. @B Schmeningen - 23offbffrn 5:\$ (1:2)

3met noch vom Wiftien Febrahte Mannicaften banben fich in Schwebingen aum weiteren Punftefampt gegenflore. Unter ber Leitung von Schiebbrichter Dort icornheim) trafen fich obige Mannicatten in ber bellen Belegung.

Trop bes anhaltenden Megens am Bormitiag woren nabejn 200 Anichoner ammeiend und erieften einen ipnnernden und nitreihenden Kanpf.

Tod Spiel beginnt iehr iedbost. Während Walddurn immer wieder inda vorgetragene Angriffe berandankleiet, tann Schrepingen nur die Adrerscheltung retien. Akmubild andert lich aber dass das Bild. Schweizingen ilader ich immer deffer, ein Etraffich von Wagein fann vorerk nichts einderingen, End der Gegenfriet inde Gebe ein einwaudsteiten Tor, das ober der Schiederlätzer nicht nicht Endlich in der M. Kilmite fann Kriener mad dem Gederschage für Schweizingen das erhe Tor erabien.

Der Minuten indere war es Buller, der mit einem ichinen Alenfenlaum leiner Mannifalt das inreite Tor etwielen fann. Aber Saldürn iche Achteile dem Seria der der Saldürn iche Achteile. Im weiteren Berlauf find die Gabe Wiederheit durch den Linte eine Geben und dem Oadbreckten lebe wiederholt durch den Linte diene es, als wollte Baldürn michtig aribereihen. Gefonnte fich auch bester deitschen michtig ariberen weiter im Anslächen voller Gescheiter. Erwas Almochfinn bendern eine fich auch bester beitgenderter. Erwas Almochfinn bendern einige fürzlie Vorlieber. Bandichen Bandern deit and beiter der Saldweiten Prochten. Endrich batt Schweitingen leine Konflieber der Schweitingen Bendern der Schweitingen beröften einige fürzlie Vorlieber der Bandichen Dereiter. Erwas Almochfinn in delten.

Schweitigen leine Form erreicht und ih and nicht mehr in deltete.

Ein Erraften von Dead prollte und ih and eine Erreiche

un Gerreiten nem Daad prollte an der Spermauer Ballbilirat ob. Auf der Gegenseitet fonnte Chilipp den icharien Schut won Loder nicht halten. Röffer drachte weiter erfahrliche Flanken und fonnte auch des dritte Int durch Alankenfiche erzielen. Burch einen Straffich faunten Oant und Anoller aus dem Gedrünge das vierte Ivr er-

Bet Merchingen mar Randt in ber Beriebigung ber ibberranende Wann, Wieber durch eine icone Finnfe ann Geod fonnte Beitener berch eine gelchafte Tanidming bas lunfte Tor erstelen. Balbarn brinet und fodene Angetiffe vor bad Lox aber es fehlt der pekende Wann tum Toridischen, Randt macht in Errafranz Gonde, und ber influe Elimeteridus Lebes einem ber Balburg bes britte

Schweitingen mer beute in beiter form und mirb auch taum in biefer Berfaffung au ichlagen lein,

Sport-Rusch jetzt H 7. 10

Sppelheim - Go Rirchbeim 3:1

Bet diesem Gunfttreiten aus est eine arabe Unberroldung, Alrahorim, das und Aftenbriten nachte, murde in Apperbriten von Tabekanlenden beiten marte, murde in Apperbriten von Tabekanlenden fint und mit einem eindentigen Ennehmig benn die Leis-nunder, delte denn and der in Counny, denn die Leis-nunder, die beide bente deren, waren nicht meir der Speelbeim die den Erieke einen dermehr und auf in ieder Benrichung die beider Weinen füngehe und auch in ieder Berirhung die beider Weinen füngehe und auch in ieder Berirhung die beider Weinen banden aller dem Turch-ichnich Arin einziger Spieler und auch dem Turch-ichnich Arin einziger Spieler und auch fin Arnn-ibaliseit in der Limbeimer übt fann indend erwähnt werden, Oppelheim begeher und eine Bemildintern wosen nicht verweibens. In der erften Erfrichtlichen Aufer Geweilischen Aufer Geweilischen Beim dem Alles Angelischen und leine Bemildintern wosen nicht verweibens. In der erften Appelheim Kabilinger mibrie fürzt, dem Spielbeim fam erften Arine Minnien beiter am Ausgleich, Gerreibiger feliger heite einen Arineischen Die Appelbeimer gribten in der Krüge nedermen der abhrie furzt, dem Spielbeimer führte Loren annechtelten Die Appelbeimer gribten in der Krüge nedermen. Die Appelbeimer gribten in der Krüge nedermen. Die Appelbeimer der und der Krüge um der Krümtigen Ausgelie derr dur merben. Kach erlieren 10 Minnien beime Bereichigung beite alle Robben der Mole gelöstigen beime Bereichigen beiter mur auf eine Monechten Died-ten Bucken beimen, beite war auf eine Enwahmen mehr und per auch nicht in der Loot, bas Arhäbel abnumenden. Echiebrichter Vennig "Beroberen Leitere Scher und forteit.

BiB Bab Mergentbeim - 85 Beibelberg 8:1 (4:1)

Bei windigen Better bezann obiges Ereiten, weiches von dem Schebbricher Tireten Ranabrin gang auchgesennet geleiber murde. In des 8. Minmie endet der Kentenmitten den Bod. lämt ichen auf bad Ter zu, infriet und der Uinksanden bat ein Bedie auf bed Ter zu, infriet und der Uinksanden bat ein Beidert auf ind jedoch beiter zurreche Arrentige ziegen dem Bind, linder fich jedoch beiter zurrech. Arrentiger vom Reichkarbeitsdirnt zurückgefanmen war, mitder vom Reichkarbeitsdirnt zurückgefanmen war, mitder mit. In der id. Minmie Gedränge von dem Deiselsberger Tor, der Mall mird abgewehrt, fommt zurück auf den Gelbrechten Beich, welcher and dem Gentrechtelt aus Winter Entschaft und Welter Gesternung nahaliber ent In erhöhen kein.

de erzwinzt fest einige Affilie, welche eher durch dem Terwicker Most unichtlich gemacht werden fonnen. In der K. Minute gelligt ist dem Linksanden Tieg von G.

dar & Minute cellingt es dem Linkauben Dies non 06, aus einem Gebedinge das Chreniur au ihlehen, bit. In der 42. Minute unternimmt Mittelbiltmer Turchtermalb e'nen Wileingeng, iftig idlangelt fich burch brei bie pier Beute

Bab Mergentheim fpielt jest mir bem Bind. W mirb Bab Mergenthein ipoet: lest unt een eine nicht noch in die Verprichtung gegendunt und ist bebeidt, nicht noch bober zu verlieren. Einen ihonen Sout fenn Tormicher Roge gerade nach biere die Satis beben. Im Gegentich die Mergentbeims Pittetparmer Pech. Der E-Tormichter meitert gang grobe Sachen. Das Soin: in jeht wolltommen offen. In der G. Binute Echnel von linfo für Rengentbeim. Der Bad wire boch bereingegeden und der Dire befargt ben Den. S:L.

Benige Minuten fedter gellingt as dem Bulblinfen Brurer und Bogloge, das Endergebuls bergeftellen. Tare fdieben. Bab Mergentbeim geinte ein gutes Epiel.

Bum Shint fei noch bemerft, bab Bmtliche Gerfichte fiber ben 2019 Bas Mernentheim unwahr find. Dar Will benbt nicht dern Bermeichel aus den Bernendstpielen guruchguzieben.

Beich ichlägt Tiedtie und Unshelm

Der Titeinerieidiger Tiedes i Enfichtert befindet fich biedemal beim Anner um ble Treidenden-Meinericheft nicht in beiter Korm. Schon am Donnerstage beschiere er in Maddeburg gegen den Kölner Arebej im Aufmehren und am Areitum unterlag er loder dem Kölner Beich, der in De Aufmahmen 30 Bilbe erreichte möhrend Tiedes der in den den beingen blied und demit leine erhe Areberinge benog. Der un der Spine flegende Maddeburger Minnelber mitte aber im weiteren Werland ber Köngele ehrwieße durch Pelik befigt. Tieden, Sieden und Berriff liegen damit gemitiken an der Beiter des Belbes. ermrinfen an ber Maibe bes Gelbes.

Bie Wagebuifter

Veld-Bein — Tiebtfe-Toffeibers 10:00, 72 Mutnehment Callad-Thugotepal — Berrith-Gen 10:00, 71 Mutnehment Diffus-Berlin — Ableicas-Geffenfirden 20:40, 80 Mutn-ilasbeitus-Mandeburg — T. Archel-Birn 20:20 de Mutn-Trebife — Ibleicas Wind, 10 Mutn.: Calbas — Adam 20:00, 60 Mufn.: Berrish — Dr. Archel Bush, 36 Mufn.; Veld — Insbeim 20:00, 60 Mufn.

herber-Bater batten aud bei ihrem gereiten Mallauber Giert im Spertpaloft rieftnen Erfolg.

Der Biener Biefiner ichtig in einem Partier Riefmeing den mild angertfenden und fert gefabeliffen Benette in der ameiten Runde für bie Juit au Boben.

DIR Saliferfiabt und Giegfrieb Lubmigfhufen trennten 56 in einem meiteren Rampf jur Mingegmeiberfchaft bas Gaues 36bmeb 8:5-Unentfchieben.

Breb Apolloli iching in der Endantschnibung per Mittelgemeitenenbericheit im Bennarf Glen ber noch Punften und nirk nun um bie Belligmibreifielt eine Groddie Breefe gufammentreifen.

"Giche" Sandhofen verliert im Gefamtergebnis 15:20 - Janatifche Jufchauer infgenieren einen groben untportlichen Abfchluß

Die Gaumeifterschaft fällt nach Feudenheim

Im Eindemes um die Gauskranichortemetherichels im Bringen denden fich den Samdiagaldend de Gauskranicherienichten in der Aufgebenden fich den Samdiagaldend de Gauskranichten in der Aufgebenden fich der Seinderen in der Aufgebenden bei der Aufgebenden der Gauskranichten gegen Laufder der Genden der Gernberten Pennschaften der Genden aus Errinnung der Meisterichtet ein, fronte F. dach nachten der Sandiabete Indums man den gegen Gamiti-Kendendeim nicht answeichten Gauste gegen Gamiti-Kendendem nicht an der Bestehen der Gendenden kannen der Gendenden nicht an der Bestehen der Gendenden bei Gamen der Gendenden gegen Gamen der Gendenden und haben gerbeiten Leben der Gendenden der Gendenden und gestehen gerbeiten faber der der der Gendenden unterhanden murde, aber den Gamen der Gendenden unterhanden murde, aber der Gendendem finder Incie.

Bellergemicht Bengen gerbeiten bereit nach Ministen der Gamen Gegen Finster, wöhren Freiber der Gamen Gegen Finster auf der Gendenden mar, fegte bereits nach Ministen der Gamen Gegen Finster auf der genden Genter und Gegen Gamen Gegen Finster auf der genden Genter auf Gegen Gerteilt nach Ministen der Gamen Gegen Finster auf der genden Genter Genter der Gendenden mar, fegte bereits nach Ministen der Gamen Gegen Finster auf der gente Genter der Genter der Genter Genter der Ge

Berritt die erben Kömpfe lieben velennen, bat in ben beiben Marrichaften eine gemife Stannung fag. Eine Beschämmerabildoft mar bestimmt niche au erfennen. Deubendeims Alineer wonen verstummt, bat Denn, der au Beginn der Gammannichaftenple befanntlich beim Riefen und der Roppenfign von 1800 flareie, nam die Erdfämple für Randboim betreitet. Kal der anderen Seite glaubte für Bandbeim betreitet. Kut ber anderen Seite glaubte der Ereuropameither Rupp fich mehr arlauben in darten, sis der eine oder andere Ringer and der anderen, sis der eine oder andere Ringer and der andereithen Stille. All died ook Berentustung in mederbott im Luidomernaum nerklangen. Und der ange unter Goddruck geleite Peffel kun nach der Uriellvoerfünkum des Rittelsetolichikkangere von Arpioliun. Sandbeim den Stittelsetolichikkangere von Arpioliun. Sandbeim den Kuttenschiehten als Kamittischenderm vertigen muche und dies Kinglang in beimmen richt non der Cand zu weiten. Eine Reibe von arnden Unipartlichieten mehre nun hab eins Priedeckwart Trees-Manusteim, Rehler-di Rannbeim und Kan er er-Beingeren unlammunglichte Ramphertiche, aber nicht nur von den Anfahauern landern auch von der Kreinsteinen und von der Kreinstein auch von der Kreinstein einer erbeiten beiten der Persenhaltung mede von der Berantumannten der Versenhaltung merde von den Berantumannten der Versenhaltung merde von der Berantumannten der Versenhaltung merde von der Berantumannten der Versenhaltung merde von der Berantumannten der Versenhaltung der Versenhaltung merde von der Berantumannten der Versenhaltung der Versenhaltung der Versenhaltung merde von der Berantumannten der Versenhaltung der Versenhaltun enhaltung murbe son ben Benaumgentiften beralich menta

Conbbrien legte orgen einfes Utveil Broeit ein, aber nach all den Borfemmniffen aftrite der Proteit ilberbennt nicht an befande fie fein, gemog eine Bunftenrichelbung, abgegeben von 8 Rompfrichtern, nicht umgeftaben metten

Der Ramplverlauf:

Bentamgemicht: Alle nu m. Sundhafen gegen Goabflendenfteine. Soon nicht leicht in Orfebrins gebrüngt, etnenden eber alle Angelife endig ab. Auf einen Lopfang, etauf dem Soonb fam Span unberdrift der Wette zu fiell.
Der Dumet wird etwad berindfliger geführt, gilt liedermurf in der a. Minute wurde Soon enticheidend anichlogen. Sanobofen obernimmt ernem wir follt die
abbrung.

Ergebnis bes Borlamples 11:9 für Bendenbeim

Gebergemifte: Rolben ablet . Sandbofen gegen Brunner-Bendenbeim. Brunner murbe, nachten er ron feinem Gegener am Waltenreim durch fühlung er labedet wurde, sur gedieren Borfist etmebnt. In den legten a Minuten war Stunner aberdown nach webe an botten, er fam aber ju keinem vertigebenden Erfig, be jein Mugeer fich in eine Bertribigung verfiedle, die mit Dempt thogt wichte mehr an ten bat. Er bracker ab eber fertig und bem aber bie volle gett, be aberlied er Brunner

nietennden murbe, pone best Sommet eine Beiwartung erhielt. Pautitieger Laufs, Gendenbeim filbre 10.10.

Bellengemicht: Benginger, der leinem Gegner flat ga no. Endbolen. Berginger, der leinem Gegner flat Bertiegen war, fezie berveils nach I Minuten durch Schilterigenichen. Freudenbeim vergrößerte auf beild.

Mitrelgemichen Den an-denbloden gegen Sich ist.
Denkendeim, Rim fam des entlichtengevolle Treifen.
Tenu, der alle gefehrliche Bitniege, überlich den Angrift leinem Gegner. Er wartete nur zuf eine glinitge Gelegenbeit, die ihm abet der gitt eingebellte Schnitt nicht geh. War Schwitt am Mantentund etwas leinefinnig, dann erfolgten ann der Genterhellung blipfdwelle Obfinder, die aber am Kantentund etwas leinkriftung, dann erfolgten ann der Beitnerhiellung blipfdwelle Obfinder, die aber am den Selbnenhtentern und nicht mehr in der Marte ihr Siel landen. In der erfen Rodentunde werteiligte Dens in der Mant gut geschoffen, wahrend und dem Wechtel der Golt fich einer offeneren Vertröftigung beiten.
Ann follen die rektieben den Robentunde vortreibligte Dens in der Golt fich einer offeneren Vertröftigung beiten. Mun follen die rektieben den mehren Gegner mit Univergelitäte Tenn ein Goltzue von leinem Gegner mit Univergelitäte Tenn ein Goltzue von leinem Gegner mit Univergelitäte gestand.
Aber auf Univerzichung aller, warde Schnitt zie Viewerlanderen und herrie fig dodund den Gammeiberntel erftwelle. Stand der Rampfele Dett für Gewondeim.

Oasschabeten Nach einer fich belöhnebigen Freued-fanderen gereichten. Den der gebeiter Bandenbeiten Ramp, nachbem Sundharben Manneiher Leine Schalters. Bandenbeiten was für einer Kantenbeiten der Generalen und beit ihm nie Wiede dem Freuedeim von der Laufte für Benerheiten der Schalters. Bandelein beit auf Und und

Madert Rupu-Beiebbefen feine Anertenbung finben Sar-ion, da er fit aus Brmeft gurftiftag und langft mieber in Bietl wer, als ber Deutiche Graft gum Ausbrad fam.

Zennis in Alaffio

Beim internationalen Ternitimruier in Mlafia fiel bie erfte Gurideibung. Der Unger Geborn gemann des Man-ner-Einzel fin. bif. alf. fid. 6:1 gegen ben Schmeinen Urned, Gadory Seite nurber Beinenr 70, fill audgeichalter, mabrene Maneel dund einen fil, 4:0, fi 0-Eing fiber Beimirri in die Undrunde gefangt met. - Belif Genber Defueur erreichen im Memiliften Doppet den Einbigiet durft einen 2ft, 4ct, fid-Eteg über Mittmerichillieneil und treffen bort and Bein-Miller Bobida. Das Gelluiciniel im Aneuen-Bingel beitreiten die Antiphoberin Beim-Muder und gran Beutter, 3m Grouen-Doppel unterlagen Bentiet-Benber den Englanderinnen Gements-Beitmarich 1rf. 8.A. und Dr. Bug Toftnat munten im Midnort-Doppel wen den Ungern Spigett-Lulles bie Gie geichlagen

towe taxt fler.

dep ben tions: ares Rad e in

WHITE-Made Bette. aber Epitel ber ! et. liber-

t Me Embel mirror. COMME Mit. 29 mm-

d etc. etften. pofité»

mann e out dutie, HARL BE n ben.

Paniffe.

bundle.

a ben ushn gli-igust,

Seattle.

Die badifche Sandball-Gauliga

98 Balbhot — Tobe Reifc 9:3 IS Sedenbeim — TOB Chierobeim 4:4 BiR Manubeim — deriburger 98 8:3

ER #2 Weinheim - TB Godenbeim 10:6 (6:4) Muf bem Baibiportplay im Gorgbeimer Tal ftanben fich an diefem Gurmifden erften Aprilfonntag. ber getren feinem Charafter Sonne und Regen permiicht brachte, ber Tabellenlebte und einer ber Unmarter auf den britten Tabellenplag mit bem TB Beinbeim gegenüber. Huch bier gab es gunficht ein nettes Cpiel, das aber in ben Columinuten mit einem Mikton endete, mußten boch nacheinander brei hodenheimer auf Geheiß bes Unparteitiden Buff. Weinbeim, das Gelo verlaffen. Wenn auch biefer Unparielliche fich eine gute Rote perbiente, fo mar es wohl boch nicht gang angebracht, einen Beinbeimer

mit ber Spielleitung ju betrouen. Die Godenheimer gaben fich auch biesmal wieber redlich Mube, tonnten aben gegen bie felbit mit smel Mann Erfan antretenben Bergftrafter ben Gieg nicht ichaffen. Dit 10:0 (9:4) blieben die Platherren ficher

TB Bedenheim - TBB Diterabeim 4:4 (2:2)

Ein auberft bortes Treffen fleferten fich obige beibe Mannichaften, bei bem ju allem Ueberiluft auch ber angefebte Schieberichter nicht ericienen Greff-Bim Manubeim, ber unter ben Infcauern weilte, übernabm afsbann ble Lettung bes Spirtes, bas er ficher über bie Beit brachte.

Bie auf allen Plagen machte auch bier ber harte Bind ben Spielern febr piel gu fchaffen. Die Gatte. bie feit langem erftmals mieber in befter Auftiellung angetreten maren, tonnien icon bold 2:0 in Bullrung geben, mußten fich aber bis gur Paufe den Mudaleich gefallen lallen. Die gweite Gallte brachte nenau bas gleiche Bilb. Bieber legt Ofterebeim smet Tore wor und ba ber Gaffgeber fich big in bie lente Minnte vergeblich munte, ben Ausgleich gu ergielen, ichien es icon fon, als fonte ber Bicg bei ben Walten bleiben. Ein in der festen Spiellefunde fallig geworbener Breimurf brochte goer bann boch ben bem Epielverlanf nach greche merbenben Unsgleich. Das Epiel felbit brachte menig guten Sport unb lich auch die Afteure felber nicht im befren Licht er-

BlR Manubelm — FC Freiburg 8:8 (4:2)

Die Blafenfpieler batten im alten 3abr in ber Dreifamftadt bart um ben Gieg tampfen muffen. der mit 6:6 auch giemtig fnapp ausftel. Rad ber Form ber lesten Spiele gu urteilen, mar auch für bas Rudfpiel ju erwarten, bab bie Mannheimer ichwer um ben Erfolg ringen muffen, ber fur bie Blafenipieler aber unbedingt fommen mufile, wenn man in ber Tabelle nicht gar io weit abrutichen

Die Playberren maren feit langem wieber einmal in befter Befehung angetreten, brauchten aber lange, bis fie fich gefunden batten. Die Freiburger fonnten ivgar 2:0 in Bibrung geben, bis es enb-Ud in ben Beiben bes Galigeberg beffer wurde, Labeg, Brandmeier, Fifcher und Glad, der allo doch mit bon ber Bartte mar, ichafften dann aber doch eine fnappe 2:4-Giffrung, bie jebod als verbient begeichnet merben muß. Die Breisgauer, die felbit mit bret Mann Griap ericbienen maren, fonnten biesmal nicht to aut gefallen, wie bei ihrem Befuch auf bem Baldhof, por allem murbe bie Ballatgabe Au lebr peraduent.

Rad ber Paule murbe bag Spiel ber Plagberren lichtlich beffer bie lich nun unter ber Leitung bes Bergfrählers Webel auch im Belbe fiberlegen beigen fonnien, Glud 2, Gifder und Brandmeber marfen noch viermat ind Bolle, ubmobt bie Gafte nach der Paufe ibre Dedung bart perfidelt fatten. Mit 8:3 errangen die Rafempleler einen auch in diefem Ausmaße verbienten Steg, mobel bal Spiel elbft aber nicht reftlos übergengen funnte. Die

Durch einen überraldene hoben Bieg fiber ben illmer bei be fonnten fich die Monnte wer Rafenfpieler in bem Endtimpien um die beniche Oodenmeiberichalt bis jur Burichluhrunde durchlieben. Das Zulammentroffen der bei-

den Bereine in Gelbeiberg, also ber gleichen Statte, auf ber fie fich vor Indrestrib bereits einem einem erhälterten Rumpt gefterert boben, der damals der Bille ert nach auselmatiner Berlingerung bil für fich exidicite fentre, bar inder einem befrachers ungknitigen Stein. War ichen bas

Spiel wer it Tagen gegen den Danauer TOG in Mannbeim giemlich vetrennet. is mehlte der gelrige Ronne bei un-nnierfriedeinem Reben und geltreifen Gegelichwern and-getragen werden trobes DRR noch gegennigen wor, abne

gettragen werden trober Eth noch geswungen wor, obne Brieget und der erfrantien hörte angureren, mas amangemeile eine Unteffienz der Monindolt auf delpe beite. Die Gigner Ulte mer andem als ändert bieffetet in mas bieden als Endert biedent befortellen den Beite Ber Beite man ihr den Sieg Gert talen Munden, die Monischelt, die man ihr den Sieg Gert beite beite beite wicher Tr. Beitenber in der Bernstöligtnas auf Verfügunde. In die Antoniere beiter beite wan in weller Gernachtet wirden fent jedien beite wan in weller Gernachtet die rechten Laufer für Odlie eingelegt, de der generriche linke Aldoet Mast. — Rambon als Suberts arlährlich bekanne der und Oeilers Goden im Brurm islie Geore 1 aus, in das fich den beiten Scheins Engelegen, zu Grienter ihre eine Engelegen, zu Grienter ihren abgesten mit inter beferen Beite materen, zur Grennbeiten abgesten Beiter Beiter. Dr. Gulaimper: Oeilen,

BIR Rennbeim: Batte: Berber, Er, Enlaimger: Deiler, Schmat. Binper: B. Junge. Gener 2. Goory L. Trontmont.

fie tilm 6: Rnull; Genile, Pringing; Birberfint, Caribronner, Schiffnen: Golbein, Dempei, Rurbeim, Radi.

martichaft auf ben 2. Tabellenplat aufrechterhalten und follten auch mit ben nach ber Baufe gezeigten Leiftungen wieber Anichlus nach oben finden

28 Balbbol-TB Reild 9:8 (4:1)

Dem erneuten Rufammentreffen biefer beiben Mannichaften, die fich in ber Borrunde einen fo erbitterten Rampf geliefert batten. beffen Gultigfeit dann noch am grunen Lift enticherben werben mußte, fab man in Mannheim mit begreiflicher Spannung entgegen. Die Mannbeimer Sanbball. gemeinde feloft allerdings mar nicht gerabe gu beneiben, da an brei Fronten, in Mannbeim, auf bem Balbhof und in Gedenheim Pflichtspiele ftattlanben Aber bennoch mar felbftwerftanblich, baf biefem Spiel bes neuen alten Meifters, ber fich eritmals mieber nach der erneut errungenen Meiftericaft bier porftellte, bas meifte Intereffe entgegenbrachte, um fo mehr, als auch bier ber großte Ramp! gu erwarten

Co fam es benn auch. Einmal batte bas Spiel einen febr guten Befuch aufgumeifen unb bann brachte auch das Boiel trop bes 9:3 für Balbbof, bas den harten Lampf, ben fich die beiben Mannichaften lieferten, nie wirberfpiegelt. Die Retider bedten mit einer Roufequeng und Rube, die ben Balbhofern, die mit Spengler in beiter Befehung gur Stelle maren, bas Toridiegen wirflich ichwer machte. Wenn man fich nicht fo leicht batte überipielen laffen, batte es allerdings auch nicht 9 Tore gegeben, aber mas will man folieblich gegen eine Binte bes wiefelichnellen Rimmermann ober bes erfahrenen Spenglers ma-

Die gweite Galfte fpielen bie Platberren mit bem Bind gegen fich, aber auch jeht find fie ftorfer, ihnen mocht ber Bind nicht fo viel zu ichaffen wie guvor ben Retidern, weil ihre Birfe genauer und doch auch icharler fommen. Remeier, Immermann und Spengler erhoben auf 8:1. Retich webrt fic verzweielt, aber fie tonnen nicht auffommen. Die Moumeike Berteibigung einichlieblich Cauferreibe ftebt effern und auch Tripomoder ift auf dem Poften. Aber in ben lehten Minnten, als der Belbhoffturm nicht mehr gang einig unter fich - 3immermann mocht gu viel auf eigene fauft - fommen die Bafte boch noch in gwei Treffern, die Abel und Ries einwerfen, aber auch die Platherren fommen noch zu einem Erfolg. fo bas mir 9:8 bas Spiel fein Enbe nimmt.

Dem Spiel porque mar eine Meiferebrung gegangen. Jupor war auch die zweite Mannicaft für ibre Meiftericoft geehrt worden, Mit einer Beglindmanidung des neven Melfters durch ben Gaft benann bas Spiel, bas dann auch in bem fo gezeigten freundichaftlichen Geift au Gube geführt mutbe, fo daß ber Unvarieiliche Rebl feine allan fcmere Arbeit

Ein überlegener Sieg der Schweiz

Die Schweis gewinnt das Landerfpiel gegen die Efchechoflowafei 4:0 (3:0)

Die Tatfache, baft bie Schweiger Rationalmanndoft erft por wenigen Bochen gegen Deutschlande Answahlelf ein ehrennoffes Unenticbieben erzielte. wirfte fich auch auf diefes Spiel in ber beutiden Radbaricaft aus. Dan wollte fich übergengen, ob bie Schweis tatfachlich berartige Farticritte gu verseichnen bat und bagu ichten der Gegner aus ber Efchechoftowafei ben geeigneien Mabitab abzugeben Das Ergebnis allerbings ipricht eine recht deutliche Sproce für bie Odeveiger, bie ihren Gieg vollan! perblent haben. Doch täufcite bies glatte 4:0 barüber binweg, baft die Wafte unbedinge nicht in dem Matte unterlogen waren, wie biefes jahlenmabige Ergebnis es ausgubruden permag. Babrend jeboch bie Schweiger ihr Epiel weitzugiger und enernifder geftalleten, begnitgten fich die Eichechen bamit, au geigen, bal fie einen tabellofen Gubball gut fpielen

Sie ichaffen joboch viel ju wenig und fpielten auch befondere in ber erften Galbzeit viel ju pomabig, um bie febr gute Schweiger Dedung gu überminben. Mls bann in raider folge bie Schweiger burch iftr ungeftilmes Drangen Erfolg auf Erfolg beraubholten, mar es für bie Gaffte au fpat, mobl geigten fie befondere in der gweiten Salbzeit ein flottes und überlegtes Mugriffolpiel, im entideibenben Mugenblid lefilte feboch ber lebte Ginfan und ber energifche Schink fo baft bie Schweiger Abmebr immer und immer mieber flaren founte, Runfichft mablte ber Spielführer der Edmeiger den ftarfen Bind gum Bumbesgenoffen und überlatt ben Ticbeden bas Unfpiel, bie gleich fauber vor bas Tor fommen. Beboch enbet biefer Angriff mit einem Befilichlag. Bangere Beit leben fich bann bie Schweiger in der gegnerifchen Salfte feit und icon in ber gebnten Minute ertont ber erfte Torrnt, feboch verfruft. Der Coledbrichter batte gupor wegen Abfeits abgepfiffen.

Bmei Edbille find ein bentlicher Ausbrud ber ichweinertichen Angriffstätigfeit, mabrend die Ticheden meift icon bei der febr aufmertfam fpielenden Dedung ber Edmeiger hängen bleiben. In ber gwansighten Minnie ift endlich einmal ber erde Schuft auf das Schweiger Tor gefommen. In ber 29. Min. filbet ber Schweiger Berteibiger Minellt einen Straf. fios aus, Mittelfifirmer Monarb (pringt bagu und fopft bas leder munderbar jum Gubrungstor ein Edon gwei Minnien ipater ift es ber linte Bingel. ber fich ben Ball erfamplt und auf bas Tor ichieft. Der Tidedenhuter fonn nur noch abflatiden und ber Salblinfe vollendet bas Leder jum 2:0. In ber Splgegett gibt es verteiltes Belbipiel. Minelli giebt fich dann ben Unmillen bes Bublifums burch fein icharles Spiel gu, das ben Tideden-Mittelläufer anger Gefecht fest. Diefe Bermirrung nuben bie

In Antwerpen: Belgien - Bolland Weit-Mir. End-

Sba, 1.7 Will. In Belgrab: Jugoffewier — Bolen Well-Min.-Kus-

Die Spiele ber Begirtotlaffe

Edweiger aus und ergielen nach einem iconen Bortof bes rechten Glügels burch ben Bintbaufen bas halbgeitergebnig 3:0.

3m ber Banfe fiaben fich bie Tichechen wieber vervollitändigt. Der verlebte Mittelfturmer mirft wieber mit, allerdings nicht mehr in bem Mabe, wie porber. Dennoch find es nunmehr die Tichechen, die erwag mebr bom Spiel baben und burd ibre pragife Ballfubrung und ihr genaues Sufpiel immer wieber bie ichmeigeriiche Dedung burchbrechen. Beboch ber fronende Schuft bleibt im leuten Augenblid aus, jo bag bie verftarfte Abwebr ber Schweiber biefe Drangpertobe fiberftebt. Die Gafte fegen the Angriffespiel bauptiadlich auf Me linfe Geite und bier auf ben Galblinten, mabrend die Schmely mebr ben rechten Glügel, ber auch der beite Schweiber Stürmer ift, bevorzugt.

Erft in ber 17. Minute fommen bie Edmeiser gu ibrem pierten Tor. EReberum ift es Minelli, ber einen Strafftoft boch nor das Tor gibt. Der Mechtaaußen Amade fopft ben Ball jum 4:0 ein und mentoe Minuten nor Schlift bringt ber Gelbrechte ben fünften Ereffer an, dem jeboch ber Echiebarichten Rubb bie Anerfennung verfagt. Das Spiel mar ffir unfere Begriffe febr ichmach befucht. Anapp 15 000 bis 18 000 Buidaner maren Benge eines verdienten. aber gu boben Schmeiger Stegel.

Klepper-Karle Ateleverkaet Klepper-Fabrikate 0 7. 24

Die Spiele in andern Gauen

39 Conrbruden - Opel Ruffelsbeim 1:1 (1:1)

Bor 2000 Buichauern gab ber BB Gearbruden im Bunftelpiel gegen Opel Ruffelabeim ftanbig den Ton an, mar befonders nach bem Bechiel boch aberlegen, ohne Treffer ergielen gu tonnen. Die Sturmer vergaben gablreiche nute Corgelegenbeiten bunch überhaftere Spielmeife, gubem tief bie Ruffelebeimer Sinfermannicaft gu einer ausgezeichneten ferm auf.

Sportftennbe GBlingen - Illmer 38 94 0:1 (0:1)

Bor etwa 3000 Buichauern ging am Countag in Eftlingen ber für ben Abfrieg entideibenbe Meiftets icaftefampf gwilden ben Gelinger Sportfreunden und dem Ulmer 32 94 por fich. Die Gifftell brachte ben groberen Rampfgesit auf, war ichneller und flegte ichlich auch 1:0 (1:0). Damit Melbi illm der württembergilden Gauliga erbalten. Efe lingen fant fich faum gu einer geichloffenen Letfrung gufammen und ließ fich bas bobe Spiel ber Donauftabter aufbrungen, Turgelegenheiten maren für Effingen gentigenb vorbanden. Schleberichter Des-Centigart lettete gut.

Afton Billa's großer Gien

Die Graebuilfe:

England: f. Pige: Arfenot — Charlien M. 2:2: Plakpool — Bretten North Cid (10) Bellen B. — Deede II.
Did: Brenifore — Brimbo T. S.: Derbe G. — Berismanth 1:0: Greeton — Beildboumid A. S.: Debberkfield I. — Piscrool 1:2: Peiceber C. — Meddlesbrooch
0:1: Blandener C. — Chellee 1:0: Sunderland — State
City 1:1: Boloerboumids B. — Firmingdom S.

I. Bigs: Minn Silu — Mandeber II. 1:0: Bladform
R. — Burn I:1: Brobleed — Ebelfeld II 5:1: Chellerfield — Painn II. Brobleed — Beffeld II 5:1: Chellerfield — Painn II. Silv Million — Morroaddon R. 2:0:
Norwich G. — Broffper C. 1:0: Blandend R. — Brocaffie
II. 3:1: Basileld B. — Covenier C. 2:1: Constampton —
Burnley 0:0: Evanlea I. — Bernsley 1:0. Bebben II. —

Burnlen 0:0; Ementes I. - Pernaten 1:0. Wentem U.-

Eduttlanb; Bufal-Boridentrunbe; Et Bernmos Natib Novers 1:1: Silmerund — Waserw Memorre erft. — Meiftericheit: Cinbe — Arbroath 6:1: Danbes — Difer-niums 1:2: Anithet — Celtic 2:0: Mosten — Caren a cin South 2:8: Derbermell - Mar U. 4:4: Bertid R. - Gi. Mirren 2:2: Bt. Iponitone - Third Congret 2:0.

Reftliche Termine der Bezirkstlaffe Staffel 1 und 2

Da bis jum ft. 5. 1088 bie Daifter der Staffeln ; unb 3 leftbeben milfen, werben bie reftliften Cermine nen febverlegen magen, beider der ferminnet werden auch am Amireiten und Spermanteg, femte an 2 Semptagen Deligefplass durchgeführt. Antickge auf Speinerlegung find gwedlich, die der nicht berücksigt werden fonnen.

Staffel 1 8. Aprilt (Samblag): Biernheim — Referial (SM Burfle-Pfergbeim): Bendenbeim — Dedesbeim (Tudarde-Delbeiberg): Phonix Manubeim — W Manubeim (Sturm-Pfergdeim): Briedricheleid — Bestenbeim (Vauer-Pfant-

il. April (Kurturliag): O' Wennarim — Friedrichobell); Röferial — Godenbeim: Ge Mannheim — Reuluftbeim; Beindeim — Phong Mannheim.

18. April (Oberminiag): Gendenbeim - Maufubbeim; Erdenbeim - Godenbeim; Biernbeim - Bedbebbeim; Freedhim - Beinbeim. 24, April: Phanix Mannbeim - Griebrichafelb: Rafertal

Gedenbeim; Geobenbeim - Codenbrim; Reulufbeim -36. April is imsteal: Reglubbeim - M Monabein:

in Munnbeim - Socienbeim; Albesbeim - Renbenbeim; Ariekeinofele - Cuibesbeim; Rafertul - Phility Warn-8. Mai; Dodenbeim - Dedebbeim; @ Manubeim --Briebelmoleid: Beinbeim - Reninbeim; @ Mannbeim

18. Mai: Friedrichtelb - Weinheim: Godenheim -Ponix Mannbeim: Neulusbeim - 00 Raunheim, 22. Mai: Itnesbeim - Codenheim, 28. Mai: Codesbeim - Codenbeim.

Staffel :

9. Meril (Combtag): (6 Oribelberg — Plantfielet Gredbauten — Birdloch: Kircheta — Geselbeim 15. April (Rorfreibag): Ernschaufen — Plantfielet Biegloch — Kircheim: Comentagen — M. Deibelberg 18. April (Obermantage): Erenbach — Rindbeim; (6 Dei-deriberg — Birdloch: Edwertingen — Plantfiedt: End-bauten — Balloche: Oppelbeim — Indon Oribelberg 21. April: Copelbeim — Edwertingen; Wilders — Findbeim: Wergentheim — Birdloch: Plantfiede — Cambbailer.

38. April (Bumstagi: Rirfibeim - Blanfeadt; Uppele

beim — Sandburfen.

5. Mat: Arnobeim — Griedlach: Balldur — Unius (verkelberg) Görebach — Sborgingen, Wergentheim — Freelbrim: 16. Beibelberg — Sandbanfen.

18. Wol: Union Delbelberg — Sindbaim: 05 Delbelbring — Schweibing — S

tt. Mait Gberbod - in Dribelberg: Giedleim - Wer-

28. Mat: Copelheim — Mergenehelm. Solelbeginn: L. Manulchoften ib Ubr, L. Mennichalten. Id Uhr. Spirtbegien an Cambiagent 1. Mennicole 17 1106, 2 Mannicole 13 1106,

Außball im Reich

Milfellung ?

Bergeipiele in Dentich Defterreich

in Bien: Reichegmifce Elf ... Wiener Anamahl fic (0.0) in Junpbrud: Junpbrud ... Bertie O.3 (0.0)

Sahlen: Tara Leipzig — Mannbeim-Waldhof (GB) 1:5; Bed Leipzig — L ST Jens (Gel.-Sp.) 3:2; Volizei-SB Chennip — TSV Cimboniel (Gel.-Sp.) 1:4; SC Plonip — TSV Cimboniel (Gel.-Sp.) 3:2; Chenniper BC — Thuringen Beion (Bel. Ep.) Dil.

Mitte: Sportfreunde Dale - EC Erfurt Itij Colligur - Putigei Chemnin (Gef. Co.) 2.0; 28 06 Deffau Stortung Leimig Lit.

Rieberfachien: Arminia Connaper - Bill Poine verlegt; Werber Bremen - Echwary-Gleit Gffen 4.5. Ratbleffen: Cport Raffel - Germania Rutha 2:1. Sabmen: fell Zaarbruden — Doel Rufelsbeim 111; Brichebahnftot-Beib Aranfture Sofie Aurih (GE) ans-orlalen: Bermarig Borns — 199 Redaren (GE) 2.3. Bartemberg: Sportfreunde Ghlinoen — Illmer AB

raiden Burftof ichof Geper I ben I, Treffer und fury mer Schlus gelang Geper 1, der im Schuftreis eine fiebe Ge-licht für bes gegnerifche Dor mar, ber 4. Erfolg, momit bie

Rafenipheler fich verbient, aber etwas ju buch bie weitere

Tellnabme an ben Endigteten gefichert batte und jest in ber Borichtufrunde auf den Gioger des Treffens Ett 57 Bochenharten - Eint Effen treffen mirb.

Ulmer 32 94 unterliegt dem Bick in Beidelberg 0:4 (0:1)

Refenipleler baben fich mit biefem Spiel bie Mir (000) ausget.; Gebe frart - Gtuttoerter Riders 90. WiR ift Socien-Sau-Gruppenfieger

Durlach-Ame - Mielern 2:0 Mbielfung 4 Relieit — Karlörnber 3B 1:1 Granfonia Karlörnbe — Beiertheim B:1 Rappenbeim — Neureni I:1 Lilingen — Darmersbeim 4:0 Dochietien — Germania Zutlach 2:2 Abiellung &

Bott Platabelm - Ribppurr 10:0 Englerg - Graningen 0:1 Breifen - Sallingen 1:2

Rollnen - Cherfing fit Emmeubingen 1:1 Babe - Unbingen 1:3 Whieilang 6

Riders Freihung - Behr bill Suhrmag - Abll Freibung 2:6 Spir Freibneg - Rheinfelben 2: Mbieltung 7

Dt. Geurgen - 30 Ronftenn 1:1 Getmabingen - Reufabi Sib Bingen - Debetlingen 7:1

Winter Co.

TEG 81 Lubmlesbeien — TEG Abeingsubeim 1 # #88 08 Musterfindt — Gern. 84 Lubwigibbien ausgel.

DE Rindsbach — Nill Domburg 2.2 Beichebnin Anlierdlauter — Somburg-Kord 2:1 Platz Pirmafenn — 28 Riebernnerbach 2:0 Ben Rollerdlautern — HE Nobalben 2:8

Die Daupffribune der Münchner Rennbahn in Flammen

+ Minden, I. April. Babrend des Trabrennend am Countag brach

auf ber Saupttribfing bes Rennplates ein Braub and, ber fic ben bem ftarten Blind raid ausbreitere und in furger Beit die nange aus Bolg erbaute Tri-bune erfande. Bie wir erfahren, ift das Gener in ben im Erdgelchoft gelogenen Birricheftbrummen

Sin liefene trop der Arlageinkellung eine anfanzeicharie beilinng, wobel mieberum Anterreibe und Schafdreien die Gengeinfiger der intiliern Kannichteitung maren. Wie ausgezeichnet die Techna der Kannichteitung maren. Wie ausgezeichnet die Techna der Kannichteitung maren. Die ausgezeichnet die Techna der Kannichteitung meht deweid die Totlache, das in den leiten 6 Botelen maten 20 st. Oelbeiderg MPG, DOO, TO St. Bonnbeim, TOC Gonen und die III- da nar ein einziege Der gegen die MPC aupeloffen wurde. Der Arreits der gegen die MPC aupeloffen wurde Ter Arreit der einer mal iehr anderseckend und war einenfilch weitund arbeit ichter wie der Angert der Ulmer wohet allerdings berödfichtlet Werden much das er lange nicht is derfen Sieder, hand isch wie die Ulmer Annierreihe Tre lief fic anden, haftig iehr untling viellend, immer wieder innen irst, aber die idnelen Kinnel richte einzelen. Moch, der weitund delle Wonn der Ulmer, wurde andem son heller is beihen und befrühere die Vertungen von Auch im Tor herverandeben, der die aum E. Der andorzeichnet arbeiteite, ledter allerdings einos unfler wurde. Oxford schlug Cambridge

90. Achterrennen auf der Themje

Das Spiel begann überraichens ichnell, mobel Bill ichen nach menigen Minnten burch Genet 1 eine grobe Chance batte. Und webrie ben Goub ab und infert barte Bafte m Ben Der bei einem Durcheruch bes lenten gegoerlichen igela Gelegenheit, fein Ronnen ju geigen Beibr Mannchalten geigien lobe gute Beilbungen. Babeend bei ben Blanubelmern die Dintermannichaft, und Bauferreibe domibalte em fig leiche mit 214 Bungen mer C. mbr der, 300 bere tiefflichen Erferrfamp! far Cambridge 242 iest Cf. Cr. nierte, fannte bei Uim der Angriff beffer gefallen, ber aber in ber Bill-Ramete auf eine unüberninbliche Matter traf. red id Glope gu vergeichnen, im Dobte 1877 endete der Mritte der erfru Saldzeit gelang es Trouvmann, einen Ruchtigab unfaltbar einzulenden, nachdem Ruell einen Rainel mit einem teten Rennen beiber Boute, Udus son flunge glangent geftelten beite. Echen balb

Beiber ausgemagen. Ein icherfer Gigenneine erfchwerte

beiden Blaunichalten auf dem einer 8600 Meier langen Durb die Albeit febr und von vernherein mer Lier, das die Glinger nur eine mittelmäbige Reit erreichen wurden. Ungefichts des rauben Baffere wohlte Combridge als Congeminner bei der Babl die windgrichtigte Surregfeite. Aber som Start meg übernabmen die fich folere mit Bollfeuft in die Riemen iegenden Dunfelblauen die fielbrung. Die forperlich ichmiebere Combridge-Mannicall holte durch ludmifd fauberes Mibbern langfem ben Rudftand auf und auf bilbem thege lagen beibe Boste nuf gleicher Sobe. Wigen die urmichtige Rraft der Ogford-Robeter fonnten fodoch die Gellblauen auf die Pauer nicht michalten Dunf ibrer prodrigen Jufammenarbeit gmangen fie gibae immet mieber den Gegner ju einem erbitterten Ramel, der all einer der idlieften in der über iblindefgen Gefchibie bleies gerben Rennens eingefen mire. Durch einen prochtig engelegten Undfaurt gemenn Orfand angeochtet der Be-mabungen von Gembridge jum Gelich nach ficher mit

nach Binberbeginn folgte bie unfichribenbe Benbung Gener 3 ichn eine Derringebe ern Junge bligificell ein end Mim baute febr gewaltig ab. Erft bie legte Biertele Runbe leuben fich bie Burnemberger wieber gulammen und jest mutben bie Monnbeimer getrieble gang eingefonter, eine bib Utm eber ju bem verbienten Garenter fummen founte. Defe mar bapegen gludlicher. Bet einem

Rin Gamiting murbe bas grefte Bootsteunen, das fic bie Ruder-Mannicheiten der Untverfitten pau Orfant und Combrider in fondiger Weieberholung feit dem Jahre 1879 ibeleen, gum 90. Male entichteben. Die auf den Log in bebe Jorn gebrichte Ogtore-Mountdieft gewann des über 4% engliche Meiten führende Remen in 20:32 Minutes ner-

Bulfolen amiiden Putinen und Marilete Briemmen mit dem Bonball - Dotolendigtel gill ber Anderfampt der Eindenten als das größte imrelliche Errignta auf bem Profetreich, en bent bie Deffentlichfeit inbelich eegelfterren Anteil n.mmt. Die Uber und Benifen der Themfe meren feben in den frühen Morgenbunden ein einer und Oundermeufenden abblenden Menge bicht belogert. Bas Reunen munte bei fennigen, aber Riblem

(0)

Bor-

000

teber

Rate.

emen.

thre

mgen-

Sonel»

Leagu.

Seite

Boorla

er an

idier

r ffir 15 000

mien.

kate

92

n

title

eilebem.

e den

aber-

durch

cinner

n auf.

(8:1)

ag in

Hers

mben.

Witte of the

neffer

6fel6t

12m-

I ber

патеен

imter

Birtis-docto

diam

befter-9:0; position — 11. —

und I felle rector chester

Sarbh

dunne.

afriki Seini

beim; Sermi

Sectal ins —

Seimi Seimi Kana-

abelm.

in -

(Made)

TO MAKE OF

Out-

11

i poste teist m —

46-

Witness.

Mannheims Rreisleiter bei feinen Sportlern

Sine dentwürdige Pflichtfigung bes Rreifes 3 im DMB

Es mar für ben Gubrer bes Rreifes 3 im DRL, Stall, langit eine Selbftwerftanblichfeit geweien, bei paffenber Gelegenbeit Manubeime neuem Rreisfeiter. Edmeiber, bie Mannheimer Sportfer in einem groberen Gremium porguitellen, Dies mare nicht beifer moglich gemefen, ale bei ber am Same-tannbend fratigefundenen Bilichtverfammlung ber Bereinoführer bes DRE-Rreifes 2. Mit 600 Berfammlungsteilnehmern aus eiwa 146 Vereinen und famtlichen Gachwarten mar ber große Saal bes 28 Mannbeim 1846 faft bis auf ben letten Plat beiebt und ichni fo ein murdiges Bifd für die Unwefenbeit bes Rreisleiters Schneider, ber natürlich gerne bie Gelegenheit mabrnahm, ju feinen Sportfern ju fprechen.

Nachdem Rreisfifter Stalf mit berglichen Bor-ten ber Begrugung ben Politifden Leiter Mannbeims und infonderheit auch bie 600 Rreidführer und Bereinsmitglieber willtommen geheihen batte. bob eine Lagung an, Die getragen war von einem Weift ber Schaffendfreude und ber Ramerabicati-Roch nie, to betonte Rreinführre Gialf, tounte bie Gront ber Manubrimer Sportfer gefchloffener fein ale beute, und gugleich war es aber auch bas erfte-mal, bag ber hochte Bolitifche Leiter unferer Baterftadt ben Sportfern feine Berbunbenheit mit ibnen befundete. In ber Tat eine benfmitrbige Reier. funde, die für den 2. April 1968 in unferem Maune beimer Sportleben ein Martitein bebeuten mirb.

Mit herrlichen Worten gedachte Stalf ben Olame pifden Spielen 1996 in Berlin, um noch einmal feitjuftellen, wie bort ber Gubrer beg Reiches fein Intereffe am Sport befundete und burch feine perfonliche Anmeienheit auf bem Rampffelbe unfere bemiden Sportler an mabrhalt bervorragenben Leitungen Binrift. Go wie einft dem großen Turmpater Friedrich Ludwig Jahn die Einigfeit bes Reiches porichwebte, fo bat es unfer gentaler Gib. rer Abolf Bitler verwirflicht, und fo fann es auch für bie beurichen Sportler nichte anberes geben, als bem Schöpfer biefer beroifchen Beiftungen ben perdienten Dant gu gollen.

Unter frirmifden Beifallsfundgebungen gefelert ergriff dann Rreidleiter Soneider bas Wort, um junacht Uber feine perfonliche Stellung jum Sport, bann über die bevorftebende Babt gu iprechen, In martanten Worten fprach ber Rreibleiter über die Bedeutung der Beibedübungen, Die eine Rotwendigfeit aur Gefunberbaltung unferes bentiden Bolfes darftellen, Rorperliche Erifichtigung gilt ale einer der bochten Grundlabe im Anfbauprogramm unferes Reiches und der propaganbiftifche Wert gegenither dem Ausland ift langt erfannt, Leibesübungen verburgen bie Starte einer Ration und fritgettige aber auch intenfine Erfaffung unferer Jugend muß fteta gu ben porberften Unigaben im bentiden Sportfeben gablen. Go gefeben, moge es fober Bereinsführer ale feine Pflicht aufeben, beim bentiden Sport fampferiich merinolle Rrafte guauficten und fie entiprecbend ju ichmien, bann erft ift bas Birten eines Bereinsführere nationalfogialifild gebacht. Beiondere Borte fond ber Rreibletter für bie pielen ehrenamtlich tatigen Bereinsführer, die mitunter bie iconite Reit ibren Lebens für ben Sport upfern und fo wiederum ihren gangen Einfab für bie Grifffung großer Aufgaben und Pflichten bereithalten. Gine berartige Anfgabe ift bereits in greifbare Mabe gerudt und im Bemußtfein biefer gefcidilliden Stunde wird der 10. April einbentig beweifen, baß der dentide Sportler binter feinem Gubrer fiebt. Aber nicht allein der Stimmgettel full den Andichlag geben, bas bentiche Bera und ber Weift follen ftarten benn je ben Bulbichfag ber Ration verlparen, in der Glaube, Bille und Ginfabbereitichaft in porberfter Linie marichieren.

Die feelifden Araite follen mobilifiert meta ben, um bie Ehre und Freiheit unferes Deie des in ihrer vollen Grobe ju erleben und in Gemeinichalt mit unierer nachkommenben Generation foll bie Babl bes 10. April 1938 an einem Befenninis für einen mehrhaften, emigen Grieben merben.

Raufchender Beifall umrabmte die Ausführungen von Areisleiter Schneider, die mit dem Abfüngen ber Rationalhumnen ibren Abichluft fanben.

3m nierten Teil bes Programms freifte Rreidführer Stalf eine Reibe geicidilichere Puntte, Die mobr ober weniger alle bewiefen, welch grobes Programm ber DRIP-Rreid 3 in ben nachten Wochen durchguführen gebentt De find gunachft für den 9, und 10, April amei Propagandamari de ber Mannbeimer Sportler porgubereiten. für die alle Bereine bis jum f. April durch Ale gabe einer Melbung ibre Minwirtung gulagen muffen. Der 22. Mai wird ben trabitionellen Staffellauf "Rund um ben Briedrichoplag" bringen, und acht Toge ipater find die Mannbeimer Sportler vollgoblig bei ben iportlichen Beranitaltungen des Rreisporteitages. Im Buge ber Propaganda für bas Dentiche Turn- und Sportfeft Bresten 1988 erinnerte Stalf an ftarferen Befuch ber Hebungoftunben und gab weiter befaunt, bab ber & Infi im Mannheimer Ctabion ein Areid-probetreffen nach Breslauer Mufter bringen wirb. das ju einem wollsähligen Aufmarich aller Mannbeimer Sportler ausgestaltet merben foll. Schlieblich wurde ben Bereinsführern noch mit auf ben Beg gegeben, alle Melbungen und Termine prompter eingufalten und eine neue Berbeaftion für Bredlen burchguführen. Der Mannbeimer Rreis barf amar im Moment bag Berbiend far fich ta Anfpruch nehmen, ber bis febt fartit gemethete Rreis bes Ganes Baben gu fein, wenn bies and tangit noch nicht ber Große bes Rreifes entipricht. Den Ceichluft bes intereffant verlaufenen Abends bilbeten noch einige Erlauterungen bes Greidiportmartes Muller, Die fich in ber hauptlache mit tedmilden Gragen des poriderebenben Arbeitsprogramms befaßten.

S21-Standarten fpielen Jufball und Sandball

Standarie 171 Mannheim - Standarte 17

Bie SM, unlöstich errbunden mit der lebendigen Rroft unferes Golfdiums, baur an der groben volle- und webr-politifchen Aufgabt der deutiden Vorbedübungen. Gufchell und haudball, diefe Muunfcheltsipiele, in denen das gufammenmirten aber Rraite und Tugenben ben Erfoig veruntgen, haben wettelte Einfehr in die Reiben der bracenen Bataillone des Gubrers gebalten und finden bier, mie ber an diefem unfrangelichen Conning gu frücher Mungenbunde auf der Bellweide auf Ermittlung ber beiten Lote. fer innerhalb ber Brigade flatigefunbene Bergleichatampf im Bugball swifden den Standerten von Mannheim und Labrigebafen treifent bemies, eine Pfliegeftatte allererber

Unter Beifein des Brigabeführers pon Galden. wang und bes Stembantemführers Edneider geigten die ER-Manner nem Lubmigthelen ein gung amigegeichnetes Spiel. Dit bem Bind im Ruden lief man fafort unter Einles ber ichnellen Glugel jur Godbiorm auf, und noch ebe fich Maunderm gelauben bater, bei bem ber Der-wart bie ichmochten Beillungen bot, lag ber Gegner mit a Lucen burch Mehmenn (2) und Gottel in ficerer Gibrung. Rurg per ber Paule ichut bann Schnitt ffr. Bill

Moundeins das erbr Gegentor.
Gin Gifmeter brachte Ludwigebalen nach dem Bechiel ben 4. Treffer ein, beffen Schlipe Beitermann mar. Dann mar es werder Schmin, ber is unnachabnilder Beile eine fnappe Novoche bes gegneriften Ontern niger und ben 2. Wegentreffer ergielbe. Gerobe als ein viefiger Brupa-genbayng ber Bolitiden Beiter die Rampfindu pufferte, icog Wehmann den b. Treffer, um gleich barauf wieber mit bem 6. Est erfolgroift gu fein. Die beiden legten Leeffer bruchte ber nut narn gegangene Berteibiger Or-merebach auf fein Reute, als Mannbeim infolge Unbichtibend von Brelichs wur noch 10 Leute im Gelbe batte.

Die Maunichaften Bauben in folgender Anfinftung: Standante 172: Reit; Gertierer, Brellache: Borbfold, Reinger, Gertinger; Mehmen, Denneberger, Edumacher,

Stanbarte 47: Gerbit; Anerich, Ormerbbod; Reinbard, Cobn, Cond; Mehmann, Dorryapi, Biliermann, Schmitt, Saltel. Schieberichter Comeiner-Moundeim leierte menig befriedigen).

Dandball unentschieden

Standarte 17 Lubmigohafen - Standarte 171 Manaheim 10:10 (8:0)

Bur gleichen Stunde, ale bie SM-Stanberten pen Bud-

migelafen und Nieunsteim auf der Munnbeimer Sellneide für Adunce bei einem Sergfriedellunge im Sulftell erprodern, honden fich die EW-Ridmer der Hafultät Onnbbul in Tudmugklafen auf dem Sbellpfot gegenüber Velder balte das schiedte Bietter mit feinem dauernden Riefel-regen der Versindultung harten Abbend geisen, fonnste man doch in nur eine Schar Unentwegter felibellen, nurer denen man a. n. den Salter der Beigsde lich, v. o. a. i.e. n-m u. n. bewerte. Die Auswehlmannichaften beider Stanbarten Helerien alle mit bem Einschaft nem Steht nicht nur ein recht internehm ind mit bem Einschaft nem Steht nichten den den Geneball du feielen vermögen. Ju einer des fonders gufen Betübeng fam erhöhltig die Sinfre von Manubeire, die denn auch bei der Sanfe jeden in denne Hog, ein einem Bet der Sanfe jeden in denne Hog, ein auch net der Kante jeden in denne den ind Gebet au fonzwen wie auwer. Das mag einespeils danden gelogen beden, das dein Europo der erten Spielballte die Kräfte nicht nehr gena beitimmt daram, das Underschlifte die Kräfte nicht webr von feiner Ausfreiten waren, min andern abtr gans beitimmt daram, das Ludwigdbeien im Endorreit des Spielbes webr von feiner Aufftralt Wederns warte. Eis die Tillier – ders allerdinsch beit logische matte Eis die Tillier – ders allerdinsch beit forbilligen ern sichtig Leben in die Sande, und die legte Bietetelkunde genöste, um den Serfreum der Montaleiner wit vis nichtig Leben in die Sande, und die legte Bietetelkunde genöste, um den Serfreum der Montaleiner wit vis nicht in den der Genöste Uneunficher an verwendelte. An ihr murde das Ergebnis durchans dem Opielverlanf mang, benererte.

mit vis med in das delegte Unrutichteten au verstendelt. In ich murbe des Ergebnis durchans dem Spielverlauf gerecht, mebei den Ledwigsbedenern prente gebalten merden den und, die fre thre unfurbigsied vergeichene Sil in irvier Stunde siemlich smändern multen, mährend die Mannheimer Wertretting nur in einer Verfeiten Weitrheim Mariners noders delegt met Gerier mit Berüdsichten mit finden, das Ludwigskoten im erben Spielieit gemilie Bed mit beitren Andelingsbeten im erben Spielieit gemilie Ged mit beitren Angelifsafrienen Ange und debei in dielem Spielieblichett mehrere Beitrenwürfe verzeiffinzte, die stellem Spielieblichett und der Abei fenen ind zu oder und die Mannheimer um den ober ienen haberen Gerochten.

icheren Eriola brocken.
Bar is den Nannheimer SA-Leuten and nickt vernöunt den Barickröffen ild. in miederholen, in bat es fich
doch artriet, bad der Dandbellivert inn feinen benriften Beraufspinnern, wie Birt und Kruft, Gewandlichen ind gemeinleme Einfachtereitsche im Arrie der EN eine bleibende Sielte gefunden bat, mas allein darch eine oerbellerte Mannichteitschaft und Arbeit fem.

12. Zaufend Meilen von Brestia

Pintacuba gewinnt Muffolinis Polal - Anbel HIT 9100 93

Geipentifices Lebem und Treiben berriche auf bem Startplop zu den zwällten 1000 Meilen unn Presein 140 Wanen wunden in der Jeit amilden I und film in der frühr des Sonntines auf die 1001 Am. lange Reise geschicht. Ueber Bolonna und Klotens indere die Strede und dem isdeligiere Gentrepunkt in Man.

Ann erfen Male nadmen auch wieder deutliche Wagen en dem ichterten Rauern beil. Die nier BRO hielben üb com beim ichterten Rauern beil. Die nier BRO hielben üb com bringsrauerie. Som Siert weg Weinsahmen fie in über Riobe iefert die Spise. Die Belogne mar Genl von der Modie-erdart mit inch Kin.-Lid. der Schauffle. Jeweils eine Ringer in dersemburg, Jone und Ild Richter ein. Turch die Kurven die Appenin fant das Tempe die Horray nie Ild, ik Kin.-Lid. berab. hang führte leine Kumerahen durch die Routroffe.

In ber Emigen Stadt

Inter grober Anteilundme der Beröfferung trafen die Gabrer in Kom ein Inder groben Alafie wer der Inselenge in dem ein Inder groben Alafie wer der Inselenge kanne werden Andere werder Inderlieben Begend entschieden. Diesernde der Beröfebrokert, datie auf feinem Alle Nameo der Arelieit längeline zieht das aus Anatrofie in Now denandpriederen und mit 162. Durch des Anteinselbeiten Von der Arteilung und der Erser gewonnen. Seine Karfengefehrten Bewodert und Infinitionalen ein fern der denfellkaner Beladere von Derenfus ein. Jarria (Alle Monne) halte nach einem leiferen im Unfall und Compiti (Deladent nach einem Reifenderelt aufgegeben. In der internationalen fomereier-loien Sezetwagenflade fahren die einer Behoden von je Regellundingert eines Udwerfe. In Abhöhere von je Regellundingert eines Udwerfe. In Abhöhere von je Regellundingert eines Udwerfe. Der Schönlere von der weiter Verlie feine Laurenden mit 183,7 den Sien Mitter, Jense und von der Rüblig feigen in dieser Keilberfeige. Von den weitbewerd, den aber is Minuten von den denerden und der Keiner und den denerden Engen ernnien. Magen tremuten.

Daugiger Sperifer nenden ibre für Dern geplente Reife nach Saurdenden mit Rückliche aus die Welle-verberritungen erb fodier, vorensäuchtlich im Berfet, an-

Nach Breiten verlogt wurden die Mollichen-Anntieuf-melberichniten, wo die aus 28. und 20. Indi im Nahren den Teurichen Turne und Soutifieden 1908 andertragen ver-den. Urterünnlich follten die Tielfläuufe am 20. und 21. Roauft in Torinnund beiffließen.



Der Buhrer gab ber Jugend wieber eine hoffnungefrohe Bufunft. Bir alle fteben gu ihm am 10. April und geben ihm unfer 3a.

Schoester, Hobishumen, Kanten, Kenglöchera, Knöpten, Mone grammes in Seder Größe, bei mathester a. Milligater Sedienung (1988). I \$2.00. Januar 1988.

Geschw. Hixe, H 4, 7, Laden Telefon 202 10

Amti Bekanntmachungen

Befanntmadung

Befannten Thomas Mailch
in Mannheim.
The Arbender Thomas Weilch
in Mannheim is von derr Gericht
Babelsben den nur derr Gericht
Mitter gewin h 2 Mbf. 1 mb 7
des Plennwert, und Bierfchallsmiriber gewin h 2 Mbf. 1 mb 7
des Plennwert, und Tonterischepts
drug a. 6. 1829 bie Orfanzbris eriellt morden bis M. 12. 1838
L. In der Stadt Mannheim. N L. 18
londe antöhich der vom Bad
Mennwerein perannaliseien Nanmen und der Mannheimer Nemnhalte gewinflichen bei der Kerten bei
delten Vernerbendigt Ger vom Bad
Mennwerein perannaliseien Nanhalte gewinflichen bei der Kerten bei
delten Vernerbendigte Gerner
der Verneliste Verftelgerungstant
der vernetbels.

gehölten an belchöttigen. Mannhelm, ben 31. Märg junk. Ten Poligeipräfibent – R.

Dem Fradmuder Stmon Piliterer in Mennbeim ib nen bem Deutn Rabifden Sinang, und Birfichele-minifer gemöß & 2 Abf. 1 und D

Muf Grund des § 20 des Arichs-noturido bacienes som 26, Juni 1926, (NGCH, J & 821) wird fol-gendes versednet:

Eineiger Borngraph. Die im 8 10 Abion 1 Gan 1 ber Berorbnung aum Edinbe ber wilb-bachfenben Pflangen und ber nichgobaren milblebenben I

Beping territe 14 tibr (Cant-

minister eemoh & 2 Mei. 2 end 2
bes Bernweit, und Votertagrieged
for & 6. 1000 die Gelautens er
tellt morden die 31. 12. 1588
Lie Rantheiten im Coule N. 7. 5
ferete antählich der vom Moh.
Stennerein perantällerten Rein
nan auf der Konnehetunge Bienen
fate auf der Konnehetunge Bienen
fate und der Konnehetunge Bienen
fate und der Konnehetunge Bienen
für Wieche abzeigliehen aber
zu sermiliefen.
2. den Engehelten Gurt Wedler
in leinen Cheldoft N. 7 Me. 5
tam Michige in den Der Bieder
in leinen Cheldoft N. 7 Me. 5
tam Michige in den Der Bieder
gefüllen an Beldoftlagen.

2. den Engehelten als Bindmaders
gefüllen an Beldoftlagen.

2. den Wannheiten der Stendmaders
gefüllen an Beldoftlagen.

2. den Wannheiten der Bindmaders
gefüllen an Beldoftlagen.

2. den Wannheiten der Bindmaders
gefüllen an Beldoftlagen.

2. den Bindmaders
gefüllen der Bindmaders
gefüllen an Beldoftlagen.

2. den Bindmaders
gefüllen der Bindmaders
gefüllen Bindhadersitzen.

2. der Wallstein Bindmaders
gefüllen der Bindmaders
gefüllen Bindhadersitzen.

3. der Wallendersitäten.

3. der Bindmad ist Mötzen
geführen Bindmaders
gefüllen Bindhadersitzen.

3. der Bindmad ist Mötzen
geführen.

4. der Bindmad ist Mötzen
geführen Bindhadersitäten.

4. der Bindhadersitäten.

4. der Bindhadersitäten.

5. der Bindhadersitäte Haben Sie 2 alte Boshaar-Heoriekstrebe 56 - Telefon 244-07

Haben Sie 2 alte Boshaar-Heoriekstrebe 56 - Telefon 244-07

| Internal Sie Schlaraffia-Harraffish | Privatikan Astrien und Heilkundigen für Bereitsten Astrien und Heilkundigen für Bereitsten Astrien und Heilkundigen für Haben eine Heilkundigen für Haben eine Heilkundigen für Haben und in Heilkundigen für Bereitsten Bereitsten und in Heilkundigen für Bill Naz Ariac Verliegen Me Posspert in

Dienstag, L. April, vormittnes 19 Hhr. serfaufe ich freihandig

Nietzschestr. 8, part.

1 eleg. Herrenzimmer 1 kompl. Kliche, Pitchpine

Chleffola mit Donnentiffen, tomplette Bubeeinrichtung, Batheidront, Fintparberobe, Gasbert iffunter u. Rub), Barmmuffer . Apparat (Ballaus), Beichboden, Delgemalbe, Speifeidrant, Glafdenidcant, Greblampe, Teprid, Rote (Robat), Bufter, Buder, Gefchirr, Glafer und wieles Huggmannie.

Alois Stegmiller, Versteigerer, B 1, 1 Fernsprecher 23584.

Der NMZ-Kleinanzeigenteil ist der Markt der guten Gelegenheiten

the Restitutes. Lets Restitutes Cele in fatt: Seiner Celeditierum N I 15 at für Golde und Stiffermaren. Litter Stiffen und der Stermitteiten Stiffen Stiffen und Stiffen un Der Vollgeipresident - B. Befen nimmen Pilterer in Mannbeim. Be Bend 1885: A. Herif 1885: Ille Nahrender, Photographen. Wignereit, Waging, Winstell. Wignereit, Waging, Winstell. Withmed, Sem 13, World 1886: In Mannbeim. Bedamacher Stimon Piliterer In Mannbeim. Bedamacher Stimon Piliterer In Mannbeim. Bedamacher Stimon Piliterer Stimon Ocatu Beim 21, Herif 1886: P. Krebs, Hanigasthäft, J. 7, 11 Teaton Poinininna

Photokopien von Ablen - Briefen - Urkneden K. Fohrenbach Lichtpean

ladeein-Josi

H 5, 2

Artikel Gros sed Ligarren FlaggedHau Wittmann = Qu. 3.20 H

Qauch, Last 5chmaple Längen Tobake u. weiten Rat and Filling Hill metre mener Treck-Apparet fat se ***** Augusti bre Schube on Magen or sen obel at Jahren bei Illauen.

Marachatlefet. Schuh (nstandastzunz Bender bun Kannewurf Schahmadurpreister 88 2. 1

Softwarzing, Str., Rr., 94/154 Maria Park Park

G648



Daunen-Decken

Begarahires der Kanden Aleller Role, P22 HOERNER

5 Postkarten BPL 3.50 **

Berliner Atelier Chem Reinigung Cenaratur-unc

Bugel Anatal: Haumüller R 1, 14



Wanzen mit Brut!

Umziige

Für Wascheausstattungen Ber im Streeten ber im Streeten ber im Streeten ber im Streeten befollen. Wohnungs - Auflösung. Wen heftigen Gelent u. Glieberichmerzen befollen. "Rach 3 Tagen wieder von frith 5 bie abende 9 libr auf ben Jugen"

Fran Ociene Rraufe, Gefchifteinbaberie, Bolbenburg. Dittresburt, Oinbenbungirrane 98, fanbte und am 26. Januar 1988 folgenben intereffante ten Beriffer "Die Befiberin eines Geschöfisenternehmens und beffen Betricheführerin bleibr mir fur Wrivathererfpenbeng berglich menig Beit.



m Ich fann jedoch nicht umbin, Ihnen folgunbes über Togal su fagen. Eden fell 10 Jahren habe ich immer, wenn es netwendig war. Tognt nebraucht. Gin gangen Jahr lang war ich bebt obne jegliche gefundheitliche Storungen, bis tura our Menjabe 1988 mans ploblich hefrige Gelentund Glieberfchmergen einfehten, mogegen ners nebens alles monliche verfucht murbe. Ich babe mir in meiner Bebrimpnis und ba ub jum Mrantfein par feine Beit tabe, wieber Topal gefauft, und bereits am nachten Tage hatte ich eine wefentliche Erleichterung, Rach breitägigem

Gebromh fannte ich wieder beit fruit b Mir bis abends D Mie auf ben Guften fein, Topul bat es aifo wieder gefchaffit Ich habe feither phylich gwei Labletten gedrandst, und es har fich bein Religen wehr eine gefendt. Togot bleibt Taunt!"

Regol ber Ungabiigen, bie bon Abeume, Gidt, Jadies, Dezenfank jowie Retren- und Repfidmerzen geplagt murben, mide Dille gebrucht, Ge befreit von ben qualtenben Gemergen und wirft gunftig auf bie Ausfdeibung ben Arantheupftoffen und Steffpordfelgiften. Belbit bei o.a.r Legel bei Greitunger felben mutben oft fibereofcenbe Erfolge bei geneitet Vei Erfottungerentbeiten. Botternag und Grippe befinnett vernichtet 100", je biefe liebet in ber Wurgel. Reine fodblichen Rebenerfcheinungen! Die ber verragende Birfung bes Logal fit von Bergiet und Rlinifen feir Inform eintrigt. Beben und Gie Berfrauen und maden Gie noch beute einer Berfoch — aber nehmen Sie nur Togalf In allen Apolhelen Mit. 1.34. Dit auffidrende Buch "Der Rampf negen ben Schmerg", meldes für Rrante inrobl wie für Gefunde von gröhtem Interelle ift, erhalten nein esseetweist Gie unt Wunfch feltenlas bem Togatioert München 27 F / r a

nein Associate Achtung! 50/o Hachlaß SERVICE SCHOOL STATE REGIO - Apparate Lehmann W. Bergbold, P 4.7 (Fredgasse

Tcl. 23568 Edelbuschrosen Umzige | 10 &z 2 & A 2 - 10 &t 1 & ... Umzige | A 2.10 Codte n. Stillngreien it fant jeb. Witteren n. Tournenblag | Betrattandporte | State State | In b. Stougerten | State | In b. Stougerten | In b. Sto



Die Unterkaltungsseite der NMZ

Der Kammerdiener von Eltville BILDER VOM TAGE

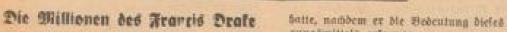
Geheimnisse um den Erfinder der Buchdruckerkunst

30 es nicht eine Fronte bes Echidfale, bag nur techt barliche Tolumente über das Beben jenes Mannes eriftieren, ber Die Runit des gebrudien Bories erfunden bat? Dag fic bie Gelehrten und Borider vergeblich den Ropf barüber gerbrechen, in meldem Johre Johann Gutenbera geboren murbe und wann und wo man ibn an Grobe gelegt hat? Geute mare unfer Leben ohne feine Erfindung par nicht mehr bentbar, und boch gibt es über teinen unferer berühmten Borfabren, über feinen der Erfinder, die ber Welt Großes ichentten, fo wenig authentifde Edriffen und Buder als gerade über Butenberg, der unferen Urabmen gu der Moglichfeit verbalt, bas Lebenswert bedeutenber Danner in gefenten Lettern ber Rachwelt gu überliebern.

Benn nun nach Mains, das bereits im Jabre 1900 ein Gutenberg-Mufeum errichtete, bas meinfrobe rbeinifde Gtabiden Eftville fic anicidt, feine alterograue Burg ju einer Gedachtisffitte ten, fo bat man dort allen Grund bagn. Eftrille befint in feiner einftigen Sommerrefibeng ber Mainger Aurfürften nicht nur bie eingige, bis auf den beutigen Tag unverändert erhalten gebliebene Statte aus ber Beit und dem Birten bes groben Meifters, fondern nlaubt auch auf Grund einer alten lieberlieferung gu ber Annahme berechtigt gu fein, bah Butenberg in feinen Monern den Tod gefunden bat und in feiner Pfarrfirche begraben murbe, menn auch

Diefe Thefe im Biberfpruch ju ber Unficht ber Belebrien fiebt, die ald Begrabnisort bes Erfinbere bie 1742 niebergelegte Grangistanerfirche in Daing angeben. Auf alle falle ift es eine unaufechtbare Tatlache, bas ber Grabifchof von Daing, Aboff II. non Roffan, ben vollig verarmten erften Budbruder ber Well aus feiner verzweifelten Bage boburch gevettet bat, bag er ibn mit Urfunde vom 14. Januar 1465 als Softing in feine Refideng aufnahm und ibm laufend Jumendungen gewährte, fo das er menigbend ale alter Mann por großerer Rot gefchut

Run meiß man aber auch, bag ber Rirdenfürft, ber fich mit Mains verfeinder batte, in dem nicht weit davon entfernten Gimille refidierte, wo folglich auch der Rammerbiener Gutenberg feine letten Lebensiahre verbracht boben mußt. Auch fein Beiter Jatob wen Corgentoch wohnte bier, won beffen Schwiegervater Bedeermithe fich Gutenberg Gelb lieb und mit biefen Mitteln eine Truderei einrichtete. 3m 3abre 1467, ein 3abr por feinem mutmake lichen Tobesbatum, das meift ale ber 2. ober 24. Bebruar 1408 angegeben wird, foll er in ber Buchbruderei Bechtermune bas "Vocabularium ex quo" berausgegeben baben Debr weiß man von feinem Leben in Eliville nicht, immerbin find aus feiner Tätigleit und mertunlle Grinnerungen erhalten, Die nun im Grafemigal ber Burg, mo Gutenberg jum "Sofbienfimann" ernannt murbe, eine murbevolle Aufitellung finben follen.



Gin Eireit, ber feit bem 16. Johrhundert nicht entichieben merben fonnte

Loubon, im MoriL

Bir miffen non Gir Granels Drafe im allgemeimen nur die meitverbreitete Geldichte, bag er bie Rartoffel ale erfter noch Europa gebracht habe. Aber felbit bas it, wie bie moberne Weldicheofpricung bewiefen bat, ein Brrium, die Rartoffel mar bereits por ben Entbedungereifen des fühnen Grebeiben und Weltumieglers in Europa befannt, wenn auch

Trafe ipater viel ju ihrer Berbreitung beigetragen NSD Kindeclandvec(chickung)



batte, nambem er bie Bedeutung biefes neuen Ralis rungemittele erfonnte.

Dagtgen mar Gir Francis Drafe, der im Dienfte der englifden Ronigin Etifabeth feine Rabrten nach Guinea, Weltindien und in Die Gubice machte, einer ber reichften Danner feiner Beit. Man fann fich voritellen, welche Schape bei feinen Expebitionen, die im Grund nichts anderes ale offigielle Beeranberfahrten maren, in feinen Sanben Wieben. Drafe braubichapte im Rrieg genen bie Spanier die Galen Bestamerifos, er jagte fpater ale Oberbefehlababer der Glotte ben Spaniern ibre Golbiciffe ab und brachte reiche Beute nach Saufe, und da er ein guter Geichaftemann mar, fammelte er auch für fich felbit ein berartiges Bermegen an, bob man ben Bert feines Belipes faum mehr ichaben fonnte. Drafe ftorb obne leibliche Rachtommen im Jabre 1506 on der Rubr.

Wer aber war nun berechtigt, bas Erbe bie. les tubnen Mannes angutreten? Es baben fich in ben nabegu 200 Jahren, Die feir Denfes Too verfloffen find, einige tamfenb Meniden gemelbet, Die Erbanipriiche geltend machten und davon traumten, bie unermeslichen Schabe des Belimmieglere erringen gu tounen. Die Bermattung bes berrentofen Erbes batte ingwifden bie brittide Staatotaffe übernommen und profeifch geboren bie Millionen Drafes auch längit bem Stoat, wenngleich manche Menichen noch bente darum gu fireiten verfuden. Go oft man namlich bie Antrage ber angeblich Erbberechtigten unterfuchte, ermiefen fic die Aniprache, bie fie geltenb machten, ale nicht genügene funblert, meift fopar ale phantaltifd und feide in miberfegen. Reiner ber Bewerber tonnte ben Bobrheitsbeweis antreten ein leattimer Radifemme bes Gerabrers ju fein

Run tritt abermale ein Mann auf den Plan ber bie Millionen Gir Granels Drafes für fic beanfpriecht. Ga ift der Midbrige Gabrifarbeiter Mimin Donald Drafe aus Mandefter, nahm ben Erbichaftoftreit, ber bis in die Beit ber Megierung ber Ronigin Glifabeth gurildreicht, wieber auf und erflarte auf Grund umfangreicher und foft. fpieliger Samiltenforicungen, ein Abne bes Gee-



Der Softnide wirb genbt

Biele junge Damen der London er Gofellichaf; werben bewinficht afligleff im Budingham-balaft bei Oufe vorgehellt und werben babet vor dem Ronigspaar ben genen wergeschiebenen Anich maden. Bie man bier fiebt, üben die fungen Damen bei einer Betrein bereits jeste blefest genau veranischene Beremonien. Bender-Delfmann, Bender-De.)



Econe Stalienerin begeiftert Amerifa Die reigende Stalleverin Ven La Centre, die engenbeidlich durch ihre marme Stimme und chr dramaeliched Talent die Amerikaner allebenblich bei ihrem Anliteige auf den Broodman-Bugnen in vornehmen Rennerfer Rabarerto und natürlich unch im Annolang erfrent. (Milantic, Jander-R.)



Finden Gie bas elegant: Aleid aus Pferbes baaren und Ebelfteinen?

Tiefes ungenobnliche Abenoflieb lab man bei einer Blaten-Rinbenichou eines groben Rentvoller Doteib Elerbeb ore find in Echingen aneinouber gefentelt, fleine Ebelbeite find in den Schlimarn beielligt. Das Bleib erreger berechtigtes Anticken.

(Prefighate, Janber-M.)

fabrers gu fein. Zatfachlich reichte feine Abmenreibe auch bis in ben Beginn bes 17. 3abrbunberte, aber bie enticheibenbe Berbinbung gu Gir Grancis Drafe felbit - es fann fich nur um awei Generationen

bandeln - febit. Co mirb wohl auch fein Anfprud. ben ein eigens bierfür gegrundetes Ginaugfonfertium verlicht, abgelebnt merben, die Millionen Drofes ruben weiter in ber britifchen Stantefaffe.

Männer aus dem Kerker erzählen:

"Wir haben es damals geschafft!"

Friedrichebafen, im April.

Tirol liege binter und. Der Rraftmagen collt auf Der eben erft fertig geworbenen Reichaftrafie gum Melberg. Doch ber Bettergott bat und einen Etrich burd unfere Mednung gemacht. Der Aribergpan ift tief vericeneit. Der fiden, der über die Berge beult, beingt Luminengefahr, to bag mir in Er. Anton ben Bagen verloben millien, um durch ben 10 Rifometer langen Tunnel mit ber Gifenbobn nach Langen gu fahren. Dann geht es weiter nach Bregeng burch die mundhelle Racht.

Wir tommen in Brogens gerade recht, um in rinem Sactofal gulammen mit ben Berariberger ER-Mannern die Uebertragung ber Rebe von Dr. Goebbeld and Bien ju fidren. Radder fiben mit noch frundenlang gufammen. Diefe Manner baben to viel au eranblen, ban eine Racht gar nicht ausreifft, um ihnen guguboren. Aus ber Seit ber Rongentrationslager, aus ber Beit der Bliegalität und des Rampfed ergablen fie, und nicht einer ift unter ibnen, ber nicht im Rerter ober im Lager gefellen batte. Der ftreibleiter fan amet Gabre in 2001lerdbort, andere Rameraben laben im Raifer-Steinbruch, in ben Wefangniffen in Innabrud unb

"Aber felbit im Lager baben wir unfere Mrbeit weiter forigeführt," fo ergablt einer ber Rameraben. mir batten im Yager Raifer-Steinbruch eine fratte Organifation, to ale ob mer brauben unfere Sturme und Stanbarten weiter geführt borten, nur eben, bab wir hinter Stachelbraht feben. Bellit eine Gabne botten wir, Die nuch eines iconen Tages auf unferer Barade aufgeargen murbe In einer Runfermenbiide, in ber angeblich Blanmenfampott mar, baben mir bir fabne ins Lager ichmungeln fonnen. Die Bachminner haben icone Geficher gemacht, ale eines Morgens auf ber Barade in Die Bafenfreusfabne liatterte. Einmol haben wir logar einen flei-

nen Radioapparat mit Ropfhörern in einer großen Conigbildle ind Lager ichaffen fonnen."

Die Ramerabicaft in unferem Lager mar fo vorbilblid, das felbir bie Wadmanufcaften unter bem Einernd unferer Ditaiplin und Ramerabicaft Banben, Als wir bamals in ben Sungerftreif traten, um enblich berauszufommen, und über 300 Ramernden auf Babren binausgetragen merben mußten, um ins Spital eingeliefert ju werben, ba baben 10 Manner von der Bewachung fich felbit gur Abriffing gemeldet und ihre Polien jur Berfügung Gie feben, es gab aun auf ber anberen Bette anftandige Rerte, welche bie Schinberei nicht mitmaden wollten."

"Bir haben es damals geichafft, bernnsgufommen-Allerdings maren bie meiften pon und bald wieder eingeiperrt. Manch einer barunter logar lebenstänglich. Aber felibft folde Urrelle baben wir bingenammen, obne mit der Bimper ju guden, denn mir mußten in, ban ber Bubrer und nicht vergeffen murbe. Lebenstänglich, daran baben wir nie geglaubt, im Obchifalle "regierungslanglich", to baben mir bamale

Jeber gebnte Rann im Rreife Bregeng mareingefperrt, felbit Grenen und Rinber wurden nicht veridont von ber Berfolgung, und boch bat man beute icon, toum giver Bochen nach bem Umidwung, biefe Beit folt vergeffen. Als ich am underen Bormittag auf ber Geichaftelle ber Rreid. leitung fine, ba bin ich nicht unter racheburftigen Laubetnichten, fondern unter Mannern, die mit ungebrochenem Einfat an dem friedlichen Aufban des neuen Canbed Defterreich arbeiten.

Es ift ein ftanbiges Rommen und Geben. In bem Troppenhaus, in ben Barteraumen fiben Arbeiterfragen, Die von Bertrauen jur Berter gefommen lind, um ibre Borgen und Rote vorgubringen, Roch Moglichteir wird auch febem, ber ba fommt, geholfen. Es ift folich, gu glauben, daß die vielen Manner und Grauen Defterreicht, Die fich fruber nicht sum Rationalfosialismus befannten, unb bie beute offen ihr Befenninis jum Gubrer ablegen, bies lediglich aus Zweckmißigfeit toben. Die letten Tage, in benen ungehindert bie Rachrichten ans bem Reich nach Oelterreich bineinfommen tonnten, haben biefen Meniden die Angen gedifnet. Die baben erfannt, bas man fie jahrelang belogen und betrogen bat. Wenn fie fic brute jum Dritten Reid befennen, fo ift das ebriid und poller Uebergengung. Jest, ba bie Grengen veridmunden find, und fich jeber ungebinbert felbit überzeugen tonn von bem, mad im Dritten Reich an Aufbauarbeit geleifter murbe, gibt es feine Zweifel mehr. Man weiß, daß jest auch Defterreich in den großen Arbeitebriegen, ber Dentichtanb vollig umgewandelt bat, mit einbego-

@ Rurmartiider Anlturpreis 1998, Der biedlabrice Ruliurpreis ber Rurmarf murbe soeben bem Dichter Grin Delle für leine Eralblungen verlieben, bie auf bem Boben ber Beimat fußen. Grib Gelfe wurde am 1. Mai 1905 in ber marfiden Ortidalt Biefentbal geboren. Er befleibet bas Amt bes Genptreferenten für Schrifts tum im Rulturamt ber Meichbfugenbfichrung, Gein Drama "Der Bergog von Enguien" murbe por fursem mit nachhaltigem Erfolg im Dresbner Schenfpielbaus jur Uraufführung gebracht,

@ Rormegen ebrt 3bien. Gbiens Originalmobel follen and bem Rorweglichen Bolfsmefeum in ONo in die einftige Boonung des Dichtere übergeführt werben; in einem 3bien Mufeum will man dort Erinnerungeftude und Bilber, Sanbidriften Erftanisgaben und Ueberfegungen fammeln, Berner ind, mie "Bollobibion" berichtet, aus ben bedeutenbften Beleuforidern und Dramatifem aller ganber eine 3bien-Atademie gebilder werden; man plant die Berleibung von Mobaillen und Diplomen hur befunders mertoulle dramatifche oder litererbifforifde Leiftungen, die Sorderung ber 3bfenforichning und der modernen fiterarbifivelichen Studien

überhaupt, die Anglieberung eines Buchverlages, die Abhaltung von Befen-Boden und die Gillebung einer internationalen 3bfen-Bereinigung für literarifd Intereffierte,

Anf Runbfahrt im himalaja, Gintricht und Range Date bat, Dat und Edidial bouifder Bergfleiger. Bermigegeben von Bant Baner. Bott 100 Junbored. Bilber. (Berlag Rnore n. Dirig, Minden, peinen 7.50 SEER 02.5

Unter bem folichen Titel "Muf Runbfahrt im Dinte loja" but Vant Baunt, der für fein Bert "In Rongl um den hirmalajo" mir ber Gulbenen Ciampriffen Biebeille undereichen murbe, bie Mempfinder inm und init im Gebiet bes biebben Berges der Beit gefammengefoft Die Baber im Babre 1900 biente im mejentlichen ber Baibereitung der führen Rungen Burbat-Unternehmung. ber Ungung bes Wetters gladien berrliche niginifibbe Taten. Ge gelang bie Begmingning ber meiben, vergieb Gerten Mielen Gintoldu und Simma. Im Johre buratt folgte barn ber Angroff auf die ichtemerende Giomaner bes Manga Barbot, der 7000 Meter über bem unweie berb ein nefeingeichmittenes Zal fliebenben Indus in bas Firmement bineinragt. Der tagenbe mujetiariiche Giofel. den noch feinen Menichen Gut betreten batte, fuller beftest merben. Tod bie Michte bes Schidials gonnten ber Menichen diefen lepun Triumph nicht. Eine gewolltet bamine überichüttels mit gipennischen Eisbliden bad fo-ger der beneichen Benglieiger und ihrer eingedorenen Irbger. Sieben Gumpder und neue Trager funben den Id. Aus den ledter geborgenen Togebuchern von hartmann Pfeffer, Dent, Bantheuler und Bien erieben mir den Beginn bes in furchtber obgeichlagenen Grunns auf ben Gipfel mit. Die Ratoftrophe am Range Bertigt bilbet bell Abiching bieles feffelnben Buches. Der erfte Teil ift ber Rundfaber in den Giffem-Stmaleja gewidmet, die 1866

Das Bert ans der glangenben Beber Bauf Bauers !! ein unvergängliches Benfmul ber Opfer der Auseitrede Jer Ringen mit barftren Rraften find fie nicht gemiffen endern famplend untergegengen. Unfere Trouer em bet Berlatt feider Romenaben wirb bell überfteubis nem Bird auf ihr Gelbentum", ichreibt ber Mricheiperififter em fie Das mit practivallen gengleitigen Photos und flaren Rutterlituen reich ausgeftattete, ichte gedenfte Buch wird jeben in feinen Benn iftingen, ber boneb greift. Es in mehr als ein berritides Buch, as ift ein Defument beutiden, unerratugliden herriburus,

Cart Bill Bennth

Vermischtes

su einer mabrhoftigen Epidemie and, Gerichte und Regierung wiffen nicht, wie fie bem Unbeit beuern follen, das mabricheinitch nur dedhalb in dieler Form nin fich greifen tann, weil die Cheichliegungen in Breibritannien verhaltniemaftig leicht find. Someter itt es idon mit den Scheidungen, aber auch bier baben bie Gerichte gur Beit Dochtonjunftur. Die engliche Regienung ift dabet, Che- und Scheibungs-recht zu reformieren. Die icotriche Choichtebung aber bem Amboh burd ben berühmten Echmieb von Gretna Geren ift eine Angelogenheit von geftern gemorben. Moer einftweilen baben die Gaffie der Bigamie noch feineriet Ausficht auf Mindenung, es fei benn, daß bepe mirtich energifc burchgegriffen mirb. Die Bailen 4. B. - bas Moabit von Bondon mubte jungft an einem Tag fecht Bigamie-Anflagen verfiandeln. Die Jahl der iculbigen Franen mat hierbei großer ale die ber Manner. Dog eine Reform ber Boronafepungen für die Cheichliefung notwendig ift, erbeile bavaus, daß die geftriorn Brojeffe por Die Batten logar Doppel-Bigamie betrafen. Ginmol batte eine verbeiratete Frau die ameite und britte Che geichtoffen, obne von ihrem erften Mann geichieben gu fein, und bas andere Mal mußte fic ein Dinnn megen bedfolben Doppel Deliftes verantmorten. Much die Richter in ben Graffcoften Englands flogen fiber Arbeitstiberfastung burch Bigamie-Proseffe.

In Rennorf wird gegenwartig bie ibjabrige Ranabierin Purbin, bie ben Beinamen "Ronabifche Radtigall" erhielt, ale Sangerin fart bewundert. Deanna Durbin bat es bereits jur Millionarin gebracht, meil fie unter ben pertragsorfconeten Rünft. ferinnen ber Stonten in porderfter Meibe febt. Dabei ift ibr Rubm, eine Gangerin von Gottes Gnaben au fein, erft amet Jahre alt. Git bat ibn fich felbitverftanblich in hoummood gefchaffen, mobin fie ibr Bater por amei Jabren aus Ranaba verpflangte. Baier Durbin ift ein Mufifer, wie es Taufende gibt, und er mar icon bernismäßig befähigt. Enibeder ber berrlichen Stimme feiner fleinen Deanna gu fein. Er nahm fein pielversprecenbes Rind bei ber Band, feleg in den Expref und rafte mach bem Guben. Bie icon fo wir, und wie es im Gilm immer wieber gegeint mirb, bradte aber erit der Bufall bie Entbedung bes fommenden fleinen Gtore. Degnne fang in einer internen Mufführung ein recht romantisches Bieb. Ein einfluftreicher Mann aus Colluwood befand fic unter ben Bufferern; und ba Rlein-Deanna anterbem noch ein bilbiches Rind ift, fo mar ber Berirag bald fertig. Die ameite Entbedung mochte einige Bonate fpaler ein Schlagerfomponift, ber mit feinen Rompofitionen ben Aundfunf beberricht. Er borte Dennna fingen. Gie und feine andere tit nunmehr verpflichert, bie Lieber bes Gewaltigen über bes Mifrophen an die Millionen Gorerichaft an bringen. Und Degung Durbin gefällt in ben Staaben, ob fie nun fingt ober filmt, ober beibes gefammen. Die laun fich per Arbeit und Bertragen nicht meht relien. Edulunterricht bat Dennna fo neben-ber - im Alugieng ober im Anto - erbalien Jebe mit ihren 15 Bobren bat fie aberbanpt teine freie Minne mehr. Ihre Lieblingebeichafrigung ift bas BBien von Rrengwortratfeln, aber - ob Entleben euch boju tommt fie nicht mehr. Urme Deauna!

— Ginen originellen Gulall hat ein großer Weinbaner in der Gegend von Bandune in Pranfreich gehöht und auch auf Andlührung gedracht. In einem Keller, der allein für diesen Jwed gehant worden fit, bat er ibno Flaschen bes besten Beins, der im lebten Jahre auf feinen Weindergen gewacken ist, eingelegt, und er bat dann durch einen natariellen Alt dekinrent, daß der Kaum felt verichlossen und verslegelt wird und nicht vor dem Jahre 2138 geöffnet werden darf. Die Generation, die in diesem Jahre leben mird, wird odie das Bergnügen haben. Dod Jehre

erbes

decud.

fourfor-

ile.

-

place.

Obellin

Bete

de Personale Constitue

THE REAL PROPERTY.

Rempl

Siebelüt siit en

Tion

bernaf demort ir bern m des Occient befield

u den unalinge und Houn Eidn Eidn Eidnit den und him det den det den det den det den det den

perå it Breedemiden. en ben Bend m filor all derafts

100

alten Wein zu fosten, worandgesett, daß fich der Wein an eine is lange Jeit bin in voller Gilte halten konn. Um den Reller völlig ficher gegen Minder und Bombon zu machen, hat der Weindaner die Wände mit Siedhplatten pandern laffen, und er glaubt ficher zu sein, daß die Weinflachen fünf Jahrhunderfe ungestort bleiben werden.

- Gine boch mertwirbige Schabengerfantlage bot ein Randibat für den Stadtrat von Council Burito im morbamerifantiden Bunbeshant Jowa gegen eine Fenerverficherungogefellichaft augeftrengt. Frod Anderien fiel bei ber fünglien Babl in Counell Muffe durch, und diefe betribliche Tarfache bringt er mit einem Groftfener in Berbinbung, das funs por ber Babl ein riefiges Gleichafflefjans ber Gtobi vellfidnidig einöfcherte. In diefem band befand fich der Sabnarat bes Berrn Randibeten, und bei dem Sobnarat lag fein reparoturbeburfriges Gebig, ffen nachiten Tage batte Anderfon eine Babirede halten follen, war jedoch bagu nicht in ber Lage, ba mon nicht rechtzeitig einen Erfan für bas verbrannte Gebig beichalfen tonnte. Wer smoifelt offo noch daran, bağ das Großfener mit feinen abfonberlichen Rolgen duid war an der Riederiage den Geren Randidaten Anderfen? Der Ridger wenigitens bebauptet es mit Bestimmtbeit in feiner Forderung gegen bie Fenerverlicherungsgefellichaft, und nun umit man abmarien, was das Gericht biergu fagen wird.

— Bierzehn Toge land lagten die Deteftive hinter dem unbedannten Täter her, der des Machts die Kusdenmittelichnte der Stadt Besver im amerifaniiden Kusdesdaat Connections mit Braudpfellen des ichoffen hatte, so daß das ganze Geddinde fehlichlich in Jismmen aufging, was der Stadt einen Schaden von sehöhnndertsaufend Warf verursachte. Nun ist man des Milletäters babhaft geworden; es war ein eilz lädtiger Zögling diefer Schwie, der gestand, den Anichlag verübt zu baben, damit er und seine Kameraden für einige Zeit Herlen befämen. Bet dem Befuch eines Judianerfilmes, dei dem wan die Notbäule mit Brandpfellen schlieben fah, war der Junge unf den Godanten gefommen, den er ichon am nächsten Tag erfolgreich in die Tat umletzte.

— Ju Paris ftarb an einer Lungenentzstndung ber Ariegopterau Calimir Berthier, ber gwanzig Jahre lang mit einem Schrappelliplitter im Serzem lebte und eine ber mertwürdigften Operationen im Weltfrieg durchmachte. Im Jahre 1916 nahm furz nach der Berwundung von Berthier der Univerhintsprofesier Lefurt and bille ben Splitter aus dem Serzen bed Berwunderen. Als jedoch der Buld bed Vatienten fteben blied, wurde der Splitter juster wieder eingeseht, und der Patient lebte weiter.

— Das Jagddepartement des Spantes Ibahs fann ben Rubm für fich beanspruchen, ihmig gröhen mit ellem Schus Erlegt zu baben, Allerdings nar es eine gang Desondere Batrone, die diese löbliche Behörde benuchte: fie bestand and 190 Dynamitiangen, die in mit groben Schrot gesäulen Blechillen becten und auf einer Jusel im Snale Alver durch Eleftrizitäl entzündet wurde. Als der "Schift knallte, ichwanste die gause Juiel, und die Ariben, die dorr ibren Schläsplat hatten, sielen wie ein ichwarzer Regen aus ber Mot

— Dem neueften Jahrendericht des Gerbandes der amerikanischen Zeisungduerleger in du entsichmen, das es in den Vereinsaten Staaten rund 21 800 in entslicher Sproche ericheinende Togeten rund 21 800 in entslicher Sproche ericheinende Togeten und Albeiten gibt, die eine Gefamtauflage von täglich 41 Millionen Exapparen Saden. Gemerkenderterweise find die Auflägengissen der Morgendlätter mit 15.6 Willionen weit gezinger, als die der Nachmittags. und Abendblätter, die in einer Auflage von 23.5 Millionen ericheinen. In diesen Zeitungen gesellen fich nach mehr als 11 000 verschieden Seitungen gesellen fich nach mehr als 11 000 verschiedene Sonnlagd- und Bochenstätter, deren Gesantauflege wehr als do Rillionen Exemplare beträgt. Dier find Zeitschieften und Hachseitungen nicht mitgerechnet. Dah aber die Wirtsichaftösen nicht mitgerechnet. Dah aber die Wirtsichaftösen nicht mitgerechnet. Dah aber die Wirtsichaftösen vorübergegangen ih, erkennen wir dar-

Ofinefifnitt direct dan Olllowy

69 Gebante abgebrannt

+ Prag. 2. Noril.
29 Wohnhäufer, 40 Birtichaftögebände und ein sroher Wald fielen in der flomafilchen Gemeinde Rennei judwehlich von Ralchan am Freitagnachmiltag einem Prande zwm Opfer.

Das hener entitand im Kirchturm und griff mit ungebeurer Schnelligkeit auf die Lirche und die däufer über Ans den brennenden Gebänden kounte nicht einmal das Notwendiglie gerettet werden. In vielen Ställungen verbrannte das Bich. Jeuerwehr und Militär flanden dem Brande machtlos gegens über, da das Baffer fehlte. Sech & Perfonen wurden ich mer verlegt,

3m Muto verbrannt

— Paris, Z. April. Gin ichweres Antomobilunglich bat fich bei Brives in Mittelfraufreich ereignet. Ein mit zwei Tamen belegtes Automobil lubr gegen einen Baum und geriet in Brand. Die beiden Julassen verbrannten bei lebendigem Beide. Die eine der Verbraunten ist die junge Gatin des Industriellen Roland Corn, des Goffines des bekannten Parlims und Preffeindus brieflen.

Eutounglud in Frankreich Swei Franen verbraunt

— Paris, A. April.
Ein ichweres Automobilunglich bat ich bet Pielves
in Mittelfrankreich ereignet. Ein von zwei Damen
belehtes Automobit führ gegen einen Baum und geriet in Brand. Die beiden Franzen verbrannten bet
lebendigem Beibe. Die eine der Berunglichten ist
die junge Gattin des Indultriellen Rotand Cotu,
des Sohnes des befannten Porlüms und Vreffeindu-

Brennender banifcher Frachtbamtfer

40 Maun Belatjung vermißt

Pensag, B. April.

Durch ein Mojorboot der Rüftenwachen find heute 5 Mann der Besahung des in Brand geratenen danischen Frachtdamplere "Longfing" gerettet worden. Rach einem Aunffpruch des Schiffes treibt es Leuerlos auf nifener See Ueber das Schiffel der übrigen 40 Mann der Besahung und des Kapilans Berg und feiner Frau ift noch nichts besonnt.

Die pon dem Moiorboot geretieten Mitglieder der Befahung halten fo ichwere Verbrennungen erlitten, daß fle in einem Reitungeboot an Land gebracht werden follten, Ste wurden unterwegs von dem Moiorboot übernommen.

Rach einer Mitreilung der biefigen Funkliation werben ihre Aufe von dem Schill nicht mehr beantwortet. Bon dem Berge Mula doad aus fenn das brennende Schiff beobachtet werden, und die letzten Meldungen der Bendachtet verden, das das Fener weiter um fich gegetisch habe. Die "Tongking" hatte Penang beute frah mit einer gemischen Lodung verlasien.

Bollenmafdine totet einen Bürgermeifter

- Juares (Megifo), 3, April (IL D.)

Dem Burgermeilter der Stadt murde durch die Bont ein in Chiffnahua aufgegedenest Pafet giaenellt, das eine Odlenmeschine entflett. Die Bombe explodierte beim Oeffinen des Paferes und ibecte den Burgermeilter auf der Stelle. Ein im gleichen Raum anweiender Angehelter der Stadtperwaltung wurde so ichmer an den Angen verleht, daß er erblindere.

aus, bas nach ber Mitteilung bes Inbresberichtes nicht weniger als 221 Tagedzeitungen im vergangenen Jahr in ben 11.5A ibr Griceinen eingeftellt baben. Singegen bat fich die Jahl ber Souniages blätter um 91 neue Zeitungen vermehrt.

- In Barichan bot man jeht Telephontiobte aufgeftellt, die rundberum ans Glas find. Das ift an fich nichts Renes, denn viele Grobitabte befigen beute öffentliche Telephonftellen aus Glas, In Barichen aber find bie Riobte volltommen burchfichtig, allo nicht, wie anberswo, aus Mild. ober geprehtem Glas. Die Riobte find volltommen ichallicher, Dan fann brangen nicht boren, mas ba brinnen gefprochen wird. Aber, man permag alles ju feben. Auf biefe Beife bofft man, die telephonierenden Leme enblich dobin zu erzieben, baß fie nicht bis in alle Emigfeit binein foreden. Befmutlich fieben por den bijentlichen Gernfpredgellen auf ben Blauen und Etraben mitunter Schlaufen von Bolfogenoffen, die auch gern und meiftens febr eilig jur Strippe möchten. Bumal, wenn folechtes Better ift, betrachtet man ball Barten und Anfreben mit Decht ale nicht bas Angenehmite im Leben. Giebt nun ber Telephonierenbe im Riode Die mehr ober weniger lange Menidenfolange da brauben, fo fonnte es fein, bat er voller Scham ober Mitgeflihl das Weiprach ichneller als gemobnt berndet. Do bie P'euerung in Barichau bie beablichtigte ersteberiiche Birfung bat, bleibt abgu-

wird und nicht vor dem Johre 2008 gestinet werden geftungen nicht mitgerechnet. Dah aber die Birt.

Die Generation, die in bielem Jahre leben ichaftofrife auch an den ameritanischen Zeitungen Berichiff bes emalischen Seinen Marn, fein i mird, wird alle das Bergnichen haben, bob Jehre nicht spurios vorübergegangen ib. erfennen wir bar- bas nach feiner Bertigbellung das großte Schief ber seige.

Meere fein mirb, foll noch bem Billen feiner Muftraggeber ben Ramen "Queen Eligebeib" erhalten. Run ift um Diefen Ramen ein mabrer Kampf entfanben, da nach ben Beffimmungen bes britifden Seeamtes nicht zwei Gdrife, bie unter ber englifchen Glogge fabren, denfelben Ramen führen durfen. Ga gibt nämlich bereits eine "Gucen Eligabeth", die fretlich nur ein tleiner Ausflugsbampfer auf der Themfe ift. Diefes Schiff, das unter den Buchenenbiabrten eine große Popularität gentent, lief unmittelbar nach ber Rronung ber bergeitigen englischen Ronigin bum Stapel und erbielt barum ben Ramen "Queen Gligabeib". Die Gefellichalt webrt fich mit Ganben und Guten dagegen, nun den fleinen Ausflugedempfer umtanfen gu milffen, man fann fie and geleglich niche bagu gwingen. Sollte fie tatfachlich bei ibrer meige. rung bleiben, mußte man für bas riefenhafte Schwe-Berichiff ber "Queen Daru" einen anberen Ramen mablen. Man boift jebod, wie bie Londoner Beitungen berichten, bag bie Reeberei bes Ausflugd. dampfers "ous patriotifden Grunben" nachgifft.

— Begen der Ueberichreitung der Amtögemalt ift gegen den Direftor eines Barichanet Gamnafinme ein Strafverfahren eingeleitet worden. Der Tireftor botte awet awölfjährige Schüler, die deim Rauchen von Itgareiten ertappt worden waren, gezwungen, in feiner Gegenwarz is swei schwere Amvorten nir rauchen, damit fie endgältig furiert wirden. Beide Zchüler erlitten eine Rifotinvergiftung und wusten fich in ärzistiche Behandlung begeben. Fibre Eltern bellien sich auf den Standpunkt, das der Direftur fein Strafrecht überschritten babe und erkattrien Anseige.

iedersehen mit Renate

ROMAN VON KATE BIEL

"Aber nicht fo guten! — Uebrigens mußt bu dich warm anglegen, weißt du, nimm den Puffover rubig und mit. Auf der Rudfabrt wird es noch febr talt fein —"

Sie Grachte Butter und geröffete Beithretichelben in bes Sprifesimmer, der Geruch des Raffees breibete fich and und durch die geöffneten Jenfter webte der Duft des Regens bereiten. Bald und fab

herta legie die Arme um feinen Gale und fab ihn an, und er schol fie etwad von fich und verdarrte maßt gezimungen in ihren umranfenden Ganden. Gene Am fiedle aufammen, "würde ich mit dir fabren, ober dind jegt mit dir gehen, und saven: "Wein Wann sich gebet auf Ihren Schill, Gerr Kapitan, febren Sie dreht incht, recke vorsichtig" — Sie lächelte, etwad bestent, etwad verärgert "Ich din mitunter so fin- dage die

Er lab fie an in einer feltfamen, ichmerglichen Reugier. Datm mandte er fich ab und rollte die Reifebede gulammen. Er wird ichen porfichtig fad-

"Bring mir Bilber mit!" bat fie. "Und bier ift alles - Dede, Danbidude, Mine, Photosuparat, und - fibrigeies, mas dich fibre, gibft bin auf bem Schiff in Bermaltung - bir brancht in Rovenbagen nicht bie aanzen Sichen foggierengnichleppen — "Teine fürforge ift ruftrend!" lagte er mit einem

Dachen, bin ich ein tleines Rind?" Diochen bu

No Raffer?"
Ar blidde on the noraber "Rein. Ich möchte lest nuch geben ..."

"Ich moder jest geben. Man mub nachber feche Stunden auf dem Schiff fillfiben, nicht mabr - Gie lachelte und ftredte ibm bie Sand bin. Er

fuste sie fluchtig auf die Bonge. "Ja ja. — und fangweile dich nicht — und ——"

"Reint" fante fie und fab ibn an.

Er ftieft verfebentlich gegen ben Bindt, und fie wandte den Bild von feinem Gestat lefandeulang ab, und als sie ihn wieder aniah, wuste sie, daß er fie nicht mehr zum Abichied fusien würde. Er batte Eile, fortanfommen.

Sie offnete ibm felbit bie Tur, fle batte noch etmas fagen wollen, aber fie unterlieb es-

Ex ging fort, fie war allein. Co icien im gangen Soule noch ruftig Riche einmal bie Madden mochen ichen aufgeftenben fein.

Sie trat leife in ben Regen auf den Baffon hinaus. Unten auf der Promenade ging Klaus, ibr eigener Mann, und er war im Augenblid der einzige fich fortbewegende Panft in der Rorgenftiffe.

Sie frobielte. Der himmel mar von einer ebenmaftig hellen Dede ilberipannt, bie Erde ruch nach Gencheigteit, an der Oanswand rann bie Raffe berab. Rlaus entfernte fich binmer mehr.

Und da uldhlich geichob es, das vor ihren Angen fich die gerade Linie ber Dinge verichob. Alles drebte fich ein wenig, neigte fich gur Seite und fam benn wieder gurud in feine wirfliche, natürliche Lage.

36e Berg floplie beltig. Eine Frage gand in ibr aut, bie feine Frage mehr war, benn fie batte ichen eine Untwort erbeiten.

Ein wenig unficher benab fie fich in bas Rimmer gurud Auf der beffen Geibe ibrer Morgenicube maren bunffe nalle Regentropfen.

Der Reifengeruch ibret Geife filte fie, und lo ging fie wieder in das Speifegimmer. Warum mar Rlaus in lieblos zu ibr? Es ichten fon, als fei es ihm lätig, mit ihr zu iprechen oder ibr fogas Jättlichkeiten zu erweifen.

Der Regen fummie in einem ebenmaftig fabenen Gerfinich.

Sie ichloch bas Benfter. Das Prindbildsgeichter fand verlaffen du fie lab bas Et, und bedte ein Wollfangeben borüber, vielleiche blieb es lo noch warm, fie würde es nachder effen. Der Kaffee war falt und bitter geworden, die Brotiden flanden ba, die Butter. Sie war hungrig, aber fie ipfirte feinen Appetit. Ste tolte einige Beeren aus einer Beiniraube und al

Das Gröfteln murbe fidrfer. Die Beigungerobre

im Jimmer woren fall, im Commer brauchte man feine funtilche Barme Gie wurde bente nicht baden, Der Gebanfe, ibren

Rorper bem Baffer anguverrrauen, bat febr eimas lettfam Erichredenbes für fie. Den gungen Lag aber murbe fie obne Klaus fein.

fechonnbemangig Stunden lang - eine balbe Stunde mar vergangen, fünfundemanig Stunden und breibig Minuten - bann fam er gurud - Frierend und mitbe ging fie wieder in das Beit.

Sie fublte fic matt und traurig und vergrub ben Root in die Riffen.

Sie batte Angit, und mußte nicht, wesball.

Der Lag hatte fein avenes Ingendfleib noch immer nicht abgeftreift, als Riaus Duwentee die Unlegeftene des Bampfers erreiches. Das Waffer warf fleine, faufte, bleifarbene Welten.

Er holte faft eine Stunde manbern muffen, weil er nicht icon im Antobus mit Renate Wendelin gufammengreffen mollie

Sie wußte nichts bavon, daß auch er nach Kopenbogen fubr. Er bette fie feit dem geftrigen Worgen nicht wiedergeieben.

Der Wind lief durch die Kronen der Baume. Das Schiff — ein großer eleganter Dampfer, mie der Proipeli verhieb — war ein folides, lieines, weißes Johrseng. Zollbeamte in grunen Uniformen franden ausgeschlafen und viel munierer da, als die noch miden Babrgade, die zudem noch von bodrublichen Borbellungen über mögliche Sextrautbeit geichättelt wurden.

Gr munichte, Renate nicht eher ju begegnen, als bis fie beide auf dem Schiff maren, aber dann iab er fie boch mit ihrem braunen glangenden Rolfer auf fich jufommen. Gie hatte ibn eber bemerkt, als er lie.

Ihre Lippen bewegten fich, fie fagte etmaß. Es wullte ifte ben Roffer abnehmen, aber fie flammerte fich baren felt, ale brunche fie eine Stube.

"Meine Gran bat biefe Aurie für Anpenhagen für mich beiorge", fagte er entig, "ich fabre alto nicht and eigenem Entidlub. Ich betrachte biefes Infammentreffen aber als einen Simwels bed Schieffals!" Er fprach die lehten Worte in einem ironlichen Varbos, das eine Zurechtweifung für ihr Erichtverfen enthielt.

"Bir fonnen auf dem Schiff, nicht viel fprecen!"

Rlaus iah Renate an und fagte — in halbem Spott barüber, daß fie glaubte, fich immer noch mehren zu tonnen — und in einem grimmigen mitmischen, offenen Tonfall: "Ich werde nicht auf dem Schiff berumgeben und austrufen, dah ich mich icheisden laffen will! — Warum follte ich das an bie große Glode hängen? — Jeht ichen? — Daran fommt es frub genup!"

Er lieb feinen Blid abgleiten und bemerfte, mie fich ihre fefte, gefunde und gebraunte Sand plohlich gufammenframpfte und fich mit weiß bervortretenden Anocheln zu einer Gand ballte. Es war eine Gefte maftolen Grichredens Ihr Geficht blieb gang rubig. Er botte gern ihre Ainger genommen und fie wieder glatt und gerade gedogen.

Wie noffer Sieut fant weicher Regen berad. Auf bem Scill war alles leucht. Tropfen bingen an der Reling, und ber Boden war glirfcig, Rein Funkeln von etwas Sonne woule fich geinen, And dem Pautiprecker kam fantte Schlagermunft. Mein Gerz iehnt fich nach dir' lang es melanchelisch über die grane Ditier dabin, im Betiffrett damit entonie dam ein randes, dumpfer und fongschogener Strenenichtet, und das Schiff seite fich schaftlub in Bewegung.

Die Sabryalte, fie fremmen und allen Gegenben Deutschlands, maren bunt und fommerlich bier auf dem Zampfer gufammengewebt, fo. wie fie fich anfällig in ben umliegenben Dufeebabern aufgehalten und fich gu bem Tagebausfing und Danemart entichloffen

Jest herrichte lebinties Durcheinander. Alle elebieten fich ein, mit einem Elfer, als wollten fie auf ten Schiffsplaufen roben und Land urbar moden. Auf den Treppen war viel Bewegung. Liegeftühle wurden an audgewählte Pläte getragen, Anfer andorpodi, Deden und Butterbrotzafete anrechtarlent. Ein Weruch von Kaffer und Pletigdrude breitete fich and, Kelner liefen bin und ber, nod eine Allere fultige Dame mit einem nallen gelben Bels um den Sall verluchte, die Mömen. die mit anmutig febrillen Schreien um das Echiff flogen, mit einem flichrite. Den au loden.

Morriegung foldt)

"Zähle nur die Stunden,

die du glücklich bist...!"

Alle sind begeistert

der neuartigen Film-Revue der Tobis:



50 prominente Stars von Weltruf in einem Film! Die Hauptrollen spielen:

La Jana, Vera Bergman Carla Rust Fridtjof Mjoen, E. F. Fürbringer, Else Elster u. v. a.

Extanten: La Jana, Geschwist, Höpiner Ursula Demert, das Rolf-Hiller-Ballett und die Dagenham - Girl - Pipera.

Ferner wirken mit: R. Caracciola, M. v. Brauchitsch, H. Lang, M. Schmeling,

Die Musik komponierten Leo Leux u. Paul Lincke Taglich in unseren beiden Theatern: 8.40

2 35 4.15 6.25

Offene Stellen

gesucht

für große Werkkantine

in Mannhelm

Der Berreftenbe mich nichmelb-lich in ber bage fein, mite Ruche im führen nie einem Kantinea-welen für 2000 Verlonen vor-leben touren. Geobidiadnerei

mb, Gie lbebefraume bitte

I. Juli at erfeigen. utionsfan, Bewerber, Mepge graugt, mollen iber Bemerb vebenslauf und Jemonific

Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh.

Fraulein in Mabden TX nochenitid ann Buben gel. fine. Bu erfragen in anter U Qu 160 der Geladenn. a. b. Gela. mer

P 7. 23, (Pfanken)

K 1. 5, (Dreite Strafe)



Denstag: auf 4 Tanzflächen

Der beilebte

National Theater Mannhelm

Montag, den 4- April 1938 erstellung Nr. 276 Mists H Nr. 19 L Sondermiete H Nr. 10

ersprich mir nichts Komödie von Charlone Ribmann ant 20 Chr Ende gregen 22,15 Ubr

Tanzschule Stündebeek

Kurse • Einzelunterricht

Perosprecher 130.06

Meine Amescellogiscies habe ich mit dem heufigen Tege

Dr. Walther v. Morenhoffen

PALAST GLORIA PALAST

Dienstag letzter Tag! Hansi Knotock Viktor Stani to dees wasdervollen Uts-Film

Das Schicksal zweier Liebenden!

in der Wochenschau: Der begeisterte Emplang des Führers in Berlin - Einrug des ersten Österreichischen Sataillees te Berlin und München

Jugend ungelassen [Aglich: 4.00 6.10 8.20 Uhr

Immobilien-

Hypotheken- u.

Bilanzwesen

and? Ungelote unt N Y 22 am b. Gelder, #5220

Schule Knapp . Qu 1, 2



.Er mertt garnicht

daß wir nicht belien-

"Der hat auch Rraft für brei! Er trinkt jeben

Morgen jum Frühjeudt feine Flafche Bürger-brau Rektar! Bürger-

brau Rektor ift "Kraft

inder Flajche", das brait-

ipenbenbe, maßig alkos haltige boch echte Bier. Es ift erfrifdenb und

würzig, bas Golksge-trank für alle ichwer ichaffenben Menichen Ju

jaben in Burgerbraus

Gaftftatten, Bierhand-lungen und jahlreichen Lebensmittelgeschaften.

merten fonell unt fachgenath aufgefichet. Ropien auf Migta . Coch-glengentien. - Blatten, Bilore, Uebertalden billing

eser sitter min Storchen-Drogerie, Martiplate

Meine Kanzlei befindet sich ab 2. April 1938

(Eingung gugunüber û 5, I lingge boub)

Rechtsanwalt Brechter Fernruf: wie bisher 26694

Beig, feft wener

Wanzen

Sicial Physicianical house according to Belvieb N. Aujer Mannheim Tel. 529 33

stanti. geprüft. (fieletsfachsstule)

-Schule Helm, M 2, 15b 5, April: Kursbeginn Einzeleinterriebt. Step-Unterr. lederzeit

Verkäufe

Fahrräder gebraucht. 10 15 20 25 30 No grede Activable intopert-fisher Pfaffenhuber RM 415.

H 1. 14 a' JOHAD ERIKA SCHREIB Maschinen

Anzug

randung, Stopp beden, Ganbinen Lefor, Gonbert it Glabiciebe, gebot od. Dute ieen, 180 em, con B. Schmig

im feitras au- Platamenfir, fael.) preism, Let 200 fc elidael.i preidm. Milbelladineldali Binzenhöfer Edwenlauer Str.

iede Remierbr.b Gbefinnbobarfen.

Rinderkastenwagen at. Boiegel mit Sindenwigen m. Schräntden, Riffen nim. Bole in verfaut in vertt. *2071 B 7, 5, 2 Stod.

Reifervorlandir, Pater guterb. mit.

tent. Fie Durch eine Anzeige finder kastenwanen vernichten 100% ig batten Gie läneh (Quib) in Sabebas nerfauft mitnachen gintig mas Ihnen to abjugeben. Gol-nnyton berum- bamerbr. 2. per. 1

Sanz schweres eichenes (chiatzimmer

erbr., 480r. Schreib sirtue. Noti. n. Glaspi., Z odwani lettes, da blein

Sch. Baumann & Co. Der Verknichblisser T 1, 7-8 Herren-Schneider

Gebrauchter Joint Kuchenherd petk. mminadh n perfi. *2274 H 7, ni. 1, Seed Augusta-Anlaga 12 Ecoe Werdertraße

Teppiche on cini, bis at

Jinsser,

on Franchens w Schoolhan mi

Heinrich George, Maria v. Tasnady Carta Ruat, Paul Biohter, Altr. Absi Eart Belsel, Elisabeth Weeds, Paul Stin Musiki franz Dosila Spielleitung Herbert fielneb Eine Minehlygung see Bilostlettsflan former and mitterfender Withing

Vorber. Discomplate as der Asednes, Ule Kulturfilm - In der necester Ufa-Teambake: Generalfeldmarechall Baring in Wise !

Taglish: 3.00 \$.45 8.30 Uh Depend unter \$4 Jahren sight georgiaus UFA-PALAST

Familien-Anzeigen in die NMZ

UNIVERSUM

Staff Karlen

Danksagung

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwiegersohnes, Onkels und Schwagers, sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Mannheim (Max-Joseph-Str.5), 4, April 1938.

Aenne Pleil geb. Båder und Kinder

Am 2. April 1938 entschlief nach kurzer Krankheit das Irühere Mitglied unseres Aufsichtsrates, Herr

Bankdirektor a. D.

ans Vogelgesang

im 83. Lebensjahre.

Der Entschlafene hat dem Aufsichtsrat seit der Umwandlung unserer Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft im Jahre 1920 bis 1936 angehort und hat waarend seiner langjanrigen biltarbeit stets mit regem Interesse an der Entwicklung unseres Werkes teilgenommen.

Mit ihm scheidet ein guter Freund von uns, dessen vornehmer Charakter und große Lebenserfahrung ihn stets aufs engste mit uns verbanden.

Wir werden ihm stets ein treues Gedenken bewahren.

Mannheim, den 2. April 1936.

Auhiditsrat Betriebslührer und Gelolgschaft der Joseph Vögele A.-G., Mannhelm.

Statt besonderer Anzeige

Heute entschliet im 83. Lebensjahre unser lieber Vater, Groffvater und Urgroffvater

Bankdirektor a. D.

Mennheim, den 2, April 1938.

Nanda Vögele geb. Vogelgesang Martha Gress geb. Vogelgesang Franz Gress Oberstitn. a. D. Wollgang Vogelgesang Luise Vogelgeseng geb. Wärs Bebert Vegelgeseng Nicken Vogelgeseng geb. Jäcklind Enkel und Urenkel

Die Beerdigung findet am Montag, dem 4. April 1938, 1/43 Uhr, von der Leichenhalle mis statt. Von Beileidsbemichen bitten wir herzlich dankend, abzuseben.

Tagermädden nehe fot. Soella arbeiten femn, ic-fing. n. N. Z. 20 fett arlacht. 2040 a. d. Mel feinebl. Wagel. *2004 Enterfaller. 42.

Stellengesuche

anbern. Edofelabrubrande ebulid. Unachte unter & an bie Gefchiffen, b. 201.

Jmmobilien

Rentenhaus medicinede mit te, D. n. b-Remm.-Wohnungen Det, Wertflieb, Gint, the 40 Mitl Angutt, an perif.

Einfamilienhaus

Mm aber, Cwifespart 13, Ruf 43304.

in Bendenteim, & Bimmer, Bub. tharira, telati au verfaufen. Ungebote unter U It 167 an die Bededitschelle b Dit.

Kaufgesuche

Altmaterial beinna Ambi. Entflogen

. Untiliegen rein, we liensimen Alta Maschinen an Mungeben gegen Celabunta *5250 Perning bill te Ben bie RBRSt

2 Marks Touren-Modelle

500+600 ccm bei griffen freinebreigbat, mit d Green fubidialtens RM 995.-, 1035.-

Islinger & Reiss Servier- Junge Frau



letel non Gutjahr

Nedervirlandst. 23

tindete einet ven die nimige Zu vermieten. Mübl. Zimmer

Zeiss & Moloriad 200 machine, 1 200

Automarkt Opel-Cabriolet

27 900 km get , Bonjehr 20

Reparaturwerkstatt D H W- Wagen

Stadtgarage Liebl J 6, 18/17 Abschieppdienst Top und Racht Half 214 Oc Gorgebrabe 12

Rechtsanwalt

Auto- 4 Verleih Tel. 26371

eeres Zimmer Muterbellen

Mugebote unte

Woheuna an erbeutt. Jam. 20 verindeten. – Preta N.o. in. –

3-Zim.-Wahng.

3-Zim. Wohnung Dittiarr.

Vermietungen

7 Jimmer und I Alebentanme, auch neim Acanetwelei ale Bebrung mit Ande und Bied beim mier berach infort aber der bei Bille beimen bei bei beit beit beiteren bei bei beiteten. Raberes beielbit partierre fieln Auspaltere ei Baigeneagen.

Lindenhof - Nähe Waldpark 5-6-Zimmerwohnung

itt eingericht. Bab, Giogenbeig. Barten nebb dem fonftig übrichen lubebor a. 1. Juli an vermieren, lu ertr.: Basi Baul, Ruro haarbi-Webeln gum frage in, Gernfer, 214 25.

Rheinhäuserstr 20 | Gut möhl, Zim, 1. Gind: Edbur in verm. wecht!

zu mielen ges. Sehöne 3-Zim.- Et will - miel Frenzenzung Gu 7, 30, 17r. rechts techs, subseq America

mis grober groommerfarbe, E. Schäler, Kl. 9 L 14, 2, 3 Tr. Babeit 161, 2001 schon nbl. Zimmer 161 2001 schon nbl. Zimmer

mit Mani, Db. fodilage, Giagra-beita, Babenm. Eril, Babeim, für 08. A. j. b. a. in 161m. 2020

Die austich vorgeschriebenen

Bau-Formulare ahmlich:

1: Baugesuch 2: Baubeylan 3: Bauffuchtungsbe 4: Bauffuchtrevision

Entwässerungs-Gesuche nur noch ren fitt

& Robbus-Bevicios 7: Kamto-Untersuchung S: Berngserlaubnis sowie

Druckerei Dr. Haas

5: Revision auf Sockelhöbe

R 1, 4-6